

7/2019

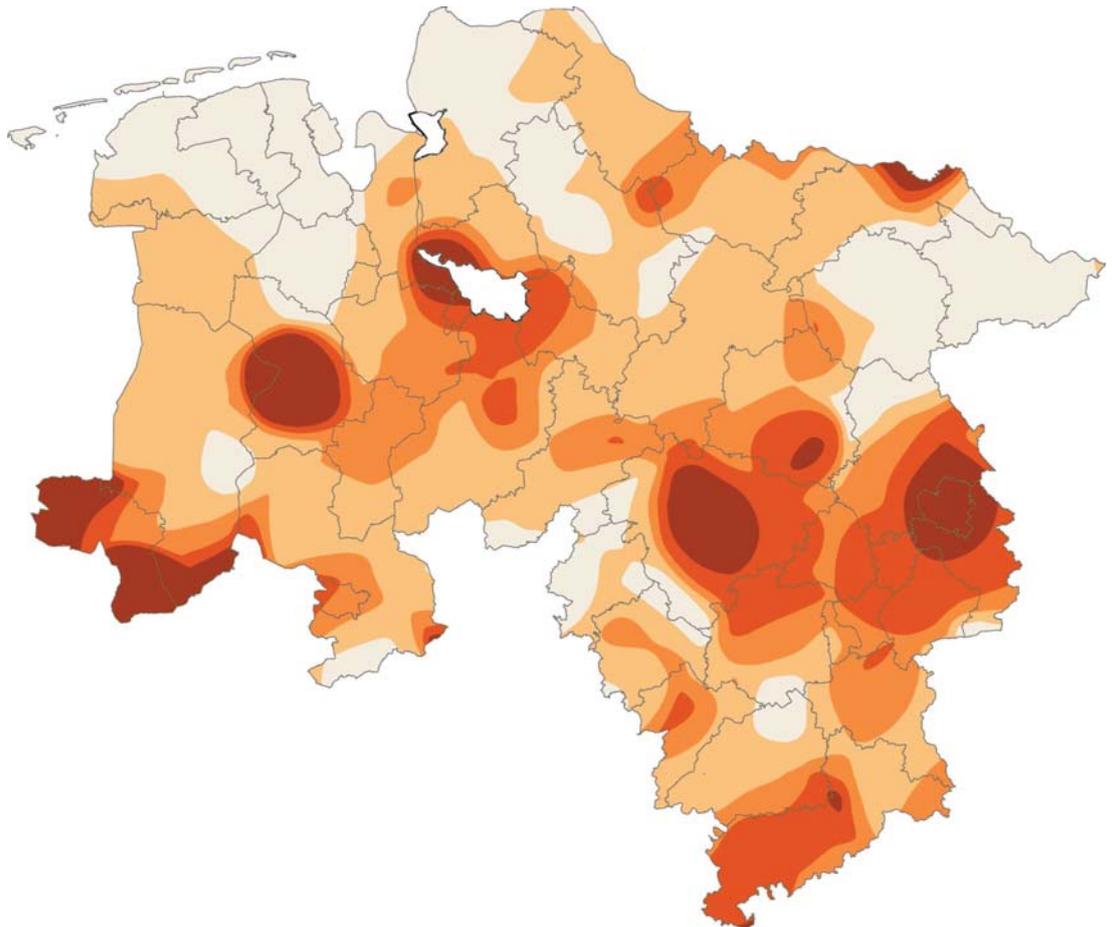
Aus dem Inhalt:

- Reiseziel Niedersachsen - Eine georeferenzierte Auswertung des niedersächsischen Beherbergungsgewerbes

Kreistabelle:

- Straßenverkehrsunfälle im März 2019

Anteil der Übernachtungen von ausländischen Gästen an den gesamten Übernachtungen in %



Niedersachsen



Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898-1132, 1134
Fax: 0511 9898-991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
V.i.S.d.P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €
Erscheinungsweise: monatlich
Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover
E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133
Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2019.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistische Monatshefte Niedersachsen

73. Jahrgang · Heft 7 Juli 2019

Inhalt

Textteil

| | |
|---|-----|
| Neues aus der Statistik | 364 |
| Auf einen Blick: Steuern auf Grund und Boden – eine verlässliche Einnahmequelle der Kommunen .. | 365 |

Beiträge

| | |
|--|-----|
| Reiseziel Niedersachsen | |
| Eine georeferenzierte Auswertung des niedersächsischen Beherbergungsgewerbes | 366 |
| Starker Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen zum Jahr 2017 | |
| Ergebnisse der Pflegestatistik | 374 |
| Konjunktur aktuell | 377 |

Tabellenteil

Bevölkerung

| | |
|---|-----|
| Ausländer/-innen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2013 | |
| nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten | 381 |
| Ausländer/-innen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2014 | |
| nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten | 382 |

Erwerbstätigkeit

| | |
|--|-----|
| Unterbeschäftigung im Berichtsmonat März 2019 in Niedersachsen | 383 |
|--|-----|

Landwirtschaft

| | |
|--|-----|
| Tierische Produktion im Mai 2019 | 384 |
|--|-----|

Handwerk

| | |
|---|-----|
| Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen | |
| nach ausgewählten Gewerbebezweigen im 4. Vierteljahr 2018 | 385 |

Außenhandel

| | |
|-------------------------------|-----|
| Außenhandel im Mai 2019 | 386 |
|-------------------------------|-----|

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

| | |
|---|-----|
| Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel April 2019 | 387 |
| Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe April 2019 | 389 |
| Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel April 2019 | 390 |
| Beherbergung im Reiseverkehr im April 2019 | 391 |

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

| | |
|--|-----|
| Gewerbeanzeigen Januar bis April 2019 | 392 |
| Insolvenzverfahren Januar bis April 2019 | 393 |

Verkehr

| | |
|---|-----|
| Straßenverkehrsunfälle im März 2019 | 395 |
| Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Dezember 2018, Januar und Februar 2019 | |
| nach Güterabteilungen | 396 |
| Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Dezember 2018, Januar und Februar 2019 | |
| nach ausgewählten Häfen | 396 |

| | |
|--|-----|
| Zahlenspiegel Niedersachsen | 399 |
| Verzeichnis der farbigen thematischen Karten | 403 |
| Veröffentlichungen des LSN im Juni 2019 | 405 |
| Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen | 406 |

Neues aus der Statistik

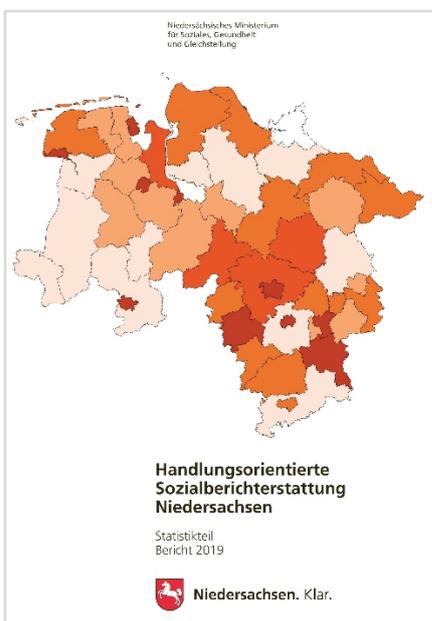
Online-Publikation zu Europas Wirtschaft seit der Jahrtausendwende

Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Union (EU), zeigt in einer neuen Digital-Veröffentlichung, wie sich wichtige Aspekte der Wirtschaft der EU und ihrer Mitgliedstaaten seit dem Jahr 2000 entwickelt haben. „*The European economy since the start of the millennium – a statistical portrait*“ – so der Titel der ausschließlich englischsprachigen Veröffentlichung – berücksichtigt dabei sowohl die mikro- als auch aus makroökonomische Perspektive.

Die kurzen Darstellungen der Hauptergebnisse werden durch interaktive Visualisierungen vervollständigt, anhand derer einzelne Länder mit anderen verglichen werden können. Die Publikation ist zugänglich unter: <https://ec.europa.eu/eurostat> > Veröffentlichungen > Digitale Veröffentlichungen

Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen (HSBN) – Statistikteil 2019

Mit dem Bericht 2019 erscheint der Statistikteil der vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) herausgegebenen Handlungsorientierten Sozialberichterstattung Niedersachsen (HSBN) zum zehnten Mal.



Die jährliche im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitete Zusammenstellung sozialpolitisch wichtiger Regionaldaten und Analysen wird nach den Informationsbedürfnissen der Akteurinnen und Akteure der Armutsbekämpfung in Politik, Verwaltung und Verbänden laufend fortentwickelt. Den handelnden Personen und Institutionen wird verlässliches Vergleichsmaterial für ihre Region an die Hand gegeben. Im Mittelpunkt steht die Berichterstattung über die Entwicklung der Armut in Niedersachsen.

Dabei bedeutet Armut mehr als nur Einkommensarmut oder -ungleichverteilung, sondern auch die mangelnde Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Neben detaillierten Analysen und differenzierten Darstellungen zu den Kernthemen Armutsgefährdung und soziale Mindestsicherungsleistungen, werden auch das Thema Pflege sowie weitere Ergebnisse aus den Themenbereichen Demografie, Lebensformen, Bildung und Qualifikation, Wirtschaft und Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Einkommen und Verdienste, besondere Lebenslagen, Gesundheit und Lebenserwartung, Kinder und Jugendliche und Bürgerengagement in der HSBN beleuchtet.

Die HSBN betrachtet dabei – wenn möglich – stets die regionalen Unterschiede im Flächenland Niedersachsen auf Kreisebene, zeigt jedoch auch anhand einer Analyse auf Ebene der Einheits- und Samtgemeinden, dass die Kreise sehr heterogen strukturiert sind. Mithilfe der Clusteranalyse können sich die Kommunen mit denen vergleichen, die ähnliche Strukturdaten aufweisen.

Zur HSBN gehören seit einigen Jahren auch Anlagenberichte der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (LAG FW) Niedersachsen. In diesem Jahr werden darin Bedeutung, Organisation und Praxis der rechtlichen Betreuung in Niedersachsen dargestellt.

Der mit zahlreichen Abbildungen ausgestattete Statistikteil sowie der Anlagenbericht können im Internetangebot des MS kostenlos heruntergeladen werden: www.ms.niedersachsen.de > Themen > Soziales > Handlungsorientierte Sozialberichterstattung.

Deutschland 2060 – 14. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bund und Länder

Die Alterung der Bevölkerung in Deutschland wird sich weiter verstärken - trotz zuletzt hoher Nettozuwanderung und gestiegener Geburtenzahlen – und die regionalen Unterschiede werden zunehmen. Das Statistische Bundesamt hat diese Kernbotschaft als Ergebnis der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung kürzlich vorgestellt.

Dieser zwischen den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern koordinierten „Wenn-Dann-Berechnung“ liegen zu den zentralen Einflussfaktoren Geburtenhäufigkeit, Lebenserwartung und Außenwanderungssaldo jeweils drei Annahmen zugrunde. Näher betrachtet werden dabei insgesamt neun Hauptvarianten, die die Spanne der möglichen Entwicklungen abdecken.

Die ausführlichen Ergebnisse der Berechnung für Deutschland und die Länder stehen im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes bereit: www.destatis.de > Themen > Gesellschaft und Umwelt > Bevölkerung > Bevölkerungsvorausberechnung.

Auf einen Blick

Steuern auf Grund und Boden – eine verlässliche Einnahmequelle der Kommunen

Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Niedersachsen beliefen sich im Jahr 2018 auf insgesamt 9,4 Mrd. Euro. Sie setzten sich vor allem aus den Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern, der Gewerbesteuer und den Grundsteuern zusammen. Zu den Gemeinschaftssteuern zählen u. a. die Lohn- und Einkommensteuer sowie die Umsatzsteuer. Hieraus erhielten die niedersächsischen Kommunen 2018 einen Anteil von 44,2 % ihrer Steuereinnahmen, insgesamt 4 164 Mio. Euro. Die Gewerbesteuer brachte 3 626 Mio. Euro (38,5 %) in die kommunalen Kassen und die Grundsteuern A und B insgesamt 1 444 Mio. Euro (15,3 %). Bei der Grundsteuer kamen die Einnahmen vor allem aus der Grundsteuer B für baulichen Grundbesitz, insgesamt 1 372 Mio. Euro.

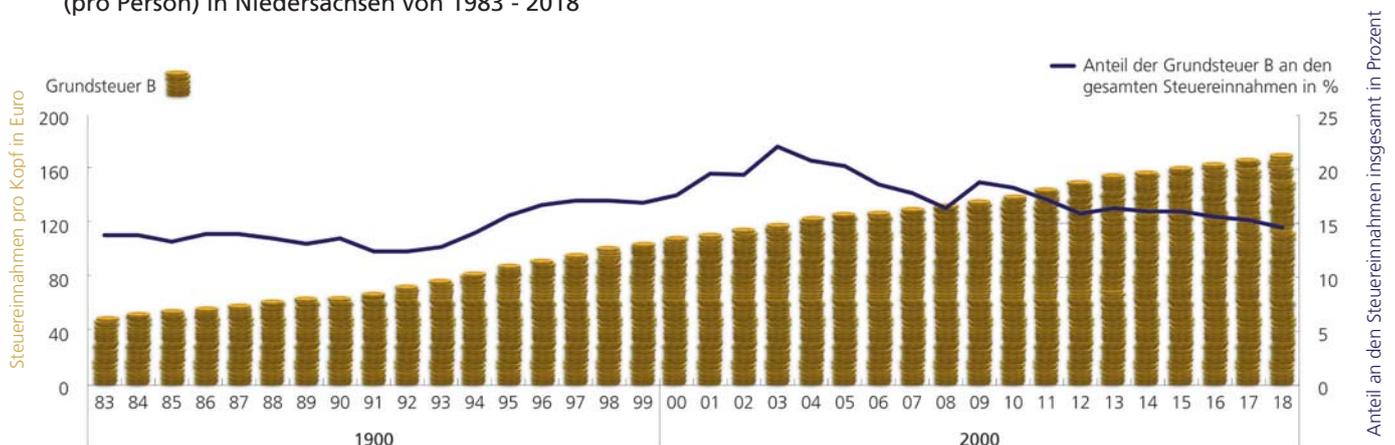
Die Grundsteuer wird aus einem sogenannten Grundbetrag, bestehend aus dem Produkt des Einheitswertes des Grundstücks und der Grundsteuermesszahl von aktuell 3,5 Promille errechnet. In den alten Ländern beruht der Einheitswert der Grundstücke weitestgehend auf den Wertverhältnissen der Einheitswertfeststellung von 1964. Dieser Grundbetrag wird anschließend mit dem jeweiligen Hebesatz multipliziert, wobei jede Gemeinde die Höhe der Hebesätze selbst festlegen kann. Für Niedersachsen ergab sich 2018 ein Grundbetrag der Grundsteuer B von insgesamt 318,2 Mio. Euro. Multipliziert mit dem gewogenen Durchschnittshebesatz aller Gemeinden von 431 Prozent erhöhte sich dieser Wert zu einem Ist-Aufkommen von 1 372 Mio. Euro. Noch vor 35 Jahren, im Jahr 1983, belief sich das Steueraufkommen der niedersächsischen Kommunen aus der Grundsteuer B auf rund 372,4 Mio. Euro, seitdem ist es kontinuierlich gestiegen und hat sich bis 2018 fast vervierfacht. Der durchschnittliche Hebesatz lag 1983 in Niedersachsen bei 307 Prozent. Auch er hat sich fortlaufend erhöht, insgesamt um 40,4 % auf 431 Prozent im Jahr 2018. In den vergangenen 35 Jahren variierte der Anteil der Grundsteuer B am gesamten Steueraufkommen der Kommunen, auch bedingt durch die Entwicklung der anderen Steuereinnahmen - dem Gemeindeanteil an der Lohn- und

Einkommensteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuer. Trotz der Erhöhung der Hebesätze und der kontinuierlichen Steigerung des Ist-Aufkommens ist der Anteil der Grundsteuer B am gesamten kommunalen Steueraufkommen der Gemeinden in diesen 35 Jahren interessanter Weise nur gering gestiegen. So hatte er im Jahr 1983 einen Anteil von 13,9 % und er lag auch im Jahr 2018 mit 14,6 % nicht weit davon entfernt. Der geringste Anteil mit 12,4 % wurde in den Jahren 1991 und 1992, der größte Anteil im Jahr 2003 mit 22,1 % erreicht. Zwar hat nicht jede Einwohnerin, jeder Einwohner Grund und Boden, aber Steuereinnahmen werden oft pro Kopf der Bevölkerung dargestellt, dadurch können regionale und zeitliche Unterschiede schneller erkannt werden. 1983 entfielen pro Person rein rechnerisch 51,36 Euro Einnahmen aus der Grundsteuer B, 2018 waren es 171,92 Euro. Den niedrigsten Wert wies 2018 die Region Weser-Ems mit 151,62 Euro pro Person auf, den höchsten Wert die Region Hannover mit 201,50 Euro. In dieser Region gab es allerdings auch die höchsten Hebesätze.

In seinem Urteil vom 10. April 2018 hat das Bundesverfassungsgericht das bisherige Verfahren zur Bestimmung der Einheitswerte für verfassungswidrig erklärt und den Gesetzgeber verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2019 eine Neuregelung zu erlassen. Die Neuregelung muss nach einer Übergangszeit von 5 Jahren spätestens ab dem 31. Dezember 2024 angewandt werden. Als Reformoptionen werden zurzeit das Kostenwertmodell, das Flächenmodell und das Bodensteuermodell diskutiert. Es bleibt abzuwarten, welches Modell mit welchen Varianten in Deutschland, aber auch in Niedersachsen angewandt wird, und welche Auswirkungen dann auf das Steueraufkommen festzustellen sind. Weitere Informationen zur Realsteuer enthält der Statistische Bericht von 2017: <http://www.statistik.niedersachsen.de> > Veröffentlichungen > Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Annegret Vehling

A1 | Hauptsächliche Steuereinnahmen der Gemeinden – durchschnittliche Einnahmen je Einwohnerin/Einwohner (pro Person) in Niedersachsen von 1983 - 2018



Reiseziel Niedersachsen

Eine georeferenzierte Auswertung des niedersächsischen Beherbergungsgewerbes

„Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ (Goethe)

Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung, im Zeitalter von Big Data und künstlicher Intelligenz nimmt auch die Auswertung von georeferenzierten Daten in der amtlichen Statistik immer mehr an Bedeutung zu. Dies zeigen unter anderem die bundesweiten Atlanten zu den Themen Zensus, Landwirtschaft, Verkehrsunfälle sowie der Erreichbarkeit von Krankenhäusern. Erste landesspezifische Auswertungen georeferenzierter Daten für Niedersachsen liegen nun zu den regionalen Besonderheiten des niedersächsischen Beherbergungsgewerbes vor.

In Niedersachsen finden sich einerseits die klassischen Ferienregionen wie die Nordseeküste, die Lüneburger Heide und der Harz. Andererseits übernachten in Hannover, Braunschweig und Göttingen vornehmlich Messe Gäste oder Städтетouristen. Zwischen diesen beiden Kategorien existieren in Niedersachsen aber auch Gebiete, in denen wenige oder gar keine Übernachtungen gezählt werden oder solche, in denen ein einzelnes Resort oder eine große Ferienanlage das Beherbergungsgewerbe in einem größeren Umkreis prägen. Mit Hilfe von Geokoordinaten und GIS¹⁾-gestützten Auswertungssystemen werden in diesem Artikel folgende Fragestellungen rund um das niedersächsische Beherbergungsgewerbe beleuchtet:

- In welchen Regionen ist die Bedeutung des Beherbergungsgewerbes für die lokale Beschäftigung besonders hoch?
- Gibt es saisonale Schwankungen (Sommer/Winter)?
- In welchen Regionen ist der Übernachtungsanteil von ausländischen Gästen besonders hoch? Gibt es unterschiedliche Präferenzen in den Reisezielen je nach Nationalität?

Neu bei der Darstellung auf Basis georeferenzierter Daten ist die Möglichkeit, dass die Datendarstellung im Raum nicht mehr an administrative Grenzen, wie z. B. Gemeinden gebunden ist, sondern frei gestaltet werden kann.

Methodisches Vorgehen

Um die genannten Fragen beantworten zu können, müssen verschiedene Merkmale miteinander verknüpft werden, die in den folgenden drei Datenbeständen vorliegen:

- Monatserhebung im Tourismus (Berichtsjahr 2018),
- Registerkopie des Unternehmensregisters (Berichtsjahr 2017)
- Beschäftigtenangaben aus den Lieferdateien der Bundesagentur für Arbeit für Zwecke des Unternehmensregisters (Berichtsjahr 2018).

In der Monatserhebung im Tourismus werden alle Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Schlafgelegenheiten befragt. Erhoben werden unter anderem Merkmale zu den angebotenen Schlafgelegenheiten und Gästezimmertagen, der Zahl der Ankünfte und Übernachtungen sowie Angaben zur Nationalität der übernachtenden Personen. Ebenfalls kann den Erhebungsdaten entnommen werden, ob ein Beherbergungsbetrieb zwischenzeitlich ruht und damit nur saisonal Schlafgelegenheiten anbietet. Ein Betrieb wird als Beherbergungsbetrieb bezeichnet, wenn dieser zu einer der nachfolgend genannten Positionen der Wirtschaftszweigklassifikation 2008 gehört:

- 55.1 Hotellerie
- 55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55.3 Campingplätze
- 86.10.3 Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- 85.59 Schulungsheime

Alle Betriebe, die in der Monatserhebung im Tourismus befragt werden, sind im statistischen Unternehmensregister gekennzeichnet und dort mit einer Betriebsanschrift hinterlegt. Nach Erstellung der Registerkopie des Unternehmensregisters für das Berichtsjahr 2017 wurden die Adressen aller Betriebe (bzw. Niederlassungen) mit Hilfe des Geokodierungsdienstes des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (BKG) georeferenziert. Dabei werden aus den Adressangaben der berichtenden Einheiten X- und Y-Koordinaten ermittelt²⁾, die dann in die Geographischen Informationssysteme eingelesen werden können. Durch Verknüpfung der Einzeldaten aus der Monatserhebung im Tourismus mit der Registerkopie des Unternehmensregisters ist es möglich, jeden erhobenen Beherbergungsbetrieb geographisch zu verorten. Außerdem wurden weitere Merkmale aus dem Unternehmensregister verwendet, beispielsweise die Zahl der durchschnittlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten je Betrieb im Berichtsjahr.

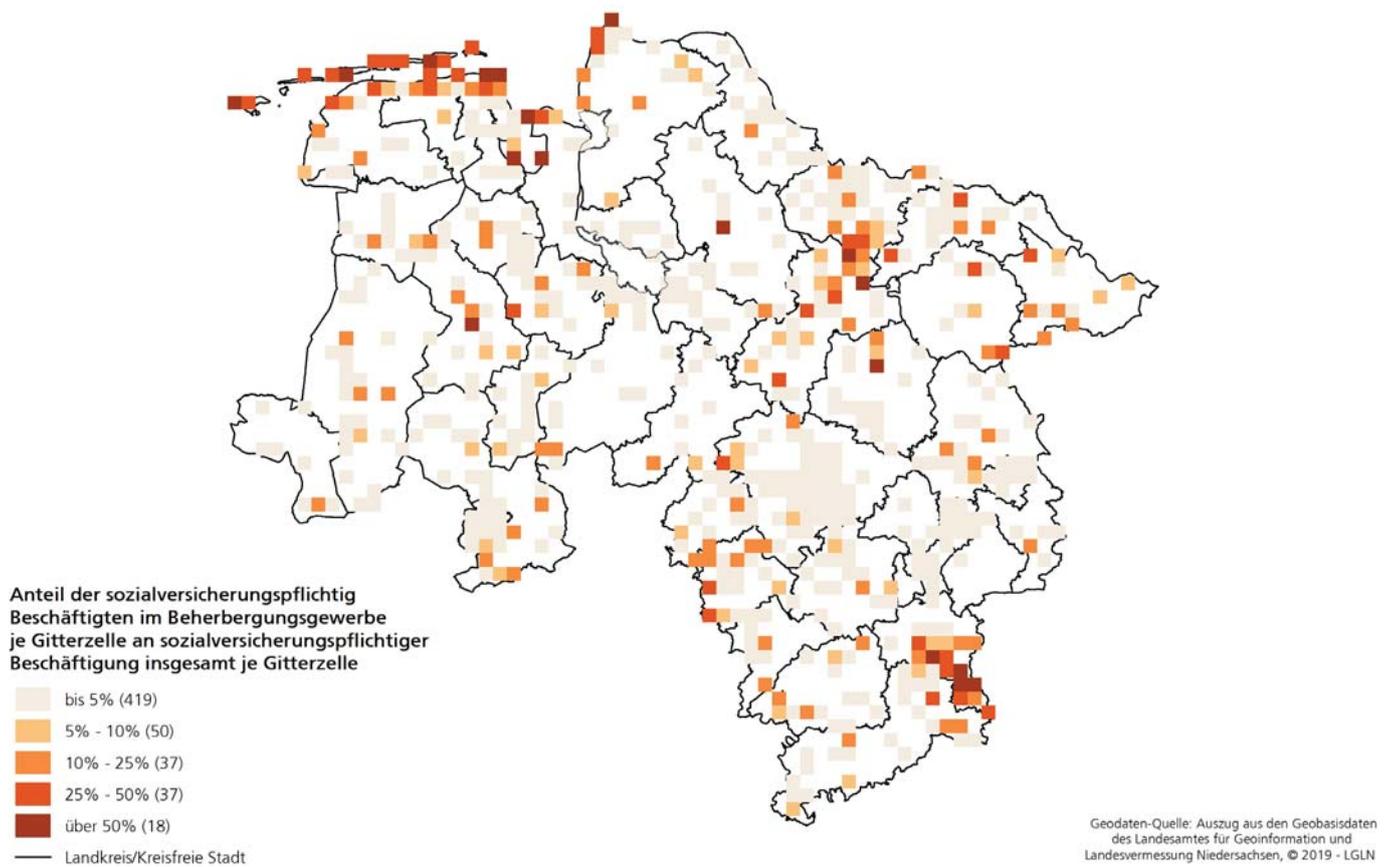
Zuletzt wurden die Daten der monatlichen Tourismusstatistik noch mit den aktuellen Beschäftigtendaten angereichert. Hierfür wurden für den jeweiligen Berichtsmonat, z. B. Januar 2018, die in diesem Monat erhobenen Daten der Tourismusstatistik mit den jeweils gemeldeten Beschäftigtendaten je Betrieb verknüpft. Für den Winter wurde hierzu auf den Berichtsmonat Januar 2018 und für den Sommer auf Berichtsmonat Juli 2018 abgestellt.

Nach der Verknüpfung dieser drei Datenbestände wurden weitere Variablen für Auswertungszwecke erzeugt. Zum Beispiel die Angabe, ob es sich um einen Tourismusbetrieb handelt. Da ein Beherbergungsbetrieb erst in der monat-

1) GIS = Geographische Informationssysteme.

2) Siehe Schulz, Julian: Mehr Raum für die Statistik, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Nr. 5/2019, S. 259f.

- Nur Gitterzellen ab drei Betriebe -



lichen Tourismusstatistik befragt wird, wenn dieser zehn und mehr Schlafgelegenheiten anbietet, finden sich im Unternehmensregister auch Betriebe, die zwar unter die oben genannten Wirtschaftszweige fallen, jedoch weniger Schlafgelegenheiten anbieten und damit nicht zu der Erhebung auskunftspflichtig sind.

Insgesamt weist die Registerkopie des Unternehmensregisters rund 15 000 Beherbergungsbetriebe in Niedersachsen aus. Darunter befinden sich ca. 6 000 Betriebe, die in der Monaterhebung im Tourismus berichten müssen. Die übrigen rund 9 000 Betriebe wurden zwar als Beherbergungsbetriebe klassifiziert, bieten aber weniger als zehn Schlafgelegenheiten an.

Ein Blick in die jeweils zugehörigen Daten des Unternehmensregisters zeigt für die rund 6 000 erhobenen Beherbergungsbetriebe folgendes Bild: lediglich 70 % dieser Betriebe sind nach den Kriterien des Unternehmensregisters auswertungsrelevant³⁾. Somit zeigt sich, dass es in Niedersachsen viele kleine Beherbergungsbetriebe gibt, die der Fachstatistik erst durch Gastgeber-, Tourismus- und Vermieterverzeichnisse oder Onlineportale bekannt werden und nicht durch die Angaben aus administrativen Dateien, die dem Unternehmensregister zu Grunde liegen. Unabhängig davon, ob die Beherbergungsbetriebe im Sinne des Unternehmensregisters auswertungsrelevant

³⁾ Die Auswertungsrelevanz aus dem Unternehmensregister definiert sich wie folgt: Der Betrieb hatte mindestens einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einem Monat oder 2,5 geringfügig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt oder das zugehörige Unternehmen hatte einen Jahresumsatz von mindestens 17 500 Euro im Berichtsjahr 2017.

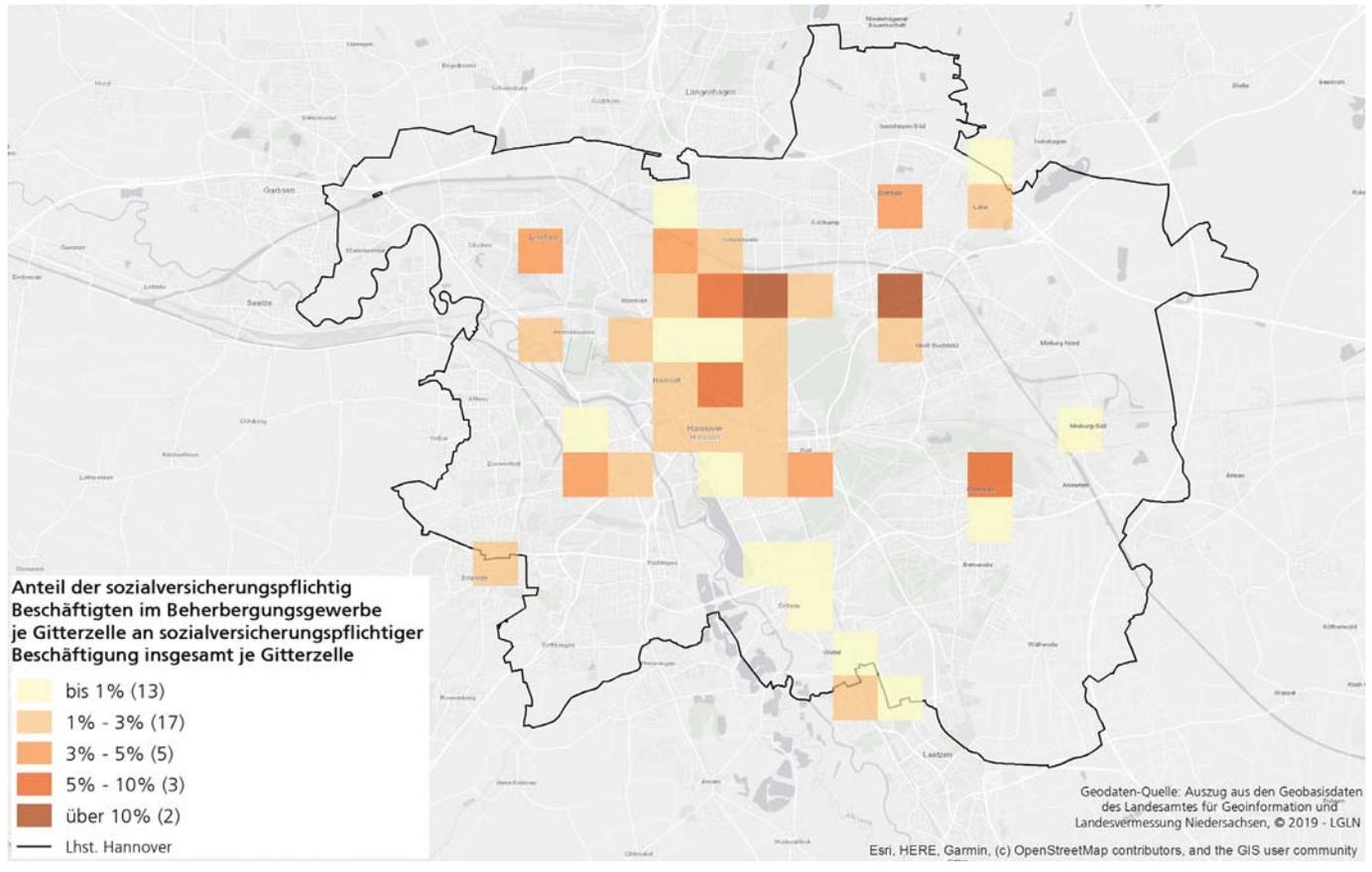
sind oder nicht, wurden diese, soweit die Fragestellung dies zuließ, in Gänze in die nachfolgenden Analysen mit einbezogen.

Berücksichtigt in den Auswertungen wurde jedoch je nach Fragestellung der Aktivitätsstatus des Betriebes. Ein Betrieb wurde dann mit in die Analysen einbezogen, wenn dieser im jeweiligen Monat auch aktiv war, d. h. in dieser Zeit auch Schlafgelegenheiten und Gästezimmer angeboten bzw. Beschäftigte gemeldet wurden. Hingegen ruht ein Betrieb, wenn der Betrieb vorübergehend geschlossen ist. Hierbei handelt es sich im Regelfall um Saisonbetriebe, die nur im Sommer oder Winter geöffnet haben. Eine untergeordnete Rolle spielen sicherlich längere Schließzeiten in Folge von Umbaumaßnahmen oder Umstrukturierungen. Im Berichtsmonat Februar 2018 waren 83 % der erhobenen Tourismusbetriebe aktiv, im Juli 2018 dagegen 96 %.

Bedeutung des Beherbergungsgewerbes für die lokale Beschäftigung

Für die Beantwortung der ersten Frage erfolgt eine Betrachtung der Struktur des Beherbergungsgewerbes in Niedersachsen. In Abbildung A1 ist das Land in Gitterzellen eingeteilt, wobei die quadratischen Gitterzellen eine Kantenlänge von jeweils 5 km aufweisen und somit eine Fläche von 25 km² umschließen. In den jeweiligen Gitterzellen ist der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Beherbergungsgewerbes an der Gesamtzahl aller sozi-

- Nur Gitterzellen ab drei Betriebe -



alversicherungspflichtig Beschäftigten im Jahr 2017 in Prozent dargestellt. Daraus ergibt sich ein Kartenbild, auf welchem die Bedeutung des Beherbergungsgewerbes für die lokale Beschäftigungsstruktur auf einen Blick zu erkennen ist. Die Abbildung A1 zeigt deutlich, dass der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den bekannten Reisegebieten an der Nordsee, dem Harz, der Lüneburger Heide und eingeschränkt dem Weserbergland am höchsten ist. Dieser Befund ist nicht überraschend, da diese Gebiete für ihre überwiegend touristische Prägung bekannt sind. Wenn für die Betrachtung der regionalen Strukturen die absolute Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten dargestellt worden wäre, ergäbe sich ein Bild in dem die Großstädte hervorstechen. Je nach Fragestellung haben beide Betrachtungsweisen ihre Vor- und Nachteile. Der relative Anteil zeigt die Bedeutung der Branche für die Region an, wohingegen die Darstellung der absoluten Werte einen Aufschluss über die Bedeutung einer Region für eine Branche geben kann⁴⁾. Da in dem vorliegenden Artikel die Bedeutung des Beherbergungsgewerbes für die lokalen Räume analysiert wird, wurde die relative Darstellung im Verhältnis zur Beschäftigung vor Ort gewählt.

Der Vorteil der Betrachtung von Gitterzellen gegenüber der bisherigen Darstellung auf Basis administrativer Grenzen liegt unter anderem darin, dass letztere nicht immer mit den natürlichen Räumen übereinstimmen und ge-

meindeübergreifende Schwerpunkte der Beherbergung als solche über die Gemeindegrenzen hinweg erkennbar werden. Weiterhin lässt die Einfärbung der gesamten Gemeindegebiete keine genaue Zuordnung des betrachteten Merkmals innerhalb der Gemeinde zu. Bei einer Darstellung anhand administrativer Grenzen hätte etwa die Landeshauptstadt Hannover eine einheitliche Färbung obwohl die lokale Bedeutung des Beherbergungsgewerbes hier, wie aus Abbildung A2 ersichtlich, ungleich über das Stadtgebiet verteilt ist.

Abbildung A2 zeigt anschaulich die kleinräumige Verteilung des Beherbergungsgewerbes des Jahres 2017 innerhalb der Landeshauptstadt Hannover. Dieses ist in Gitterzellen mit 1 km Kantenlänge (also 1 km²) aufgeteilt und alle Gitterzellen mit 3 und mehr Betrieben wurden ausgewertet. Dargestellt ist der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Beherbergungsgewerbe an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr 2017 in Größenklassen je Gitterzelle. Diese Klassen sind durch die Einfärbung der jeweiligen Gitterzellen markiert. Es zeigt sich, dass sich die Beherbergungsbetriebe an einer Nord-Süd-Achse häufen, in der Stadtmitte, im Süden in Richtung des Messegeländes sowie im Norden in Richtung Flughafen Hannover-Langenhagen. Demgegenüber wurden für weite Gebiete der Landeshauptstadt Hannover keine oder nur wenige Betriebe verortet. Wenn in einer Gitterzelle weniger als 3 Betriebe je km² ansässig waren, wurden diese aus Gründen der Geheimhaltung nicht ausgewiesen. Bei der Betrachtung der Grafik müs-

4) Zum Beispiel ist für die Errichtung einer Schulungsstätte interessant, wo die meisten Beschäftigten lokalisiert sind (absolut). Für eine politische Fördermaßnahme hingegen stellt sich eher die Frage, wo die Beherbergung eine besonders große Rolle für die lokale Wirtschaft spielt (relativ).

T1 | Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Beherbergungsgewerbe im Juli 2018

| Art der Beschäftigung | Land Niedersachsen insgesamt | | Dar. Inseln und Küste der ostfriesischen Halbinsel | |
|--------------------------|------------------------------|--|--|-------------------------|
| | | | insgesamt | Anteil an Niedersachsen |
| | 1 000 | | 1 000 | % |
| Sozialvers.-Beschäftigte | 49,1 | | 6,1 | 12,5 |
| davon: Vollzeit | 30,3 | | 4,4 | 14,6 |
| davon: Teilzeit | 18,8 | | 1,7 | 9,0 |
| Geringfügig Beschäftigte | 15,4 | | 0,9 | 5,7 |

T2 | Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Beherbergungsgewerbe im Januar 2018

| Art der Beschäftigung | Land Niedersachsen insgesamt | | Dar. Inseln und Küste der ostfriesischen Halbinsel | |
|--------------------------|------------------------------|--|--|-------------------------|
| | | | insgesamt | Anteil an Niedersachsen |
| | 1 000 | | 1 000 | % |
| Sozialvers.-Beschäftigte | 45,8 | | 4,5 | 9,8 |
| davon: Vollzeit | 28,6 | | 3,2 | 11,3 |
| davon: Teilzeit | 17,2 | | 1,2 | 7,2 |
| Geringfügig Beschäftigte | 14,2 | | 0,9 | 6,4 |

T3 | Differenz zwischen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im Beherbergungsgewerbe in den Monaten Januar und Juli 2018

| Art der Beschäftigung | Land Niedersachsen insgesamt | | Dar. Inseln und Küste der ostfriesischen Halbinsel | |
|--------------------------|------------------------------|--|--|-------------------------|
| | | | insgesamt | Anteil an Niedersachsen |
| | 1 000 | | 1 000 | % |
| Sozialvers.-Beschäftigte | 3,3 | | 1,6 | 49,0 |
| davon: Vollzeit | 1,8 | | 1,2 | 67,2 |
| davon: Teilzeit | 1,6 | | 0,5 | 28,7 |
| Geringfügig Beschäftigte | 1,3 | | -0,0 | -2,2 |

sen folgende Einschränkungen bedacht werden: Es werden nur Betriebe in die Betrachtungen mit einbezogen, die sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gemeldet hatten. Betriebe, die kein Personal angestellt haben, fallen bei der Betrachtung heraus. Gleiches gilt für Betriebe, deren Personal nur geringfügig beschäftigt war.

Saisonale Unterschiede nach Beschäftigung und Bettenauslastung

Neben der Betrachtung der räumlichen Verteilung wurde zudem untersucht, ob die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Betrieben saisonalen Schwankungen unterliegen. Eine Übersicht, ob eine Veränderung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen den Monaten Juli 2018 (Sommersaison) und Januar 2018 (Wintersaison) festgestellt werden kann, zeigen die Tabellen T1 bis T3. Tabelle T1 und T2 stellen die Werte zu den jeweiligen Stichtagen am Monatsende dar, während die dritte Tabelle die Differenzen zwischen diesen Zeiträumen erfasst. Auch wenn die Darstellung in klassischer Tabellenform erfolgt, wurde für die Vorbereitung dieser Auswertung wiederum eine räumliche Abfrage genutzt, mit dem Ziel den Untersuchungsraum „Ostfriesische Halbinsel – Inseln und Küste“ abzugrenzen. Dafür wurden die vorgelagerten Inseln, die Küste und etwa 5 bis 6 Kilometer des Hinterlandes der Ostfriesischen Halbinsel markiert und die zugehörigen Betriebe ermittelt. Daraus wurde die Beschäftigtenstruktur im Vergleich zu Niedersachsen insgesamt ermittelt. Wie in den Tabellen T1 bis T3 zu erkennen ist, sind die saisonalen

Schwankungen im Beherbergungsgewerbe bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt mit 7,2 % (von Wintersaison zu Sommersaison) nicht sehr groß. Für ganz Niedersachsen sind hier Schwankungen von rund 3 300 Stellen gemeldet worden. Wird der Blick nun auf die genauer untersuchte Ferienregion „Ostfriesische Halbinsel – Inseln und Küste“ gerichtet, zeigt sich folgendes Bild (siehe Tabelle T1 bis T2): Etwa 9,8 % (Januar 2018) bzw. 12,5 % (Juli 2018) der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Beherbergungsgewerbe in Niedersachsen sind in dieser Region tätig. Die zusätzlichen Stellen, welche in der Sommersaison an der Küste und den Inseln der Ostfriesischen Halbinsel geschaffen werden, machen jedoch etwa die Hälfte (49,0 %) der saisonalen Schwankungen bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in ganz Niedersachsen aus (siehe Tabelle T3).

Neben der Beschäftigung kann die saisonale Schwankung auch durch die Auslastung der verfügbaren Betten je Betrieb gemessen werden. Abbildung A3 zeigt eine Heatmap⁵⁾ der Veränderungsrate der Bettenauslastung. In der Abbildung wird die Veränderungsrate der Bettenauslastung zwischen Winter- und Sommersaison der jeweiligen Tourismusregion dargestellt, wobei die Einfärbung der Region für die Höhe der Veränderung steht. Regionen, die stark eingefärbt sind, weisen eine besonders starke Zunahme der Bettenauslastung im Juli auf. So kann z. B.

⁵⁾ Die Heatmap visualisiert Werte mit Hilfe einer Farbskala im Raum. Hier werden hohe Werte dunkler dargestellt und niedrige Werte heller. Dadurch können die Ausprägungen im Raum intuitiv erfasst werden.

ein Betrieb an der Küste im Sommer mit einer über 100 % höheren Belegung seiner Betten rechnen als im Winter. Auch die Attraktionen in der Lüneburger Heide, welche verkehrsgünstig zwischen Bremen, Hamburg und Hannover liegen, ziehen im Sommer mehr Übernachtungsgäste als im Winter in die Region. Auch im Wendland zeigen sich starke saisonale Abhängigkeiten⁶⁾. Im Gegensatz dazu sind im Harz und den Großstädten im Winter durchschnittlich mehr Betten belegt als im Sommer.

Reiseziele ausländischer Gäste

Nachdem das Beherbergungsgewerbe in Raum und Zeit betrachtet wurde, widmen sich die nachfolgenden Betrachtungen der Herkunft der Gäste⁷⁾. Tabelle T4 und Abbildung A4 zeigen die Herkunft der Gäste anhand von Nationalitäten. Als erstes fällt auf, dass Niedersachsen in erster Linie ein Reiseziel für den Inlandstourismus ist. Von den Übernachtungen in den untersuchten Betrieben entfielen im Jahr 2018 91,3 % auf Gäste mit deutscher Nationalität. Von den 8,7 % Übernachtungen nichtdeutscher Gäste entfielen mehr als ein Viertel (27,7 %) auf Gäste aus den Niederlanden. Dem raumwissenschaftlichen Ansatz dieses Artikels folgend, werden die Strukturen der Verteilung der ausländischen Gäste insgesamt (auf der großen Karte in Prozent an den Übernachtungen insgesamt und links oben

dargestellt in absoluten Zahlen) und darauf im Uhrzeigersinn folgend der vier häufigsten Nationalitäten (allerdings nicht nach ihrem Rang sortiert) dargestellt.

Die Schwerpunkte der ausländischen Gäste zeigen sich ganz deutlich in den Großstädten, sowohl in Relation zu den Übernachtungen insgesamt als auch in absoluten Zahlen. Daneben werden die grenznahen Regionen zu den Niederlanden im Südwesten und eine Ferienregion in Cloppenburg sowie der Harz als Ski- und Wandergebiet stärker von ausländischen Gästen frequentiert. Die Darstellung der absoluten Übernachtungszahlen lässt auch die Bedeutung der Freizeiteinrichtungen in der Lüneburger Heide über die Staatsgrenzen hinweg erkennen.

Die Regionen, in denen Gäste aus den Niederlanden eine höhere Bedeutung haben, folgen zumeist dem eben genannten Muster. Da die Zahl der Übernachtungen niederländischer Gäste bei der Betrachtung der gesamten ausländischen Übernachtungsstruktur mit 27,7 % verhältnismäßig hoch war, ist dies auch nicht besonders bemerkenswert. Besonderheiten stellen jedoch ein grenznahe Ferienresort im Raum Bad Bentheim sowie die Region Cloppenburg dar, die eine Häufung niederländischer Übernachtungen abseits der bekannten Ferienregionen aufweisen.

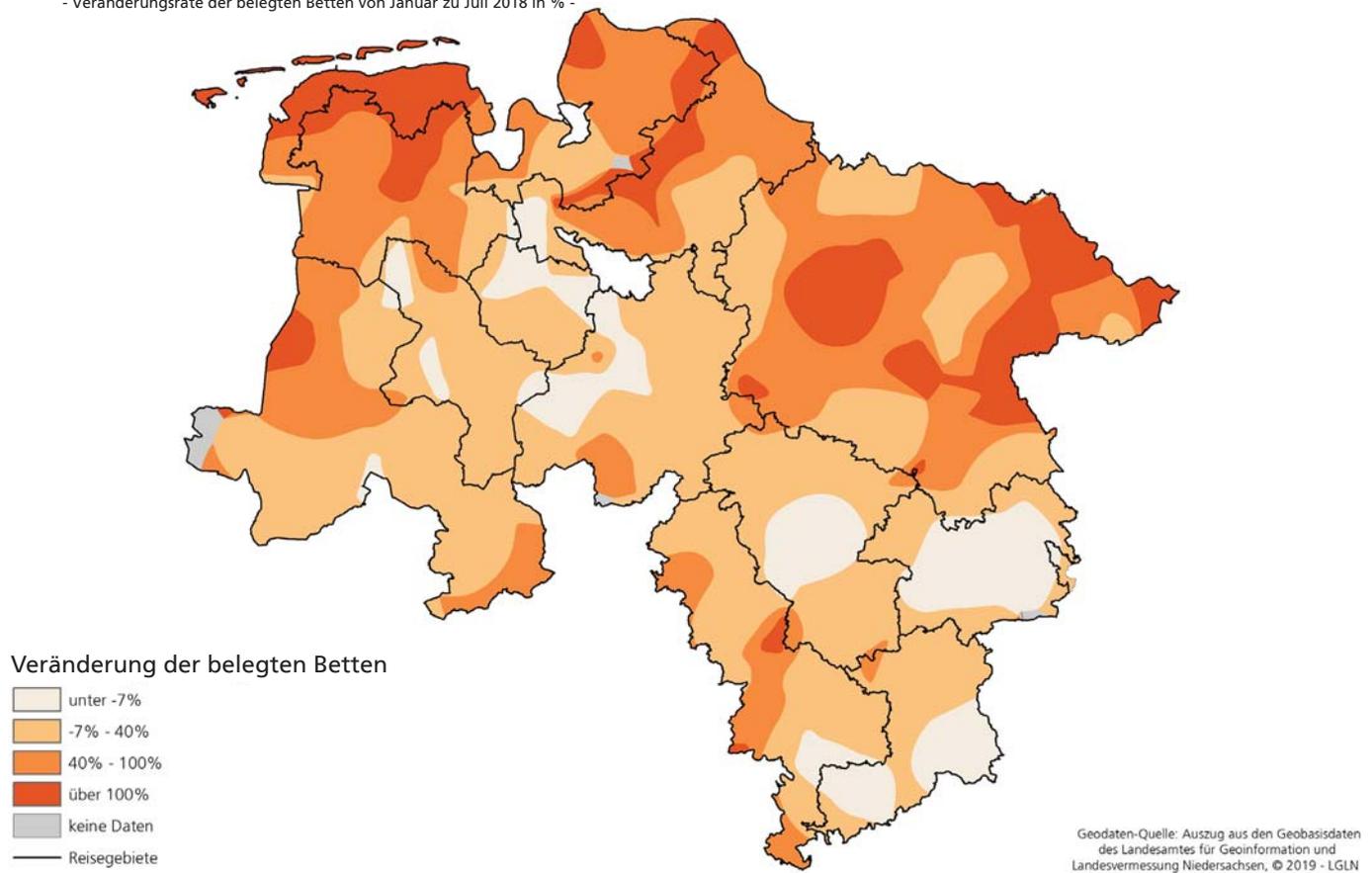
Bei den Gästen aus dem Vereinigten Königreich zeigt sich eine starke Ausrichtung auf die Städte Hannover und Wolfsburg und deren Umland. Die Vermutung liegt nahe, dass dies mit der guten Erreichbarkeit dieser Regionen per Flug-

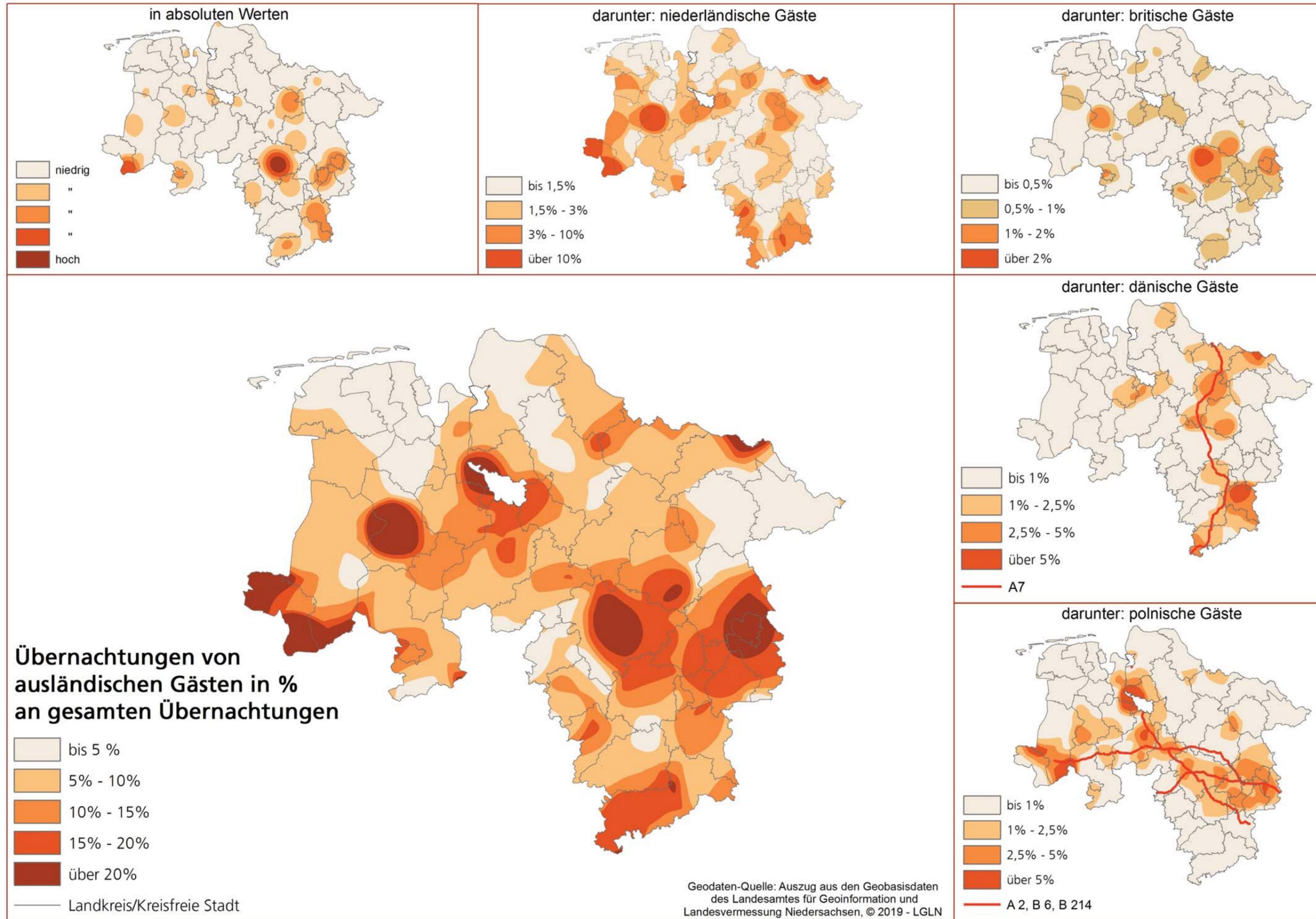
6) Hier muss auf die geringen absoluten Fallzahlen hingewiesen werden. Dadurch kann das Bild in dem Gebiet des Wendlandes schon durch größere Tagungen oder die Schließung oder Eröffnung eines Betriebes stark beeinflusst werden.

7) Da hier stichtagsbezogene Daten verwendet werden, kann das Bild durch größere Messen o. ä. beeinflusst sein.

A3 | Beherbergungsgewerbe als Saisongeschäft

- Veränderungsrate der belegten Betten von Januar zu Juli 2018 in % -





T4 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben in Niedersachsen 2018 nach Nationalität

| Nationalität | Zahl der Ankünfte | Anteil an allen Ankünften | Zahl der Übernachtungen | Anteil an den Übernachtungen ausländischer Gäste | Übernachtungen je Gast |
|------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------|--|------------------------|
| | absolut | % | absolut | % | Nächte |
| deutsch | 13 429 171 | 91,3 | 41 047 008 | x | 3,06 |
| ausländisch | 1 609 269 | 8,7 | 3 907 182 | 100 | 2,43 |
| darunter | | | | | |
| niederländisch | 367 940 | 2,4 | 1 083 068 | 27,7 | 2,94 |
| dänisch | 172 289 | 0,8 | 377 670 | 9,7 | 2,19 |
| polnisch | 85 404 | 0,7 | 333 526 | 8,5 | 3,91 |
| britisch | 95 361 | 0,4 | 177 783 | 4,6 | 1,86 |
| schweizerisch | 83 937 | 0,4 | 173 925 | 4,5 | 2,07 |
| US-amerikanisch | 58 139 | 0,3 | 122 114 | 3,1 | 2,10 |
| schwedisch | 79 616 | 0,3 | 116 882 | 3,0 | 1,47 |
| belgisch | 54 309 | 0,3 | 115 974 | 3,0 | 2,14 |
| österreichisch | 53 868 | 0,3 | 114 307 | 2,9 | 2,12 |
| französisch | 54 837 | 0,2 | 99 142 | 2,5 | 1,81 |
| chinesisch | 42 400 | 0,2 | 97 072 | 2,5 | 2,29 |
| italienisch | 42 623 | 0,2 | 95 600 | 2,4 | 2,24 |
| tschechisch | 29 998 | 0,2 | 75 757 | 1,9 | 2,53 |
| spanisch | 34 248 | 0,2 | 71 711 | 1,8 | 2,09 |
| russisch | 25 723 | 0,1 | 62 137 | 1,6 | 2,42 |
| rumänisch | 16 310 | 0,1 | 52 460 | 1,3 | 3,22 |
| norwegisch | 29 776 | 0,1 | 48 695 | 1,2 | 1,64 |
| Insgesamt | 15 038 440 | 100 | 44 954 190 | x | 2,99 |

zeug für Geschäftsreisen und Messebesuche begründbar ist. Daneben sind die Fachwerkstädte Celle und Hameln sowie die Ferienregion in Cloppenburg beliebte Reiseziele. Der Harz spielt bei den Briten keine herausragende Rolle.

Die lokalen Schwerpunkte der Übernachtungen dänischer Gäste liegen entlang der Autobahn A7. Es kann sich dabei unter anderem um Übernachtungen für Zwischenstopps, einschließlich Besuch eines Freizeitparks, auf dem weiteren Weg nach Süden handeln. Auch der Harz ist bei dänischen Gästen ein beliebtes Reiseziel.

Bei der Betrachtung der Übernachtungsschwerpunkte polnischer Gäste kann keine klare naturräumliche Struktur identifiziert werden. Ein Erklärungsansatz liegt in der Annahme, dass es sich überwiegend nicht um Erholungsurlaube handelt, sondern um Aufenthalte zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit. Ein Indiz für diese Annahme ist die berechnete Aufenthaltsdauer: Polnische Gäste bleiben durchschnittlich 3,9 Tage in Niedersachsen, dänische Gäste hingegen nur 2,2 Tage. Ein weiteres Indiz für einen beruflich bedingten Aufenthalt ist das klar erkennbare Muster der Übernachtungen entlang der ost-westlichen Verkehrsachse A2-B6-B214. Hier spielt sicherlich die schnelle Erreichbarkeit mit dem Auto aus Polen eine wichtige Rolle bei der Wahl des Übernachtungsortes.

Fazit und Ausblick

In den Auswertungen wurde beispielhaft gezeigt, welche Kenngrößen verwendet werden können, um mögliche regionale Schwerpunkte im Beherbergungsgewerbe zu identifizieren. Es zeigt sich unter anderem, dass einige Gebiete

wie die Nordseeküste und die Lüneburger Heide sowie das Wendland sehr vom Tourismus im Sommer geprägt sind. Die wichtigsten Reiseziele für ausländische Touristen sind die Großstädte sowie Gebiete mit großen Ferienresorts, z. B. im Raum Bad Bentheim. In den Küstengebieten übernachteten jedoch zum größten Teil inländische Gäste. Gemessen am Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Beherbergungsgewerbe an den Beschäftigten insgesamt zeigt sich, dass im Harz, an der Nordseeküste sowie der Lüneburger Heide relativ viele Personen in Beherbergungsbetrieben tätig sind. Welche Auswirkungen diese Befunde ggf. auf andere Wirtschaftsbereiche (z. B. das Gastgewerbe) in den jeweiligen Gebieten haben, müssen weitere Auswertungen zeigen.

In den vorliegenden Auswertungen wurde insbesondere auf die Einhaltung der Geheimhaltungsvorschriften geachtet. Daher wurden ausschließlich Abbildungen gewählt, die keine Rückschlüsse auf einzelne Betriebe ermöglichen, auch nicht unter Verwendung der bereits in Tabellenform veröffentlichten Angaben. Die Methoden sind noch nicht standardisiert und bedürfen noch der weitergehenden Abstimmung innerhalb des Statistischen Verbundes. Die neuen Herangehensweisen erlauben jedoch kleinräumigere Auswertungen und ermöglichen neue Darstellungsformen, wie beispielsweise die Heatmap, welche leichtere Zugänge zu den Themen herstellen können, indem sie die klassische Darstellung der Daten in Tabellenform durch eine intuitiv verständliche Abbildung der räumlichen Zusammenhänge ergänzen. Darüber hinaus bieten die georeferenzierten Daten auch die Möglichkeit räumliche Fragestellungen zu beantworten, ohne dass das Ergebnis zwingend in Form einer Grafik erfolgen muss, wie mit den Tabellen T1 bis T3 im Text angedeutet wurde.

Starker Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen zum Jahr 2017

Ergebnisse der Pflegestatistik

Die angemessene Pflege von Menschen, die ihrer bedürfen, ist eine gesellschaftlich wichtige und wachsende Aufgabe. Immer mehr Menschen erreichen ein höheres Lebensalter und mit zunehmendem Lebensalter, insbesondere ab dem Alter von 60 Jahren, steigt der Anteil pflegebedürftiger Menschen deutlich an.

Diese Entwicklungen sind Teil des demografischen Wandels. Neben der steigenden Lebenserwartung beeinflusst die Geburtenrate, die unter der Sterberate liegt, die Entwicklung und Struktur der Bevölkerung. Darüber hinaus nehmen Ab- und Zuwanderung Einfluss auf die Bevölkerung. Wie sich Deutschlands Einwohnerzahl in den kommenden Jahrzehnten entwickeln wird, wird insbesondere von der weiteren Zu- und Abwanderung abhängen. Eine gute Datenbasis im Rahmen der amtlichen Statistik zu Pflegebedürftigkeit und Pflege soll dazu dienen, Entwicklungen in der pflegerischen Versorgung und in der Nachfrage nach pflegerischen Angeboten rechtzeitig zu erkennen, um darauf reagieren zu können. Die Pflegestatistik dient als Entscheidungsgrundlage für Planungen zur pflegerischen Versorgungsstruktur.

Welche Statistiken gibt es zur Erhebung von Daten zum Thema Pflege?

Wer sich für amtliche Daten zum Thema Pflege, über pflegebedürftige Personen und Pflegegeldleistungen, interessiert findet hierzu Informationen in der Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen mit Stichtag 31.12.. Erhebungsmerkmale der Statistik sind unter anderem Alter, Geschlecht und Pflegegrad. Des Weiteren gibt es Daten zu Pflegeeinrichtungen und -diensten.

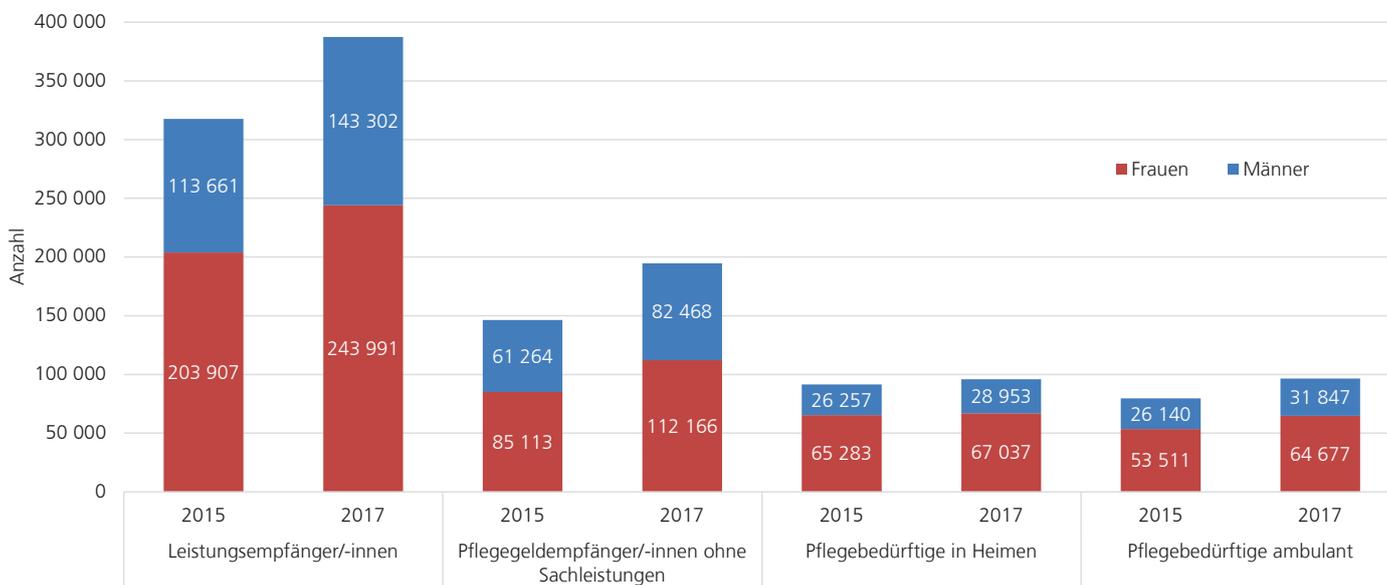
Diese werden im Rahmen der Statistik über ambulante (Pflegedienste) und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) mit Stichtag 15.12. erhoben. Erhebungsmerkmale sind insbesondere Informationen zur personellen Ausstattung und Daten der betreuten pflegebedürftigen Personen, soweit sie Leistungen nach SGB XI erhalten. Es handelt sich bei beiden Erhebungen um zweijährliche Vollerhebungen - jeweils in ungeraden Jahren. Die rechtliche Grundlage ist die Pflegestatistik-Verordnung (PflegeStatV) in Verbindung mit dem Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) – Soziale Pflegeversicherung – und mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Was waren 2017 die wichtigsten Ergebnisse?

Zum Jahresende 2017 erhielten 387 293 Personen in Niedersachsen Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI). 63,0 % (243 991) aller Pflegebedürftigen waren weiblich und 37,0 % männlich (143 302). Gegenüber dem Jahr 2015 gab es 69 725 Pflegebedürftige mehr, das entsprach einem Anstieg von 22,0 %. Der deutliche Anstieg dürfte insbesondere durch das seit Januar 2017 geltende Begutachtungsverfahren in der Pflegeversicherung bedingt sein. Nach diesem Verfahren ist der Grad der Selbständigkeit eines Menschen Maßstab für die Pflegebedürftigkeit. So werden seit 2017 Personen, die an Demenz erkrankt sind, die gleichen Pflegeleistungen zugesichert wie körperlich Pflegebedürftigen.

Im Dezember 2017 erhielt die größte Gruppe der Pflegebedürftigen Pflegegeld. Dies betraf insgesamt 194 634 Personen (50,2 %), die in der Regel allein durch Angehörige gepflegt wurden.

A1 | Pflegebedürftige im Dezember 2015 und 2017 nach Versorgungsart und Geschlecht



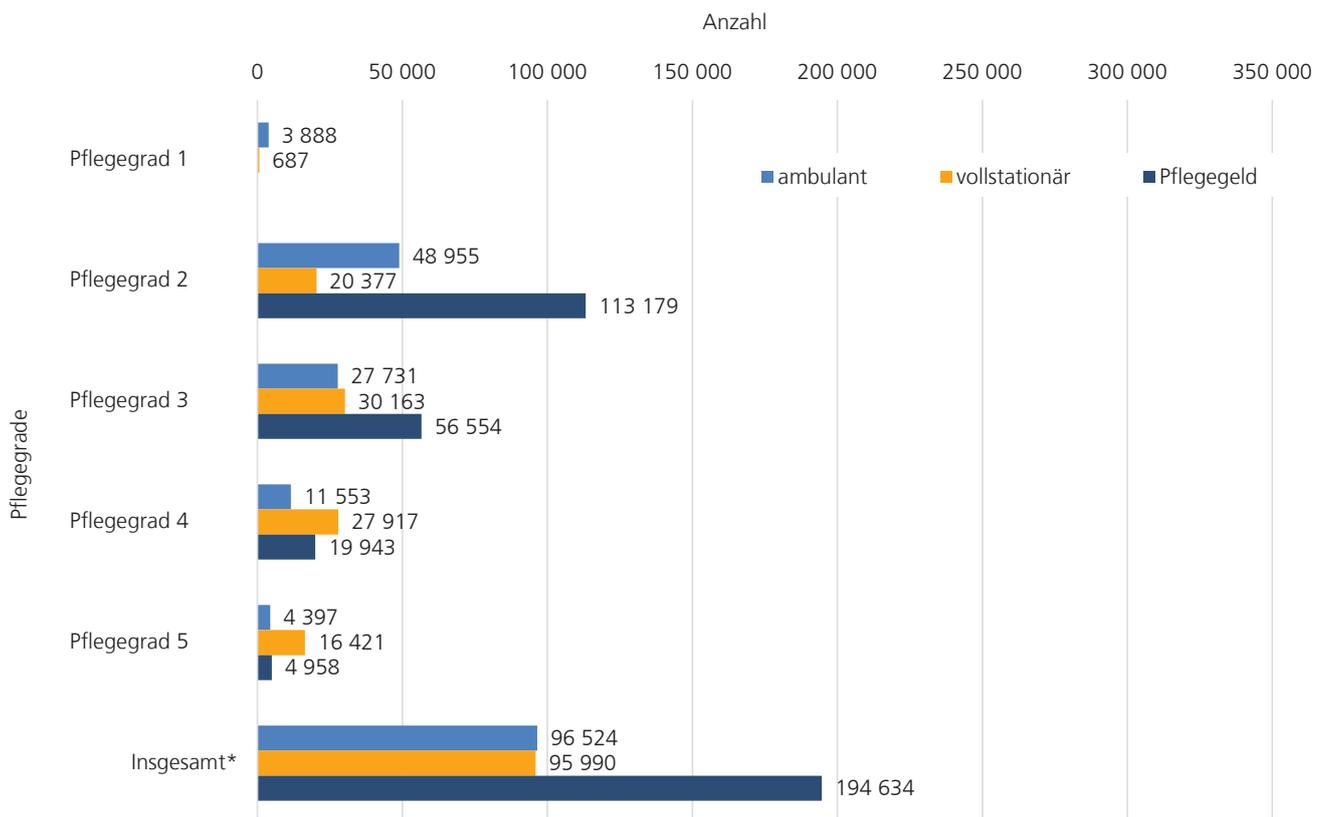
Weitere 96 524 Pflegebedürftige erhielten ergänzend Hilfe durch einen ambulanten Pflegedienst. Insgesamt wurden demnach etwa drei Viertel der pflegebedürftigen Menschen zu Hause betreut. In vollstationären Pflegeheimen war circa ein Viertel der Pflegebedürftigen (95 990) Personen untergebracht.

Zwischen 2015 und 2017 ist die Zahl der Pflegegeldempfangenden ohne Sachleistungen deutlich angestiegen. Im Jahr 2015 bekamen 146 377 Personen diese Leistung. Zwei Jahre später waren es mit 194 634 Personen ein Drittel mehr (+33 %). Ebenso gab es einen deutlichen Anstieg bei der Zahl der Personen, die ambulant versorgt wurden.

Im Jahr 2017 gab es hier 16 873 Personen (+21,2 %) mehr als im Jahr 2015. Nahezu die Hälfte aller Pflegebedürftigen (47,1 %; 182 511) waren in den Pflegegrad 2 und fast ein Drittel (29,6 %; 114 448) in den Pflegegrad 3 eingestuft. 15,3 % der Pflegebedürftigen (59 413) zählten zum Pflegegrad 4 und 6,7 % (25 776) zum Pflegegrad 5.

In der ambulanten Pflege hatte circa die Hälfte der Pflegebedürftigen den Pflegegrad 2 und etwas mehr als ein Viertel den Pflegegrad 3. Ähnlich verhielt es sich auch bei den Empfangenden von Pflegegeld. In der vollstationären Pflege lagen die Schwerpunkte mit circa jeweils 30 Prozent bei den Pflegegraden 3 und 4. Die Verteilung der

A2 | Pflegebedürftige im Dezember 2017 nach Pflegegraden



* Ohne Personen, die Pflegegeld 1 empfangen und teilstationär versorgt werden.

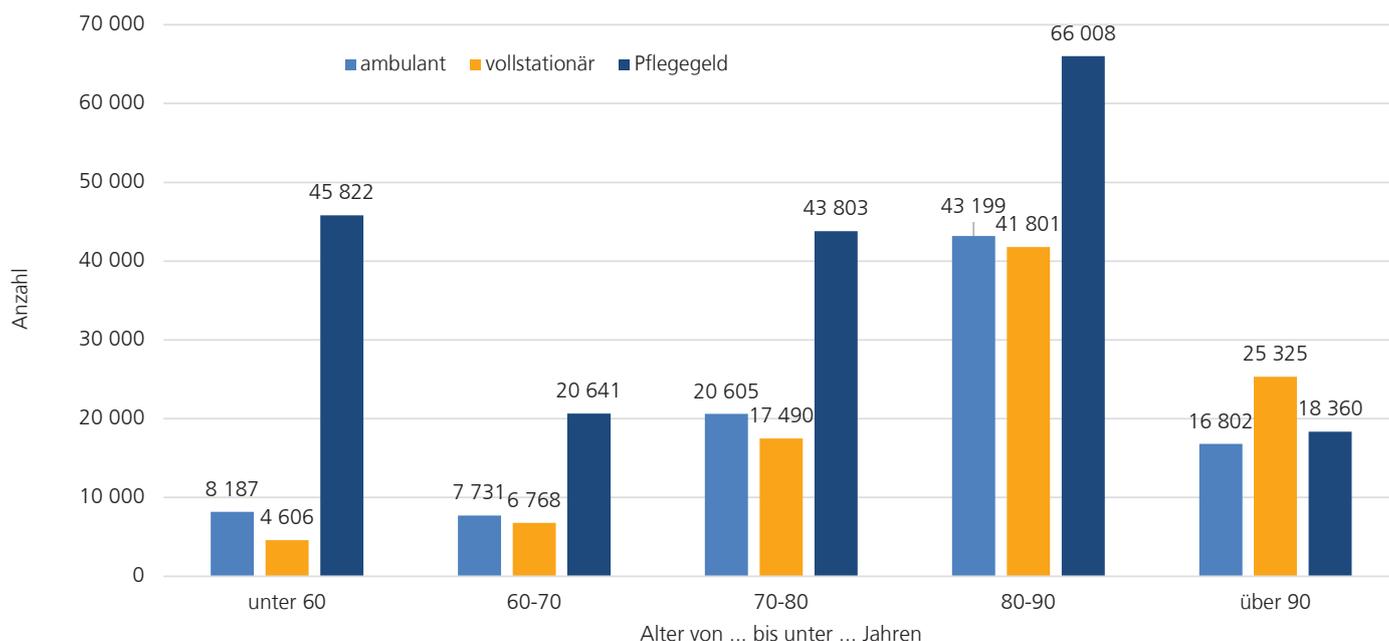
Pflegegrade nach Geschlecht zeigt, dass Frauen (48,8 %) relativ betrachtet etwas häufiger den Pflegegrad 2 hatten als Männer (44,4 %). Männer waren etwas häufiger den Pflegegraden 3 (32,1 %) und 4 (16,2 %) zugeordnet als Frauen (Pflegegrad 3: 28,1 % und Pflegegrad 4: 14,8 %).

Die Pflegebedürftigkeit nimmt mit zunehmenden Lebensalter deutlich zu. Pflegebedürftige unter 60 Jahren machten mit 15,1 % (58 615) nur einen geringen Anteil aus. Der größte Teil der zu Pflegenden – mit 39,0 % (151 008) – war zwischen 80 und 90 Jahren alt. In der Altersgruppe der unter 60-Jährigen erhielten die meisten Pflegebedürftigen Pflegegeld. Mit zunehmenden Alter stieg die Anzahl der Personen, die ambulant bzw. stationär betreut wurden.

Im Alter von über 90 Jahren überwog bei den Menschen mit Pflegebedarf dann eine vollstationäre Unterbringung. Im Jahr 2017 gab es in Niedersachsen 1 312 ambulante Pflegeeinrichtungen. Im Vergleich zu 2015 waren das 48 Einrichtungen mehr. In privater Trägerschaft befanden sich 887 ambulante Pflegedienste, 402 befanden sich in freigemeinnütziger Trägerschaft, davon 348 Träger der freien Wohlfahrtspflege und 54 sonstige gemeinnützige Träger.

Es gab 23 öffentliche Träger, davon 20 kommunale und 3 sonstige Träger. Im Jahr 2017 arbeiteten insgesamt 40 713 Personen bei **ambulanten Pflegeeinrichtungen**. 88,8 % der dortigen Beschäftigten waren weiblich und 11,2 % männlich. Etwa ein Fünftel der Beschäftigten arbeitete in

A3 | Pflegebedürftige im Dezember 2017 nach Altersgruppen



* Ohne Personen, die Pflegegeld 1 empfangen und teilstationär versorgt werden.

Vollzeit und mehr als drei Viertel in Teilzeit. Mehr als zwei Drittel der Beschäftigten der ambulanten Pflegedienste (68,0 %) wurden überwiegend im Tätigkeitsbereich körperbezogene Pflege eingesetzt. An zweiter Stelle stand die Hilfe bei der Haushaltsführung (14,1 %). Im Bereich der Pflegedienstleitung waren 4,7 % der Beschäftigten überwiegend tätig.

Die Beschäftigten der ambulanten Pflegedienste verfügten am häufigsten über einen Berufsabschluss als Altenpflegerin bzw. Altenpfleger (22,7 %). An zweiter Stelle stand eine berufliche Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. -pflegerin (20,0 %). 23,4 % der Beschäftigten verfügten über einen sonstigen Berufsabschluss und 7,4 % hatten keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Im Dezember 2017 gab es in Niedersachsen insgesamt 1 873 **stationäre Pflegeeinrichtungen**, 90 mehr als im Jahr 2015. Davon waren 1 773 Einrichtungen Pflegeheime für ältere Menschen. In privater Trägerschaft befanden sich 1 129, in freigemeinnütziger Trägerschaft 699 und davon 586 in Trägerschaft der freien Wohlfahrtspflege und 113 in Trägerschaft durch sonstige gemeinnützige Träger. Öffentliche Träger gab es 45, davon 33 kommunale Träger sowie 12 sonstige öffentliche Träger. In stationären Pflegeeinrichtungen arbeiteten 90 531 Personen, davon waren 84,2 % weiblich und 15,8 % männlich. Zwei Drittel der Beschäftigten in diesen Einrichtungen arbeiteten in Teilzeit und etwas mehr als ein Viertel in Vollzeit.

Die Mehrheit des Personals war in Einrichtungen, die Dauerpflege anbieten, tätig (74 261), 8 458 Beschäftigte waren in Einrichtungen tätig, die Dauerpflege und Tagespflege und bzw. oder Nachtpflege 8 458 anbieten und 4 524 in Einrichtungen der Tagespflege.

Die Beschäftigten der stationären Pflegeeinrichtungen verfügten am häufigsten über einen Berufsabschluss als Altenpflegerin bzw. Altenpfleger (22,0 %). An zweiter Stelle stand eine sonstige pflegerische berufliche Ausbildung (10,6 %). 26,6 % der Beschäftigten verfügten über einen sonstigen Berufsabschluss und 11,2 % hatten keine abgeschlossene Berufsausbildung.

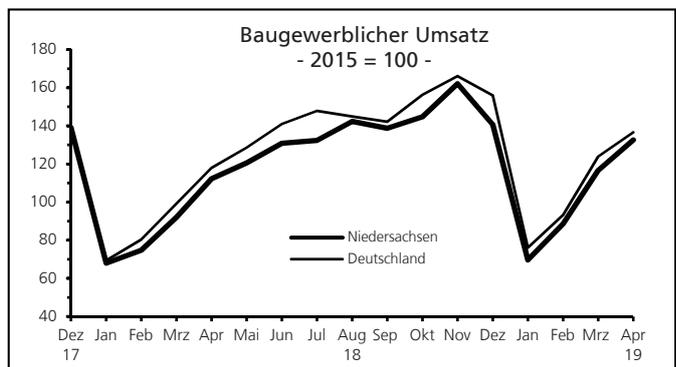
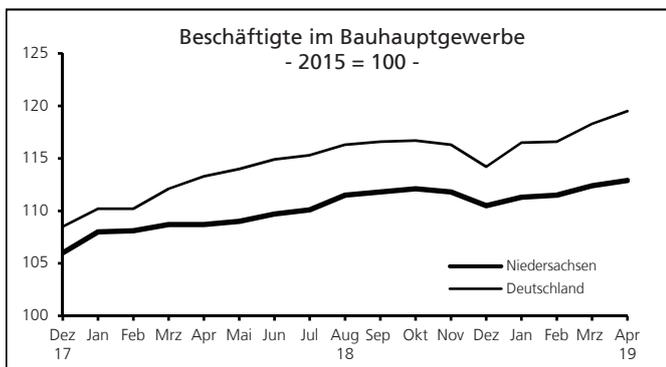
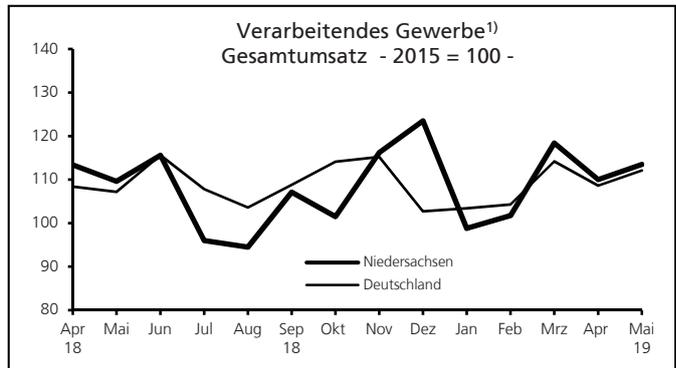
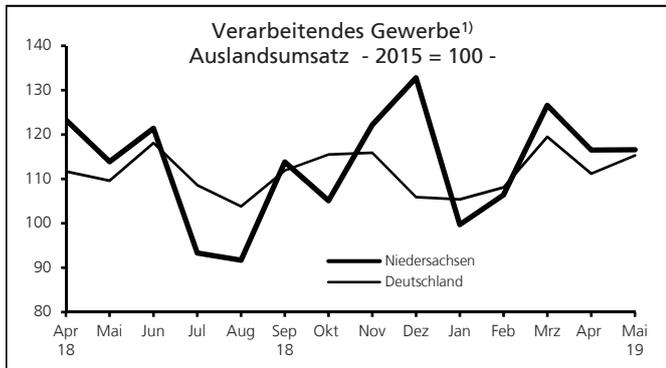
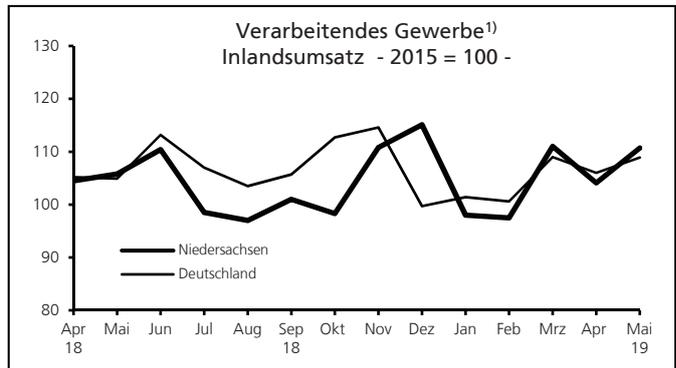
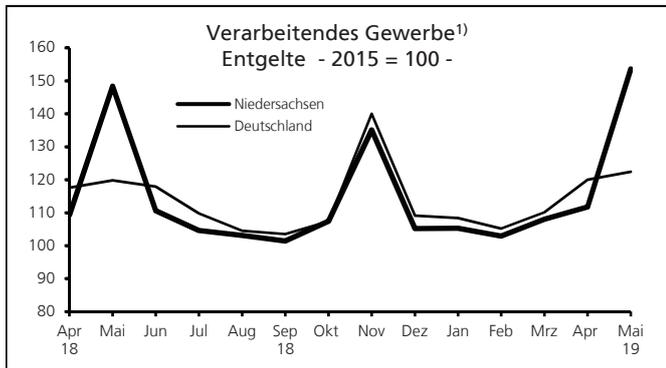
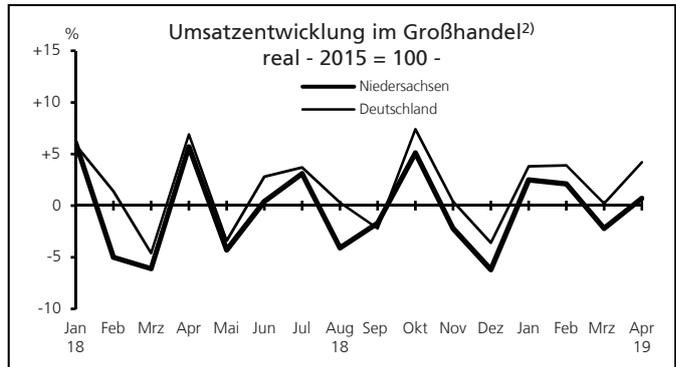
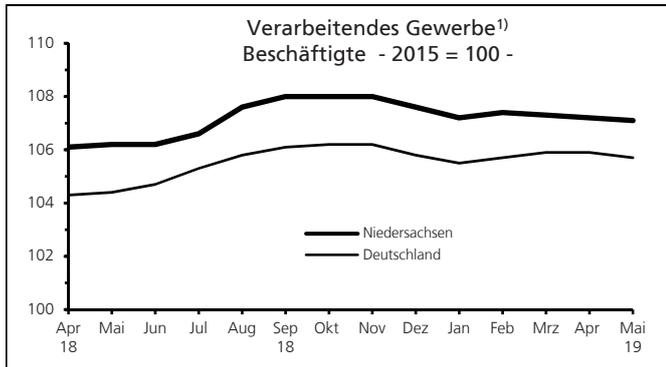
Im Dezember 2017 gab es in stationären Einrichtungen in Niedersachsen 113 492 verfügbare Plätze, davon befanden sich 108 227 Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen.

Ausführliche Daten zur Pflegestatistik für das Berichtsjahr 2017 (und vorherige) finden Sie im Pflegebericht auf der Webseite des LSN unter [Themenbereiche > Soziales > Statistische Berichte > K II Pflege](#).

Am 28.08.2019 findet im Landesamt für Statistik in Hannover eine Tagung zum Thema Pflege statt mit dem Titel „Faktencheck Pflege. Alle reden vom Pflegenotstand - was sagen die amtlichen Zahlen? - Datenlage in Niedersachsen –“.



Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des LSN unter [Aktuelles > Veranstaltungen](#).



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.
2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

| Merkmal | Maßeinheit | Niedersachsen | | | | | Deutschland | | | | |
|---------|------------|---------------|------|--------------------------------|---|--|-------------|------|--------------------------------|---|--|
| | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | |
| | | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich |
| | | | | | | | | | | | |

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Insgesamt | 2015=100 | 05/19 | 92,2 | -5,0 | -2,0 | -5,9 | 05/19 | 104,9 | -3,0 | -4,4 | -4,2 |
| dar.: Investitionsgüter | 2015=100 | 05/19 | 88,1 | -2,8 | +1,5 | -5,6 | 05/19 | 103,4 | -3,0 | -3,5 | -3,7 |
| dar.: Straßenfahrzeugbau | 2015=100 | 05/19 | 87,8 | -8,8 | -9,7 | -5,4 | 05/19 | 103,6 | -1,7 | -1,0 | -2,6 |
| Inland | 2015=100 | 05/19 | 101,1 | +1,2 | 0,0 | +0,6 | 05/19 | 103,3 | -1,1 | -4,3 | -2,5 |
| Ausland | 2015=100 | 05/19 | 84,8 | -10,5 | -3,6 | -11,0 | 05/19 | 106,1 | -4,5 | -4,4 | -5,5 |
| Bauhauptgewerbe | 2015=100 | 04/19 | 145,3 | +13,3 | +16,2 | +14,2 | 04/19 | 153,7 | +12,7 | +12,8 | +13,9 |

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----------|-------|----------|-------|-------|-------|-------|-----------|-------|-------|-------|
| dav.: Inland | Mio. Euro | 05/19 | 18 310,8 | +3,5 | +1,9 | +2,2 | 05/19 | 157 675,7 | +4,5 | +1,4 | +1,7 |
| Ausland | Mio. Euro | 05/19 | 9 361,2 | +4,6 | +1,9 | +2,4 | 05/19 | 77 567,4 | +3,9 | +0,9 | +1,1 |
| Bauhauptgewerbe | Mio. Euro | 05/19 | 8 949,6 | +2,4 | +1,8 | +1,9 | 05/19 | 80 108,3 | +5,2 | +2,0 | +2,3 |
| Bauhauptgewerbe | Mio. Euro | 04/19 | 862,4 | +18,1 | +21,0 | +17,4 | 04/19 | 7 508,3 | +15,7 | +18,9 | +17,1 |

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|--------|-------|---------|------|------|------|-------|-----------|------|------|------|
| Bauhauptgewerbe | Anzahl | 04/19 | 513 202 | +0,9 | +1,0 | +1,4 | 05/19 | 5 702 402 | +1,3 | +1,5 | +1,7 |
| Bauhauptgewerbe | Anzahl | 04/19 | 53 614 | +3,9 | +3,5 | +3,4 | 04/19 | 485 454 | +5,5 | +5,6 | +5,6 |

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|------------------|-----------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|----------|-------|-------|-------|
| absolut | Mio. Euro | 05/19 | 3 069,4 | +3,5 | +3,1 | +3,7 | 05/19 | 27 203,5 | +2,2 | +2,3 | +3,2 |
| je Beschäftigten | Euro | 05/19 | 5 981 | +2,6 | +2,1 | +2,3 | 05/19 | 4 771 | +0,9 | +0,8 | +1,5 |
| absolut | Mio. Euro | 04/19 | 186,0 | +10,3 | +12,5 | +10,7 | 04/19 | 1 682,3 | +12,3 | +13,1 | +11,7 |
| je Beschäftigten | Euro | 04/19 | 3 469 | +6,2 | +8,8 | +7,0 | 04/19 | 3 465 | +6,5 | +7,2 | +5,8 |

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| Einzelhandel ³⁾ | 2015=100 | 05/19 | 106,9 | +0,8 | +1,3 | +1,9 | 05/19 | 110,3 | +3,8 | +2,5 | +3,0 |
| Großhandel | 2015=100 | 04/19 | 100,8 | +0,7 | +0,1 | +0,7 | 04/19 | 109,3 | +4,2 | +2,7 | +3,0 |
| Gastgewerbe | 2015=100 | 05/19 | 105,6 | -4,4 | -2,7 | -2,0 | 05/19 | 109,4 | +0,5 | +0,2 | +0,7 |

Beschäftigtenentwicklung

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| Einzelhandel ³⁾ | 2015=100 | 05/19 | 104,5 | +1,3 | +1,2 | +1,1 | 05/19 | 103,6 | +0,5 | +0,3 | +0,3 |
| Großhandel | 2015=100 | 04/19 | 104,1 | +0,8 | +0,6 | +0,5 | 04/19 | 105,0 | +1,4 | +1,5 | +1,5 |
| Gastgewerbe | 2015=100 | 05/19 | 101,7 | -1,6 | -1,7 | -1,2 | 05/19 | 105,1 | +0,5 | +0,1 | 0,0 |

| | | | | | | | | | | | |
|----------------|-------|-------|-------|------|------|------|-------|--------|------|------|------|
| Übernachtungen | 1 000 | 05/19 | 4 393 | -7,7 | +0,7 | +0,6 | 05/19 | 44 489 | -2,5 | +2,3 | +2,2 |
|----------------|-------|-------|-------|------|------|------|-------|--------|------|------|------|

Außenhandel

| | | | | | | | | | | | |
|---------|-----------|-------|---------|------|------|------|-------|-----------|------|------|------|
| Ausfuhr | Mio. Euro | 05/19 | 7 614,8 | +5,2 | +0,2 | -1,0 | 05/19 | 114 107,5 | +4,6 | +2,1 | +2,4 |
| Einfuhr | Mio. Euro | 05/19 | 8 082,1 | +5,4 | +2,3 | +2,5 | 05/19 | 93 536,3 | +5,1 | +4,1 | +4,5 |

Preise

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| Verbraucherpreisindex | 2015=100 | 06/19 | 105,0 | +1,4 | +1,5 | +1,3 | 06/19 | 105,7 | +1,6 | +1,7 | +1,5 |
|-----------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

3) Insgesamt.

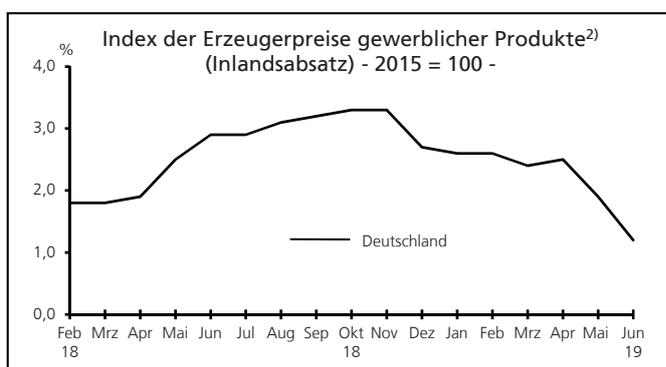
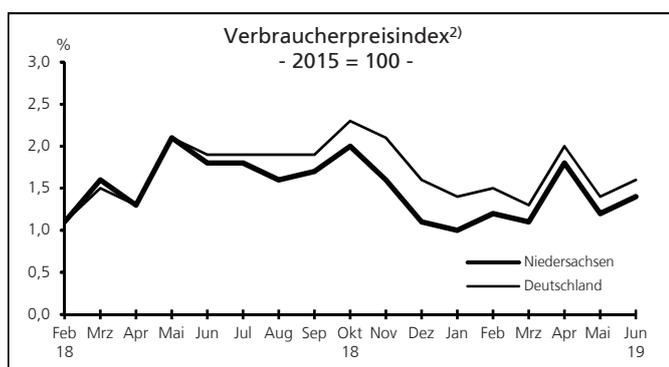
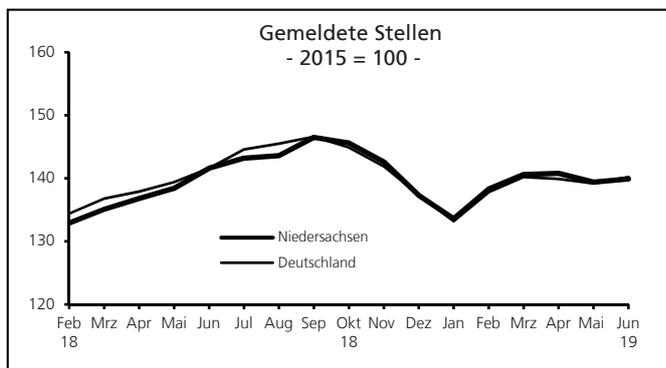
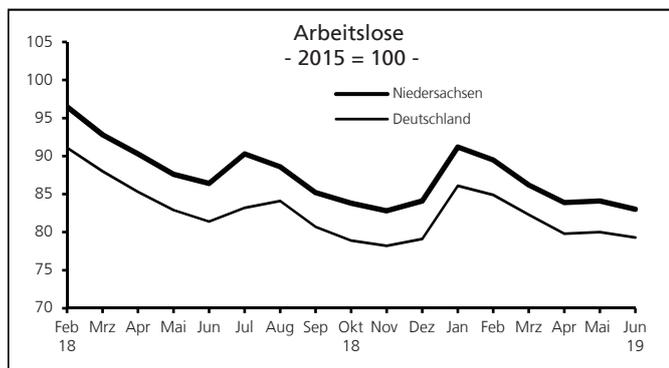
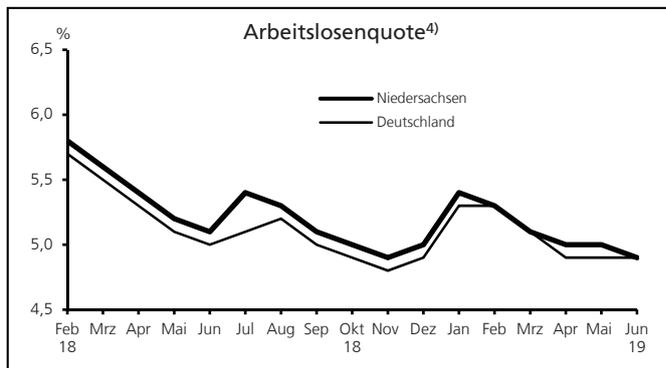
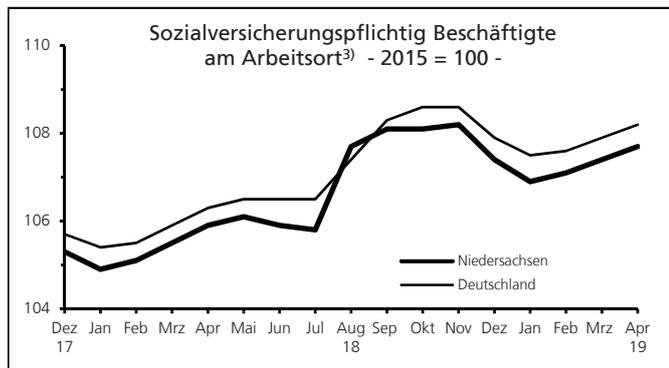
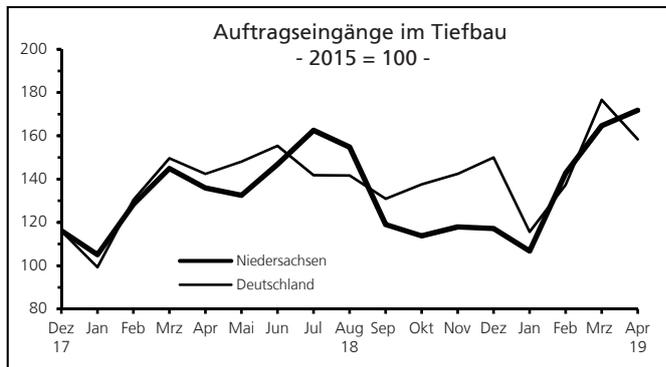
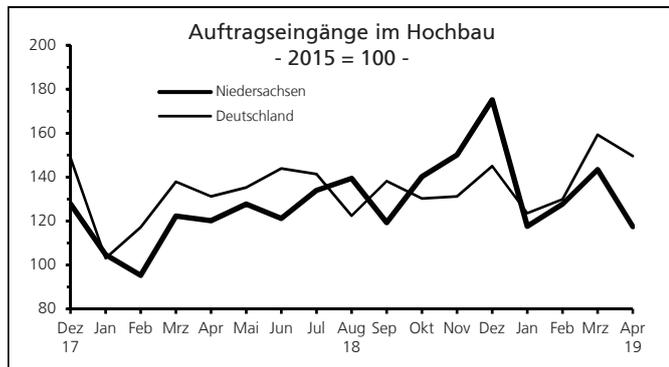
| Merkmal | Maßeinheit | Niedersachsen | | | | | Deutschland | | | | |
|--|------------|---------------|---------|--------------------------------|---|--|-------------|-----------|--------------------------------|---|--|
| | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | |
| | | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich |
| | | | | | | | | | | | |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | | | | | | |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort | | | | | | | | | | | |
| Insgesamt ⁴⁾ | 1 000 | 04/19 | 3 007,9 | +1,8 | +1,9 | +1,9 | 04/19 | 33 377,6 | +1,8 | +1,9 | +1,9 |
| Arbeitslose | Anzahl | 06/19 | 212 889 | -3,9 | -5,1 | -6,1 | 06/19 | 2 216 243 | -2,6 | -4,2 | -5,4 |
| Arbeitslosenquote ⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| insgesamt | % | 06/19 | 4,9 | -0,2 | -0,3 | -0,4 | 06/19 | 4,9 | -0,1 | -0,2 | -0,3 |
| Frauen | % | 06/19 | 4,7 | -0,3 | -0,4 | -0,4 | 06/19 | 4,6 | -0,2 | -0,3 | -0,4 |
| Jüngere ⁶⁾ | % | 06/19 | 4,4 | -0,3 | -0,3 | -0,4 | 06/19 | 4,2 | -0,1 | -0,2 | -0,3 |
| Langzeitarbeitslose ⁷⁾ | Anzahl | 06/19 | 74 182 | -10,9 | -11,5 | -11,0 | 06/19 | 724 448 | -11,5 | -12,1 | -11,7 |
| Gewerbemeldungen und Insolvenzen <i>Insgesamt</i> | | | | | | | | | | | |
| Neugründung | Anzahl | 04/19 | 3 954 | -0,1 | +4,8 | +5,3 | 04/19 | 46 193 | +2,3 | +4,1 | +3,3 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 04/19 | 903 | +4,2 | +1,5 | +3,2 | 04/19 | 10 466 | +3,2 | +4,1 | +2,9 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 04/19 | 2 784 | -5,3 | -2,4 | -1,0 | 04/19 | 38 333 | +2,3 | -0,9 | -0,3 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 04/19 | 579 | -8,1 | -7,1 | -7,3 | 04/19 | 7 798 | +1,4 | -1,5 | -2,4 |
| Insolvenzen | | | | | | | | | | | |
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 04/19 | 125 | -13,8 | -13,9 | -14,1 | 04/19 | 1 689 | -2,3 | -5,7 | -2,9 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 04/19 | 160,6 | +101,3 | -19,0 | -12,0 | 04/19 | 1 698,2 | -7,6 | -23,2 | -33,6 |
| Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen | | | | | | | | | | | |
| Gewerbemeldungen | | | | | | | | | | | |
| Neugründung | Anzahl | 04/19 | 103 | -1,0 | +5,8 | +4,3 | 04/19 | 1 250 | +4,0 | +1,9 | +3,1 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 04/19 | 52 | -10,3 | -9,0 | -8,5 | 04/19 | 644 | +5,4 | -1,0 | +2,2 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 04/19 | 61 | -12,9 | +1,4 | +6,6 | 04/19 | 875 | +18,4 | +19,9 | +17,2 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 04/19 | 20 | -31,0 | +0,0 | +1,8 | 04/19 | 358 | +20,1 | +12,8 | +8,9 |
| Insolvenzen | | | | | | | | | | | |
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 04/19 | 1 | +0,0 | +22,2 | +7,7 | 04/19 | 38 | -13,6 | -14,8 | -5,6 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 04/19 | 0,1 | +485,7 | -72,4 | -66,8 | 04/19 | 30,5 | -75,9 | -67,0 | -60,0 |
| Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | | | | | | | | | | | |
| Gewerbemeldungen | | | | | | | | | | | |
| Neugründung | Anzahl | 04/19 | 353 | +1,1 | +0,5 | +5,5 | 04/19 | 4 895 | +7,4 | +8,1 | +7,3 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 04/19 | 107 | +30,5 | -0,6 | +0,7 | 04/19 | 1 148 | +7,1 | +5,4 | +3,2 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 04/19 | 214 | +7,0 | +6,7 | +4,9 | 04/19 | 3 657 | +12,4 | +4,7 | +3,8 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 04/19 | 48 | +6,7 | -1,7 | +3,2 | 04/19 | 654 | +19,1 | +6,0 | +2,2 |
| Insolvenzen | | | | | | | | | | | |
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 04/19 | 12 | -36,8 | -12,2 | -21,4 | 04/19 | 194 | +3,2 | +3,5 | +1,6 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 04/19 | 47,7 | +47,8 | +43,1 | +10,9 | 04/19 | 325,5 | +41,9 | +84,9 | -32,7 |
| Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | | | | | | | | | | | |
| Gewerbemeldungen | | | | | | | | | | | |
| Neugründung | Anzahl | 04/19 | 525 | +2,3 | +11,1 | +8,3 | 04/19 | 6 025 | +6,3 | +6,4 | +4,7 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 04/19 | 76 | +4,1 | +16,1 | +18,0 | 04/19 | 897 | +8,7 | +11,6 | +9,2 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 04/19 | 313 | -4,6 | +3,1 | -0,4 | 04/19 | 4 584 | +2,4 | -2,5 | -1,1 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 04/19 | 49 | -7,5 | -12,4 | -13,2 | 04/19 | 668 | +14,6 | +4,9 | +3,6 |
| Insolvenzen | | | | | | | | | | | |
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 04/19 | 17 | -10,5 | -7,1 | +2,0 | 04/19 | 161 | -3,6 | -4,2 | -1,6 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 04/19 | 5,1 | -8,3 | +35,2 | +19,9 | 04/19 | 27,9 | -83,7 | -59,5 | -62,2 |

4) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017.

5) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

6) 15 bis unter 25 Jahre.

7) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik auf Grundlage der revidierten Daten der BA vom Dezember 2017.

4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Ausländer/-innen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2013 nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

| Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Ausländer/ -innen insgesamt | Anteil an der Bevöl- kerung | Darunter | | | | | | Bevölkerung am 31.12.2013 |
|--|-----------------------------------|--------------------------------------|-------------------|---------------|---------------|---|---------------|---------------|---------------------------------|
| | | | Nieder- länder | Griechen | Italiener | Serben und Montene- griner ¹⁾ | Polen | Türken | |
| 101 Braunschweig, Stadt | 22 122 | 8,9 | 197 | 489 | 1 318 | 536 | 3 115 | 5 319 | 247 227 |
| 102 Salzgitter, Stadt | 10 596 | 10,8 | 37 | 168 | 431 | 250 | 939 | 5 465 | 98 197 |
| 103 Wolfsburg, Stadt | 14 017 | 11,4 | 104 | 189 | 5 206 | 392 | 989 | 619 | 122 457 |
| 151 Gifhorn | 7 991 | 4,7 | 108 | 745 | 621 | 330 | 815 | 1 661 | 171 475 |
| 153 Goslar | 7 947 | 5,8 | 152 | 160 | 498 | 440 | 610 | 1 592 | 137 833 |
| 154 Helmstedt | 3 682 | 4,1 | 37 | 84 | 371 | 111 | 488 | 912 | 90 423 |
| 155 Northeim | 5 406 | 4,0 | 87 | 314 | 243 | 544 | 414 | 750 | 134 661 |
| 157 Peine | 6 874 | 5,3 | 48 | 72 | 276 | 239 | 888 | 2 471 | 130 147 |
| 158 Wolfenbüttel | 5 051 | 4,2 | 74 | 135 | 246 | 147 | 623 | 970 | 119 900 |
| 159 Göttingen | 20 862 | 6,5 | 181 | 630 | 798 | 974 | 841 | 2 235 | 322 616 |
| 159 016 dar.: Göttingen, Stadt | 12 269 | 10,5 | 96 | 431 | 417 | 463 | 456 | 1 430 | 116 891 |
| 1 Braunschweig | 104 548 | 6,6 | 1 077 | 3 084 | 10 257 | 4 196 | 9 956 | 22 898 | 1 574 936 |
| 241 Region Hannover | 126 962 | 11,3 | 1 032 | 6 421 | 5 340 | 5 528 | 13 457 | 26 767 | 1 119 526 |
| 241 001 dar.: Hannover, Lhst. | 82 727 | 16,0 | 549 | 4 345 | 2 918 | 3 412 | 7 855 | 17 329 | 518 386 |
| 251 Diepholz | 10 761 | 5,1 | 245 | 172 | 301 | 524 | 2 371 | 1 547 | 209 955 |
| 252 Hameln-Pyrmont | 10 719 | 7,3 | 185 | 301 | 538 | 441 | 702 | 2 786 | 147 755 |
| 254 Hildesheim | 15 353 | 5,6 | 135 | 319 | 937 | 702 | 1 440 | 3 430 | 274 519 |
| 254 021 dar.: Hildesheim, Stadt | 9 212 | 9,3 | 50 | 186 | 460 | 357 | 783 | 2 399 | 99 390 |
| 255 Holzminden | 3 094 | 4,3 | 71 | 64 | 156 | 127 | 185 | 1 073 | 71 877 |
| 256 Nienburg (Weser) | 5 829 | 4,9 | 203 | 187 | 130 | 122 | 962 | 1 457 | 119 848 |
| 257 Schaumburg | 8 854 | 5,7 | 151 | 486 | 697 | 500 | 1 023 | 2 330 | 155 599 |
| 2 Hannover | 181 572 | 8,7 | 2 022 | 7 950 | 8 099 | 7 944 | 20 140 | 39 390 | 2 099 079 |
| 351 Celle | 8 519 | 4,9 | 306 | 222 | 267 | 212 | 829 | 1 677 | 175 552 |
| 352 Cuxhaven | 8 660 | 4,4 | 345 | 140 | 251 | 553 | 769 | 870 | 196 607 |
| 353 Harburg | 11 651 | 4,8 | 277 | 232 | 305 | 628 | 1 540 | 1 360 | 242 871 |
| 354 Lüchow-Dannenberg | 1 882 | 3,9 | 56 | 29 | 62 | 81 | 535 | 104 | 48 670 |
| 355 Lüneburg | 7 514 | 4,3 | 158 | 139 | 288 | 357 | 1 086 | 804 | 176 727 |
| 356 Osterholz | 4 489 | 4,0 | 135 | 124 | 120 | 355 | 586 | 808 | 110 882 |
| 357 Rotenburg (Wümme) | 7 204 | 4,5 | 904 | 118 | 192 | 402 | 1 265 | 760 | 161 308 |
| 358 Heidekreis | 7 260 | 5,3 | 210 | 99 | 254 | 389 | 1 203 | 954 | 136 251 |
| 359 Stade | 10 570 | 5,4 | 310 | 192 | 303 | 377 | 2 189 | 1 824 | 196 516 |
| 360 Uelzen | 3 031 | 3,3 | 54 | 85 | 89 | 157 | 545 | 253 | 92 356 |
| 361 Verden | 7 060 | 5,3 | 181 | 125 | 212 | 515 | 929 | 1 917 | 132 459 |
| 3 Lüneburg | 77 840 | 4,7 | 2 936 | 1 505 | 2 343 | 4 026 | 11 476 | 11 331 | 1 670 199 |
| 401 Delmenhorst, Stadt | 7 163 | 9,7 | 95 | 245 | 91 | 220 | 1 052 | 2 492 | 74 052 |
| 402 Emden, Stadt | 3 219 | 6,5 | 180 | 66 | 99 | 127 | 618 | 336 | 49 790 |
| 403 Oldenburg (Oldb), Stadt | 10 778 | 6,8 | 269 | 173 | 393 | 261 | 989 | 1 689 | 159 610 |
| 404 Osnabrück, Stadt | 16 602 | 10,6 | 261 | 248 | 625 | 683 | 1 184 | 2 854 | 156 315 |
| 405 Wilhelmshaven, Stadt | 4 440 | 5,9 | 77 | 230 | 88 | 249 | 512 | 532 | 75 728 |
| 451 Ammerland | 4 463 | 3,8 | 330 | 74 | 95 | 147 | 1 043 | 546 | 118 865 |
| 452 Aurich | 6 589 | 3,5 | 790 | 113 | 281 | 520 | 1 060 | 357 | 187 058 |
| 453 Cloppenburg | 11 292 | 7,0 | 465 | 87 | 175 | 365 | 2 430 | 837 | 160 176 |
| 454 Emsland | 22 649 | 7,2 | 6 381 | 381 | 308 | 802 | 4 378 | 938 | 313 689 |
| 455 Friesland | 2 817 | 2,9 | 226 | 116 | 147 | 186 | 300 | 250 | 97 093 |
| 456 Grafschaft Bentheim | 17 303 | 12,9 | 9 987 | 53 | 196 | 447 | 1 403 | 1 380 | 133 678 |
| 457 Leer | 8 388 | 5,1 | 3 302 | 111 | 180 | 348 | 776 | 392 | 164 792 |
| 458 Oldenburg | 7 080 | 5,6 | 261 | 78 | 113 | 157 | 1 529 | 461 | 125 778 |
| 459 Osnabrück | 20 549 | 5,9 | 798 | 1 285 | 692 | 819 | 3 555 | 3 146 | 350 302 |
| 460 Vechta | 11 803 | 8,8 | 185 | 257 | 168 | 194 | 2 592 | 2 647 | 134 188 |
| 461 Wesermarsch | 4 943 | 5,6 | 438 | 176 | 83 | 214 | 615 | 1 152 | 88 831 |
| 462 Wittmund | 1 651 | 2,9 | 180 | 25 | 76 | 159 | 242 | 98 | 56 400 |
| 4 Weser-Ems | 161 729 | 6,6 | 24 225 | 3 718 | 3 810 | 5 898 | 24 278 | 20 107 | 2 446 345 |
| Niedersachsen | 525 689 | 6,7 | 30 260 | 16 257 | 24 509 | 22 064 | 65 850 | 93 726 | 7 790 559 |

1) Serben und Montenegriner enthält die Staatsangehörigkeiten von Serbien und Montenegro, Serbien (einschließlich Kosovo), Montenegro und Serbien (ohne Kosovo).
Ab 01.05.2008 wurde der Kosovo ein selbstständiger Staat und künftig getrennt nachgewiesen.

Ausländer/-innen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2014 nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

| | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Ausländer/ -innen insgesamt | Anteil an der Bevöl- kerung | Darunter | | | | | | Bevölkerung am 31.12.2014 |
|----------|--|-----------------------------------|--------------------------------------|-------------------|---------------|---------------|---|---------------|---------------|---------------------------------|
| | | | | Nieder- länder | Griechen | Italiener | Serben und Montene- griner ¹⁾ | Polen | Türken | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 23 055 | 9,3 | 199 | 519 | 1 342 | 525 | 3 370 | 5 272 | 248 502 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 11 620 | 11,7 | 43 | 186 | 438 | 262 | 1 162 | 5 400 | 98 966 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 15 224 | 12,4 | 107 | 200 | 5 417 | 399 | 1 122 | 626 | 123 027 |
| 151 | Gifhorn | 8 866 | 5,1 | 112 | 743 | 696 | 442 | 945 | 1 642 | 172 541 |
| 153 | Goslar | 8 634 | 6,3 | 169 | 175 | 523 | 591 | 664 | 1 557 | 137 256 |
| 154 | Helmstedt | 4 100 | 4,5 | 40 | 88 | 394 | 165 | 509 | 907 | 90 908 |
| 155 | Northheim | 5 924 | 4,4 | 96 | 314 | 251 | 576 | 558 | 722 | 133 905 |
| 157 | Peine | 7 401 | 5,7 | 51 | 85 | 296 | 328 | 1 022 | 2 393 | 130 601 |
| 158 | Wolfenbüttel | 5 432 | 4,5 | 77 | 137 | 276 | 203 | 678 | 945 | 120 035 |
| 159 | Göttingen | 22 278 | 6,9 | 212 | 663 | 900 | 996 | 932 | 2 214 | 324 013 |
| 159 016 | dar.: Göttingen, Stadt | 13 391 | 11,4 | 127 | 455 | 507 | 475 | 521 | 1 420 | 117 665 |
| 1 | Braunschweig | 112 534 | 7,1 | 1 167 | 3 199 | 10 802 | 4 758 | 11 195 | 22 561 | 1 579 754 |
| 241 | Region Hannover | 136 533 | 12,1 | 1 065 | 6 622 | 5 600 | 5 775 | 15 188 | 26 601 | 1 128 037 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Lhst. | 88 541 | 16,9 | 575 | 4 472 | 3 054 | 3 426 | 8 789 | 17 201 | 523 642 |
| 251 | Diepholz | 11 631 | 5,5 | 247 | 165 | 298 | 663 | 2 455 | 1 467 | 211 093 |
| 252 | HamelN-Pyrmont | 11 665 | 7,9 | 192 | 301 | 568 | 505 | 791 | 2 771 | 147 813 |
| 254 | Hildesheim | 16 412 | 6,0 | 135 | 320 | 974 | 736 | 1 630 | 3 352 | 274 554 |
| 254 021 | dar.: Hildesheim, Stadt | 9 796 | 9,8 | 48 | 186 | 484 | 346 | 893 | 2 357 | 99 979 |
| 255 | HolzmindeN | 3 131 | 4,4 | 73 | 56 | 146 | 142 | 172 | 1 044 | 71 438 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 6 299 | 5,3 | 204 | 203 | 154 | 163 | 1 122 | 1 415 | 119 631 |
| 257 | Schaumburg | 9 526 | 6,1 | 137 | 510 | 691 | 595 | 1 142 | 2 275 | 155 847 |
| 2 | Hannover | 195 197 | 9,3 | 2 053 | 8 177 | 8 431 | 8 579 | 22 500 | 38 925 | 2 108 413 |
| 351 | Celle | 9 503 | 5,4 | 302 | 216 | 282 | 294 | 1 081 | 1 625 | 176 157 |
| 352 | Cuxhaven | 9 787 | 5,0 | 350 | 163 | 279 | 678 | 1 045 | 856 | 196 787 |
| 353 | Harburg | 12 035 | 4,9 | 261 | 238 | 314 | 631 | 1 526 | 1 362 | 245 199 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 2 244 | 4,6 | 57 | 31 | 67 | 150 | 631 | 103 | 48 728 |
| 355 | Lüneburg | 8 364 | 4,7 | 164 | 139 | 327 | 448 | 1 180 | 776 | 178 122 |
| 356 | Osterholz | 5 090 | 4,6 | 145 | 188 | 122 | 455 | 664 | 779 | 111 484 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 7 962 | 4,9 | 885 | 127 | 200 | 446 | 1 500 | 732 | 161 842 |
| 358 | Heidekreis | 7 825 | 5,7 | 214 | 112 | 271 | 446 | 1 426 | 937 | 136 200 |
| 359 | Stade | 11 524 | 5,8 | 313 | 197 | 313 | 475 | 2 602 | 1 809 | 197 448 |
| 360 | Uelzen | 3 588 | 3,9 | 59 | 82 | 97 | 208 | 682 | 255 | 92 533 |
| 361 | Verden | 7 644 | 5,7 | 187 | 134 | 238 | 564 | 1 055 | 1 861 | 133 215 |
| 3 | Lüneburg | 85 566 | 5,1 | 2 937 | 1 627 | 2 510 | 4 795 | 13 392 | 11 095 | 1 677 715 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 8 139 | 10,9 | 89 | 264 | 93 | 231 | 1 289 | 2 461 | 74 804 |
| 402 | Emden, Stadt | 3 641 | 7,3 | 172 | 70 | 101 | 145 | 761 | 327 | 50 016 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 11 523 | 7,2 | 289 | 175 | 408 | 298 | 1 145 | 1 641 | 160 907 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 17 648 | 11,2 | 252 | 224 | 670 | 690 | 1 289 | 2 798 | 156 897 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 4 698 | 6,2 | 78 | 311 | 100 | 279 | 587 | 526 | 75 534 |
| 451 | Ammerland | 4 953 | 4,1 | 310 | 74 | 105 | 195 | 1 163 | 516 | 119 917 |
| 452 | Aurich | 7 903 | 4,2 | 792 | 130 | 314 | 562 | 1 361 | 363 | 187 998 |
| 453 | Cloppenburg | 12 969 | 8,0 | 462 | 92 | 202 | 480 | 2 812 | 819 | 162 350 |
| 454 | Emsland | 25 259 | 8,0 | 6 309 | 425 | 328 | 983 | 5 082 | 924 | 315 757 |
| 455 | Friesland | 3 078 | 3,2 | 227 | 111 | 149 | 222 | 349 | 226 | 96 937 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 18 091 | 13,5 | 9 985 | 57 | 207 | 505 | 1 715 | 1 341 | 134 329 |
| 457 | Leer | 9 314 | 5,6 | 3 278 | 97 | 187 | 420 | 893 | 378 | 165 809 |
| 458 | Oldenburg | 7 810 | 6,2 | 255 | 78 | 123 | 197 | 1 572 | 431 | 126 798 |
| 459 | Osnabrück | 22 034 | 6,3 | 789 | 1 326 | 695 | 770 | 3 851 | 3 060 | 351 316 |
| 460 | Vechta | 13 386 | 9,8 | 173 | 249 | 179 | 231 | 3 094 | 2 627 | 136 184 |
| 461 | Wesermarsch | 5 280 | 5,9 | 432 | 180 | 89 | 211 | 783 | 1 152 | 88 765 |
| 462 | Wittmund | 1 965 | 3,5 | 183 | 29 | 80 | 236 | 327 | 100 | 56 539 |
| 4 | Weser-Ems | 177 691 | 7,2 | 24 075 | 3 892 | 4 030 | 6 655 | 28 073 | 19 690 | 2 460 857 |
| | Niedersachsen | 570 988 | 7,3 | 30 232 | 16 895 | 25 773 | 24 787 | 75 160 | 92 271 | 7 826 739 |

1) Serben und Montenegriner enthält die Staatsangehörigkeiten von Serbien und Montenegro, Serbien (einschließlich Kosovo), Montenegro und Serbien (ohne Kosovo).
Ab 01.05.2008 wurde der Kosovo ein selbstständiger Staat und künftig getrennt nachgewiesen.

Erwerbstätigkeit

1. Unterbeschäftigung¹⁾ im Berichtsmonat März 2019 in Niedersachsen

| Schl.- Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit) | | | | | Unter- beschäftigungs- quote März 2019 | Anteil der Arbeitslosig- keit an der Unter- beschäftigung | Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat | |
|---------------|--|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--|---|---|-------------|
| | | Berichtsmonat | | | | | | | in % | in % |
| | | Mrz. 2018 | Jun. 2018 | Sep. 2018 | Dez. 2018 | Mrz. 2019 | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 10 320 | 10 012 | 9 943 | 9 650 | 9 922 | 7,0 | 70,3 | -398 | -3,9 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 7 532 | 7 267 | 7 135 | 6 934 | 7 100 | 12,7 | 69,1 | -432 | -5,7 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 4 295 | 4 121 | 4 016 | 3 945 | 4 201 | 6,1 | 76,8 | -94 | -2,2 |
| 151 | Gifhorn | 5 549 | 5 181 | 5 051 | 4 945 | 5 052 | 5,3 | 75,8 | -497 | -9,0 |
| 153 | Goslar | 6 357 | 5 929 | 5 635 | 5 735 | 5 913 | 8,5 | 71,9 | -444 | -7,0 |
| 154 | Helmstedt | 3 973 | 3 748 | 3 742 | 3 636 | 3 664 | 7,3 | 78,9 | -309 | -7,8 |
| 155 | Northeim | 5 221 | 4 880 | 4 902 | 4 993 | 5 102 | 7,1 | 71,4 | -119 | -2,3 |
| 157 | Peine | 5 124 | 4 948 | 4 860 | 4 652 | 4 862 | 6,7 | 67,6 | -262 | -5,1 |
| 158 | Wolfenbüttel | 4 214 | 3 949 | 3 854 | 3 803 | 3 842 | 6,0 | 76,4 | -372 | -8,8 |
| 159 | Göttingen | 13 379 | 12 836 | 12 554 | 12 389 | 12 797 | 7,3 | 73,9 | -582 | -4,4 |
| 1 | Braunschweig | 65 964 | 62 871 | 61 692 | 60 682 | 62 455 | x | x | -3 509 | -5,3 |
| 241 | Region Hannover | 58 916 | 56 664 | 56 070 | 55 113 | 56 071 | 8,8 | 70,8 | -2 845 | -4,8 |
| 251 | Diepholz | 6 866 | 6 426 | 6 299 | 6 411 | 6 623 | 5,4 | 70,3 | -243 | -3,5 |
| 252 | HamelN-Pyrmont | 6 878 | 6 479 | 6 342 | 6 357 | 6 661 | 8,4 | 71,4 | -217 | -3,2 |
| 254 | Hildesheim | 11 684 | 11 180 | 11 156 | 10 977 | 11 289 | 7,5 | 75,0 | -395 | -3,4 |
| 255 | Holzminde | 3 077 | 2 866 | 2 857 | 2 846 | 2 993 | 8,2 | 77,2 | -84 | -2,7 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 4 853 | 4 477 | 4 354 | 4 349 | 4 513 | 6,6 | 73,1 | -340 | -7,0 |
| 257 | Schaumburg | 7 109 | 6 891 | 6 689 | 6 546 | 6 671 | 8,0 | 69,0 | -438 | -6,2 |
| 2 | Hannover | 99 383 | 94 983 | 93 767 | 92 599 | 94 821 | x | x | -4 562 | -4,6 |
| 351 | Celle | 8 100 | 7 599 | 7 373 | 7 412 | 7 578 | 8,1 | 69,9 | -522 | -6,4 |
| 352 | Cuxhaven | 7 542 | 7 016 | 6 639 | 6 974 | 7 203 | 6,9 | 76,8 | -339 | -4,5 |
| 353 | Harburg | 7 084 | 6 873 | 6 787 | 6 635 | 6 941 | 5,0 | 76,0 | -143 | -2,0 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 2 307 | 2 103 | 2 047 | 2 069 | 2 130 | 9,2 | 75,7 | -177 | -7,7 |
| 355 | Lüneburg | 7 292 | 7 171 | 6 975 | 6 934 | 7 161 | 7,2 | 72,7 | -131 | -1,8 |
| 356 | Osterholz | 3 234 | 3 108 | 3 025 | 3 115 | 3 122 | 5,1 | 64,9 | -112 | -3,5 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 4 959 | 4 702 | 4 640 | 4 498 | 4 511 | 4,9 | 75,0 | -448 | -9,0 |
| 358 | Heidekreis | 6 130 | 5 516 | 5 504 | 6 105 | 6 155 | 8,1 | 67,3 | +25 | +0,4 |
| 359 | Stade | 7 999 | 7 616 | 7 510 | 7 584 | 7 745 | 6,8 | 71,9 | -254 | -3,2 |
| 360 | Uelzen | 3 467 | 3 210 | 3 047 | 3 098 | 3 310 | 7,0 | 74,4 | -157 | -4,5 |
| 361 | Verden | 4 556 | 4 291 | 4 354 | 4 177 | 4 286 | 5,7 | 72,1 | -270 | -5,9 |
| 3 | Lüneburg | 62 670 | 59 205 | 57 901 | 58 601 | 60 142 | x | x | -2 528 | -4,0 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 5 688 | 5 608 | 5 405 | 5 258 | 5 418 | 13,2 | 65,3 | -270 | -4,7 |
| 402 | Ermden, Stadt | 3 057 | 2 862 | 2 905 | 2 964 | 3 117 | 11,1 | 72,5 | +60 | +2,0 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 9 334 | 9 160 | 8 986 | 8 799 | 8 923 | 9,2 | 64,2 | -411 | -4,4 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 9 440 | 9 147 | 9 080 | 8 789 | 8 793 | 9,1 | 69,1 | -647 | -6,9 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 5 918 | 5 751 | 5 588 | 5 614 | 5 725 | 14,4 | 71,3 | -193 | -3,3 |
| 451 | Ammerland | 3 980 | 3 536 | 3 576 | 3 802 | 3 633 | 5,4 | 66,6 | -347 | -8,7 |
| 452 | Aurich | 9 223 | 7 979 | 7 935 | 8 757 | 8 907 | 8,6 | 79,0 | -316 | -3,4 |
| 453 | Cloppenburg | 5 792 | 5 406 | 5 331 | 5 291 | 5 483 | 5,7 | 66,8 | -309 | -5,3 |
| 454 | Emsland | 8 238 | 7 821 | 7 747 | 7 655 | 7 556 | 4,1 | 55,9 | -682 | -8,3 |
| 455 | Friesland | 3 393 | 2 948 | 2 826 | 3 129 | 3 235 | 6,4 | 75,3 | -158 | -4,7 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 3 594 | 3 391 | 3 158 | 3 113 | 3 325 | 4,3 | 56,2 | -269 | -7,5 |
| 457 | Leer | 7 332 | 6 740 | 6 641 | 7 031 | 7 125 | 7,9 | 68,4 | -207 | -2,8 |
| 458 | Oldenburg | 4 109 | 3 931 | 3 804 | 3 706 | 3 755 | 5,0 | 61,7 | -354 | -8,6 |
| 459 | Osnabrück | 9 108 | 8 728 | 8 661 | 8 499 | 8 636 | 4,2 | 69,1 | -472 | -5,2 |
| 460 | Vechta | 4 482 | 4 151 | 4 189 | 4 195 | 4 301 | 4,9 | 69,8 | -181 | -4,0 |
| 461 | Wesermarsch | 4 280 | 3 986 | 3 838 | 3 821 | 3 863 | 8,0 | 73,5 | -417 | -9,7 |
| 462 | Wittmund | 2 556 | 1 764 | 1 749 | 2 310 | 2 381 | 8,1 | 81,7 | -175 | -6,8 |
| 4 | Weser-Ems | 99 524 | 92 909 | 91 419 | 92 733 | 94 176 | x | x | -5 348 | -5,4 |
| | Niedersachsen | 327 541 | 309 968 | 304 779 | 304 615 | 311 594 | 7,1 | 71,0 | -15 947 | -4,9 |

1) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht auf Kreisebene vor.

Die Summe der Statistischen Regionen entspricht rechnerisch nicht dem Wert für Niedersachsen.

Aufgrund von Revisionen kann es zu geringfügigen Abweichungen zu bisher veröffentlichten Daten kommen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost. Datenstand: Juni 2019.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im Mai 2019

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

| Statistische Region Land | Rinder <u>einschl.</u> Kälber und Jungrinder ¹⁾ | | | | | | | | Schweine | | Lämmer ⁵⁾ | | Übrige Schafe | | Ziegen | | Pferde |
|---|--|---------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------------------|----------------------|--------------------------|------------------|--------------|----------------------|--------------|---------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| | Zusammen | | davon (gewerbliche Schlachtungen) | | | | | | G | H | G | H | G | H | G | H | G |
| | G | H | Ochsen | Bullen | Kühe | weibl. Rinder ²⁾ | Kälber ³⁾ | Jungrinder ⁴⁾ | | | | | | | | | |
| a) Nur taugliche Schlachttiere | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 290 | 28 | 2 | 146 | 64 | 56 | 12 | 10 | 4 171 | 86 | 490 | 24 | 206 | 56 | 12 | - | 5 |
| Hannover | 345 | 30 | 3 | 179 | 58 | 63 | 11 | 31 | 52 226 | 56 | 1 741 | 14 | 126 | 206 | 2 | 4 | 1 |
| Lüneburg | 1 251 | 63 | 49 | 286 | 699 | 210 | 3 | 4 | 87 666 | 77 | 467 | 6 | 279 | 17 | 47 | 16 | 6 |
| Weser-Ems | 46 775 | 134 | 15 | 20 872 | 11 640 | 3 341 | 10 840 | 67 | 1 327 733 | 353 | 2 058 | 77 | 312 | 23 | 29 | 5 | 10 |
| Niedersachsen | 48 661 | 255 | 69 | 21 483 | 12 461 | 3 670 | 10 866 | 112 | 1 471 796 | 572 | 4 756 | 121 | 923 | 302 | 90 | 25 | 22 |
| b) Schlachtmenge⁶⁾ in t | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 98,6 | 8,0 | 0,7 | 58,1 | 19,6 | 16,7 | 1,8 | 1,6 | 395,8 | 8,2 | 8,8 | 0,4 | 6,2 | 1,7 | 0,2 | - | 1,3 |
| Hannover | 115,6 | 9,9 | 1,1 | 71,3 | 17,7 | 18,8 | 1,6 | 5,1 | 4 955,7 | 5,3 | 31,3 | 0,3 | 3,8 | 6,2 | 0,0 | 0,1 | 0,3 |
| Lüneburg | 408,7 | 20,4 | 17,2 | 113,9 | 213,8 | 62,6 | 0,4 | 0,7 | 8 318,6 | 7,3 | 8,4 | 0,1 | 8,4 | 0,5 | 0,8 | 0,3 | 1,6 |
| Weser-Ems | 14 503,4 | 43,2 | 5,3 | 8 310,4 | 3 560,8 | 996,7 | 1 619,3 | 11,0 | 125 988,6 | 33,5 | 37,0 | 1,4 | 9,4 | 0,7 | 0,5 | 0,1 | 2,6 |
| Niedersachsen | 15 126,2 | 81,4 | 24,2 | 8 553,7 | 3 811,9 | 1 094,8 | 1 623,2 | 18,4 | 139 658,7 | 54,3 | 85,6 | 2,2 | 27,7 | 9,1 | 1,6 | 0,5 | 5,8 |
| Die Schlachtmenge im Vergleich zum... | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| April 2019 | 14 057,6 | 104,6 | 23,3 | 7 527,4 | 3 649,3 | 991,8 | 1 853,6 | 12,1 | 138 609,0 | 50,9 | 91,5 | 5,2 | 35,5 | 7,8 | 2,1 | 0,5 | 8,2 |
| Mai 2018 | 12 461,0 | 76,3 | 29,7 | 6 311,6 | 3 687,1 | 810,3 | 1 608,8 | 13,6 | 143 714,3 | 48,4 | 101,1 | 2,8 | 27,0 | 8,4 | 1,0 | 0,4 | 24,3 |
| Jan. - Mai 2019 | 72 894,8 | 653,3 | 134,1 | 39 215,3 | 20 058,8 | 5 054,3 | 8 351,9 | 80,4 | 707 624,2 | 336,9 | 370,2 | 15,8 | 120,1 | 35,2 | 9,2 | 2,0 | 53,3 |
| Jan. - Mai 2018 | 68 264,5 | 672,1 | 152,9 | 35 335,7 | 20 532,4 | 3 985,6 | 8 140,9 | 116,9 | 728 908,8 | 386,1 | 403,7 | 20,2 | 158,4 | 34,3 | 5,5 | 1,4 | 139,4 |
| Das ist eine Veränderung in % | +6,8 | -2,8 | -12,3 | +11,0 | -2,3 | +26,8 | +2,6 | -31,2 | -2,9 | -12,8 | -8,3 | -21,9 | -24,1 | +2,7 | +68,9 | +36,7 | -61,7 |
| c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁷⁾ in kg | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Niedersachsen | 310,85 | 351,00 | 398,16 | 305,91 | 298,31 | 149,38 | 164,45 | 94,89 | 18,00 | 30,00 | 18,00 | 18,00 | 264,00 | | | | |

1) Seit 2009 neue Definition der Rinderkategorien aufgrund neuer EU-Verordnung. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

2) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben. - 3) Kälber bis zu 8 Monaten. - 4) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

5) Tiere, die jünger als 12 Monate sind. – 2009 erstmals getrennt von den übrigen Schafen erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

6) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

7) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion

| Zeitraum | Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke ⁸⁾ | | Eingelegte Bruteier zur Erzeugung | | | | Geschlüpfte Küken | | | | Geschlachtetes Geflügel | | | | | |
|---|---|---------------|-----------------------------------|----------|--------|--------|-------------------|--------------------------|-----------|--------|-------------------------|---------|--------------------------|----------|----------|--|
| | | | v. Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- | Trut- | v. Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- | Trut- | Ins-gesamt ⁹⁾ | darunter | | |
| | Lege- | Mast- | Lege- | Mast- | | | | Ins-gesamt ⁹⁾ | Jungmast- | | | | | Trut- | | |
| | Anzahl | erzeugte Eier | rassen | rassen | küken | rassen | küken | | | hühner | | | | | | |
| Januar | 16 461,5 | 426 093,0 | 5 434,8 | 42 432,0 | . | . | . | 2 619,3 | 34 587,8 | . | . | . | 82 514,5 | 44 277,3 | 35 153,2 | |
| Februar | 16 665,5 | 385 636,0 | 4 352,6 | 37 994,2 | . | . | . | 1 921,8 | 31 972,7 | . | . | . | 70 194,9 | 37 732,8 | 31 311,8 | |
| März | 16 533,2 | 428 486,0 | 4 747,8 | 38 676,9 | . | 135,6 | 4 307,3 | 1 818,0 | 33 399,4 | . | . | . | 75 429,6 | 40 867,7 | 33 218,8 | |
| April | 16 257,0 | 416 580,0 | 5 156,5 | 41 401,5 | . | 174,9 | 4 995,3 | 2 240,9 | 35 584,7 | . | 105,6 | 3 852,3 | 77 067,0 | 42 401,9 | 31 864,6 | |
| Mai | 15 969,2 | 406 275,0 | 4 917,4 | 43 312,9 | . | 191,7 | 4 395,9 | 2 104,0 | 36 069,5 | . | 129,3 | 4 177,3 | 80 352,6 | 44 880,1 | 33 060,5 | |
| Juni | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | | | | | | | | | |
| August | | | | | | | | | | | | | | | | |
| September | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oktober | | | | | | | | | | | | | | | | |
| November | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dezember | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mai 2018 | +11,6 | +2,4 | -13,3 | +0,2 | . | . | . | -2,1 | . | . | . | . | +6,2 | +14,6 | -3,5 | |
| Jan. - Mai 2019 | +3,7 | +4,6 | +6,0 | +5,1 | . | . | . | +13,9 | +5,1 | . | . | . | -1,2 | +0,3 | -2,6 | |

8) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

9) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Handwerk

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten

Gewerbebezügen im 4. Vierteljahr 2018

- Messzahlen und Veränderungsraten -

| Nr. der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbebezug | Beschäftigte | | | Umsatz ²⁾ | | |
|--------------------------------------|---|------------------------|-----------------------|--------------|------------------------------|-----------------------|--------------|
| | | Messzahl 4. Vj 2018 | Veränderung gegenüber | | Messzahl 4. Vj 2018 | Veränderung gegenüber | |
| | | | 3.Vj 2018 | 4.Vj 2017 | | 3.Vj 2018 | 4.Vj 2017 |
| | | 30.9.2009 = 100 | % | | VJD ³⁾ 2009 = 100 | % | |
| | Zulassungspflichtiges Handwerk | | | | | | |
| | Insgesamt | 102,7 | -1,4 | +0,3 | 139,7 | +11,8 | +4,4 |
| | davon: | | | | | | |
| | I Bauhauptgewerbe | 103,3 | -3,0 | +1,3 | 166,2 | +19,5 | +11,7 |
| | darunter: | | | | | | |
| 01,05 | Maurer und Betonbauer; | | | | | | |
| | Straßenbauer | 103,0 | -3,1 | +1,5 | 170,3 | +22,5 | +12,6 |
| 03 | Zimmerer | 109,1 | -2,1 | +0,2 | 149,5 | +9,6 | +6,4 |
| 04 | Dachdecker | 99,7 | -3,2 | +0,5 | 147,8 | +8,7 | +7,3 |
| | II Ausbaugewerbe | 107,4 | -1,5 | +0,3 | 142,4 | +20,4 | +5,1 |
| | darunter: | | | | | | |
| 09 | Stuckateure | 98,3 | +1,9 | +3,5 | 131,3 | -4,4 | -7,5 |
| 10 | Maler und Lackierer | 93,0 | -5,6 | +0,7 | 140,0 | +5,4 | +3,2 |
| 23,24 | Klempner; Installateur und | | | | | | |
| | Heizungsbauer | 111,7 | -0,7 | -1,1 | 149,2 | +25,2 | +4,9 |
| 25 | Elektrotechniker | 113,1 | -0,5 | +0,8 | 137,6 | +25,7 | +6,7 |
| 27 | Tischler | 104,9 | -1,2 | +1,2 | 144,0 | +13,4 | +2,6 |
| 39 | Glaser | 103,0 | -2,7 | -3,1 | 130,7 | +2,0 | +2,9 |
| | III Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 108,5 | -0,6 | +1,4 | 147,9 | +7,8 | +6,2 |
| | darunter: | | | | | | |
| 13 | Metallbauer | 103,5 | -0,6 | +2,0 | 146,9 | +12,2 | +8,7 |
| 16 | Feinwerkmechaniker | 112,9 | -0,2 | +0,6 | 150,0 | +11,2 | +4,8 |
| 19 | Informationstechniker | 96,9 | -0,3 | +0,5 | 99,0 | +8,0 | -1,0 |
| 21 | Landmaschinenmechaniker | 115,9 | -1,5 | +2,0 | 157,3 | -7,6 | +4,7 |
| | IV Kraftfahrzeuggewerbe | 108,6 | -0,9 | +0,4 | 114,1 | -0,5 | -0,9 |
| | darunter: | | | | | | |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker | 106,8 | -0,9 | +0,2 | 111,6 | -0,4 | -1,9 |
| | V Lebensmittelgewerbe | 88,9 | -0,9 | -1,2 | 116,5 | +4,3 | -2,3 |
| | davon: | | | | | | |
| 30 | Bäcker | 89,0 | -0,7 | -0,8 | 125,4 | +2,6 | +2,0 |
| 31 | Konditoren | 86,3 | -4,4 | -2,9 | 130,8 | -7,6 | +0,1 |
| 32 | Fleischer | 88,6 | -0,7 | -2,0 | 110,4 | +6,8 | -5,1 |
| | VI Gesundheitsgewerbe | 105,9 | -0,8 | +0,4 | 130,3 | +6,4 | -4,5 |
| | darunter: | | | | | | |
| 33 | Augenoptiker | 95,4 | -0,6 | +1,7 | 118,8 | +0,3 | +6,6 |
| 35 | Orthopädietechniker | 122,7 | -0,8 | +0,1 | 115,5 | +2,5 | -19,5 |
| 37 | Zahntechniker | 99,0 | -1,3 | -0,6 | 115,4 | +13,9 | +0,9 |
| | VII Handwerke für den privaten Bedarf | 86,9 | -1,7 | -2,2 | 136,8 | +8,3 | -9,0 |
| | darunter: | | | | | | |
| 08 | Steinmetzen u.Steinbildhauer | 85,7 | -8,2 | -1,9 | 123,5 | -0,4 | +1,9 |
| 38 | Friseure | 85,3 | -1,4 | -2,4 | 113,4 | +2,8 | +0,3 |

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Außenhandel

Mai 2019

| Merkmal | Ausfuhr (Spezialhandel) | | | | | Einfuhr (Generalhandel) | | | | |
|---|-------------------------|-------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------|
| | Mai 2019 | Monate kumuliert | | Veränderung gegenüber Vorjahres- | | Mai 2019 | Monate kumuliert | | Veränderung gegenüber Vorjahres- | |
| | | Januar-Mai | Anteil an Gesamtausfuhr | Monat | Zeitraum | | Januar-Mai | Anteil an Gesamteinfuhr | Monat | Zeitraum |
| | 1 000 Euro | | | | % | | 1 000 Euro | | % | |
| 1 Lebende Tiere | 22 384 | 143 441 | 0,4 | -34,5 | -12,0 | 56 798 | 255 502 | 0,6 | -10,9 | -8,9 |
| 2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs | 494 559 | 2 327 053 | 6,3 | +3,3 | +2,0 | 240 129 | 1 251 532 | 3,1 | -7,0 | -3,2 |
| 3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs | 321 585 | 1 761 098 | 4,8 | +1,9 | -3,2 | 358 586 | 1 885 243 | 4,7 | -7,7 | -0,9 |
| 4 Genussmittel | 76 710 | 365 568 | 1,0 | -13,2 | -9,9 | 52 780 | 234 358 | 0,6 | +8,8 | +0,1 |
| 5 Rohstoffe | 55 406 | 292 692 | 0,8 | -4,1 | +0,5 | 741 217 | 4 221 410 | 10,6 | -23,6 | -14,4 |
| 6 Halbwaren | 276 658 | 1 450 573 | 3,9 | -5,0 | -3,8 | 475 893 | 2 411 325 | 6,1 | -8,2 | -2,1 |
| 7 Vorerzeugnisse | 913 395 | 4 593 493 | 12,5 | +4,4 | +1,2 | 688 360 | 3 416 983 | 8,6 | -3,1 | -4,9 |
| 8 Enderzeugnisse | 5 148 398 | 24 618 392 | 67,0 | +3,5 | -3,5 | 4 837 987 | 23 360 163 | 58,7 | +11,0 | +4,9 |
| Insgesamt¹⁾ | 7 614 841 | 36 767 034 | 100 | +5,2 | -1,0 | 8 082 086 | 39 767 594 | 100 | +5,4 | +2,5 |
| Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen²⁾ | | | | | | | | | | |
| 201+202 Milch und Milchzeugnisse (ohne Käse) | 100 867 | 481 741 | 1,3 | -12,5 | -1,7 | 21 958 | 113 215 | 0,3 | -18,5 | -5,4 |
| 204 Fleisch, Fleischwaren | 241 693 | 1 100 277 | 3,0 | +13,5 | +1,7 | 80 707 | 383 962 | 1,0 | +0,9 | -5,3 |
| 518 Erdöl und Erdgas | - | - | - | - | - | 497 885 | 3 266 139 | 8,2 | -36,9 | -17,0 |
| 661 bis 679 Chemische Halbwaren (incl. Mineralölzeugnisse) | 114 830 | 580 468 | 1,6 | +0,7 | -7,7 | 214 007 | 988 393 | 2,5 | +8,4 | +8,1 |
| 708 Papier und Pappe | 125 466 | 641 857 | 1,7 | -3,0 | -0,4 | 39 135 | 211 870 | 0,5 | -10,0 | -2,1 |
| 732 bis 749 Chemische Vorerzeugnisse | 492 270 | 2 454 142 | 6,7 | +9,0 | +0,7 | 371 930 | 1 826 273 | 4,6 | -8,5 | -9,5 |
| 751 bis 781 Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse) | 242 856 | 1 226 050 | 3,3 | +4,4 | +6,8 | 210 983 | 1 038 998 | 2,6 | +3,0 | -1,7 |
| 801 bis 807 Bekleidung | / | / | / | / | / | 185 260 | 1 218 847 | 3,1 | -4,5 | +9,2 |
| 816 Kautschukwaren | 77 351 | 399 791 | 1,1 | -16,0 | -12,7 | 141 564 | 707 277 | 1,8 | -5,7 | -11,5 |
| 820 bis 829 Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse) | 149 974 | 752 488 | 2,0 | -3,9 | -0,3 | 198 049 | 973 015 | 2,4 | +9,3 | +4,6 |
| 831 bis 839 Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse | 449 096 | 2 442 941 | 6,6 | -2,2 | +5,1 | 327 193 | 1 795 734 | 4,5 | -3,3 | +4,1 |
| 841 bis 859 Maschinen | 791 002 | 3 887 467 | 10,6 | +0,1 | +1,3 | 731 162 | 3 453 405 | 8,7 | +7,9 | +3,6 |
| 861 bis 869 Elektrotechnische Erzeugnisse | 334 944 | 1 818 028 | 4,9 | -7,1 | -0,7 | 626 526 | 3 012 817 | 7,6 | +17,7 | +3,8 |
| 871 bis 873 Feinmechanische und optische Erzeugnisse | 176 952 | 866 304 | 2,4 | -12,3 | -7,2 | 124 614 | 580 265 | 1,5 | +8,6 | -5,5 |
| 883 Luftfahrzeuge | 15 979 | 90 123 | 0,2 | -5,1 | +5,1 | 193 659 | 864 909 | 2,2 | +10,7 | +20,2 |
| 884 bis 887 Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile | 2 343 712 | 10 734 093 | 29,2 | -4,5 | -12,3 | 1 781 521 | 8 072 877 | 20,3 | +19,4 | +8,4 |
| Außenhandel nach Erdteilen | | | | | | | | | | |
| Afrika | 138 709 | 677 525 | 1,8 | +8,9 | -6,0 | 302 083 | 985 844 | 2,5 | +117,7 | +29,9 |
| Amerika | 696 826 | 4 115 387 | 11,2 | +29,6 | +13,7 | 871 871 | 3 875 027 | 9,7 | -11,1 | -5,3 |
| Asien | 817 718 | 4 261 065 | 11,6 | -13,7 | -10,2 | 1 075 397 | 5 672 435 | 14,3 | +10,1 | +7,7 |
| Australien-Ozeanien | 80 427 | 416 665 | 1,1 | -15,6 | -29,2 | 30 394 | 123 156 | 0,3 | +106,7 | +1,8 |
| Europa | 5 865 418 | 27 229 669 | 74,1 | +6,2 | -0,7 | 5 789 608 | 29 056 865 | 73,1 | +4,3 | +1,9 |
| Außenhandel nach ausgewählten Ländern | | | | | | | | | | |
| EU-Länder insgesamt | 5 238 932 | 24 328 961 | 66,2 | +6,9 | -0,3 | 4 951 511 | 24 315 092 | 61,1 | +9,1 | +4,6 |
| davon: Frankreich | 521 453 | 2 708 690 | 7,4 | +3,6 | -2,0 | 343 835 | 1 768 943 | 4,4 | +11,2 | -3,6 |
| Niederlande | 665 459 | 3 280 392 | 8,9 | +0,4 | +1,7 | 671 501 | 3 262 499 | 8,2 | +9,5 | +3,2 |
| Italien | 381 393 | 1 859 142 | 5,1 | +7,8 | +1,0 | 331 951 | 1 660 427 | 4,2 | +3,4 | +5,1 |
| Vereinigtes Königreich | 894 322 | 2 952 512 | 8,0 | +64,4 | +4,9 | 189 243 | 1 311 022 | 3,3 | -47,9 | -16,3 |
| Irland | 41 808 | 216 669 | 0,6 | -20,9 | -18,9 | 36 437 | 173 262 | 0,4 | +3,2 | +0,8 |
| Dänemark | 186 806 | 940 160 | 2,6 | +6,4 | +2,5 | 127 953 | 634 627 | 1,6 | +12,8 | -1,3 |
| Griechenland | 47 566 | 221 806 | 0,6 | +38,4 | +21,8 | 7 868 | 39 121 | 0,1 | -17,0 | +5,9 |
| Portugal | 102 016 | 503 563 | 1,4 | +0,4 | +9,1 | 208 711 | 876 254 | 2,2 | +129,5 | +83,6 |
| Spanien | 321 006 | 1 563 044 | 4,3 | -6,1 | +0,8 | 321 792 | 1 530 051 | 3,8 | +18,2 | +7,7 |
| Schweden | 192 916 | 989 451 | 2,7 | -36,9 | -24,0 | 160 279 | 718 859 | 1,8 | -4,1 | +5,9 |
| Finnland | 82 228 | 435 392 | 1,2 | +3,0 | +3,0 | 117 746 | 431 261 | 1,1 | +36,0 | +22,4 |
| Österreich | 306 351 | 1 494 865 | 4,1 | +7,8 | +0,7 | 230 345 | 1 068 430 | 2,7 | +20,0 | +2,3 |
| Belgien | 261 291 | 1 283 239 | 3,5 | -1,6 | -7,3 | 275 815 | 1 335 456 | 3,4 | -1,0 | -5,7 |
| Luxemburg | 26 045 | 142 438 | 0,4 | +1,4 | +10,4 | 22 038 | 108 532 | 0,3 | +2,2 | -1,0 |
| Malta | 2 246 | 12 331 | 0,0 | +32,7 | +33,0 | 2 138 | 10 105 | 0,0 | +8,4 | -2,7 |
| Estland | 10 756 | 54 172 | 0,1 | -18,1 | -9,5 | 8 754 | 36 032 | 0,1 | +9,5 | +0,6 |
| Lettland | 16 992 | 73 143 | 0,2 | -37,4 | -40,1 | 7 878 | 40 749 | 0,1 | -3,0 | -9,3 |
| Litauen | 25 180 | 107 581 | 0,3 | -0,1 | -16,0 | 18 944 | 106 404 | 0,3 | -11,9 | +4,6 |
| Polen | 377 279 | 1 865 396 | 5,1 | +5,0 | +1,8 | 768 562 | 3 820 466 | 9,6 | +28,2 | +18,4 |
| Tschechische Republik | 341 706 | 1 587 077 | 4,3 | +3,3 | +2,1 | 389 798 | 1 918 465 | 4,8 | +9,9 | +3,2 |
| Slowakei | 82 779 | 400 644 | 1,1 | -6,0 | +0,2 | 207 404 | 1 068 757 | 2,7 | -16,6 | +1,3 |
| Ungarn | 168 399 | 790 018 | 2,1 | +6,9 | +9,5 | 258 988 | 1 224 325 | 3,1 | +15,9 | -7,1 |
| Rumänien | 104 213 | 453 242 | 1,2 | +15,4 | +0,2 | 159 020 | 760 334 | 1,9 | +24,5 | +5,0 |
| Bulgarien | 15 871 | 86 647 | 0,2 | -4,3 | -6,4 | 38 973 | 186 392 | 0,5 | +16,8 | +4,4 |
| Slowenien | 35 157 | 168 840 | 0,5 | +7,2 | +0,8 | 29 953 | 143 093 | 0,4 | +19,7 | -6,4 |
| Kroatien | 24 119 | 120 855 | 0,3 | +12,7 | +17,3 | 14 893 | 77 774 | 0,2 | +39,3 | +47,0 |
| Zypern | 3 574 | 17 654 | 0,0 | -7,5 | -15,5 | 691 | 3 449 | 0,0 | +68,3 | +27,7 |
| Norwegen | 84 757 | 398 180 | 1,1 | +29,1 | +10,5 | 418 981 | 2 679 049 | 6,7 | -25,2 | -20,2 |
| Schweiz | 194 340 | 950 786 | 2,6 | +8,4 | +13,2 | 94 005 | 470 164 | 1,2 | -4,5 | +5,8 |
| Türkei | 115 182 | 486 171 | 1,3 | -33,8 | -35,7 | 111 346 | 559 818 | 1,4 | -4,0 | +0,8 |
| Russische Föderation | 160 375 | 721 895 | 2,0 | +18,9 | +4,0 | 109 709 | 491 713 | 1,2 | -28,2 | -9,4 |
| Südafrika | 60 836 | 249 922 | 0,7 | +37,5 | +1,4 | 185 312 | 616 684 | 1,6 | +130,2 | +53,4 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 420 686 | 2 837 899 | 7,7 | +31,7 | +14,0 | 333 346 | 1 668 887 | 4,2 | -7,2 | +5,8 |
| Kanada | 47 005 | 193 448 | 0,5 | +29,3 | +17,6 | 95 024 | 175 783 | 0,4 | +405,9 | +61,5 |
| Mexiko | 122 913 | 604 218 | 1,6 | +60,8 | +39,7 | 323 403 | 1 385 391 | 3,5 | -24,0 | -14,9 |
| Brasilien | 41 198 | 207 775 | 0,6 | -11,4 | -2,5 | 81 807 | 470 466 | 1,2 | -39,3 | -14,7 |
| Indien | 48 826 | 184 674 | 0,5 | +23,8 | +2,3 | 68 750 | 403 702 | 1,0 | -4,6 | +3,8 |
| China | 280 049 | 1 388 327 | 3,8 | -18,9 | -18,8 | 548 411 | 2 849 797 | 7,2 | +13,5 | +5,7 |
| Japan | 94 280 | 580 005 | 1,6 | -24,9 | -0,8 | 81 955 | 387 136 | 1,0 | +22,4 | +6,1 |
| Australien | 70 260 | 371 113 | 1,0 | -13,4 | -30,5 | 21 158 | 87 845 | 0,2 | +158,4 | -12,3 |

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten. - 2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im April 2019

| WZ | Wirtschaftszweig | April 2019 | | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | | Januar bis April 2019 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | April 2019 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Januar bis April 2019 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum | |
|--------------------------|---|------------|--------------------|--|----------------|---|--|------------|--|-----------------------|---|--|
| | | in | jeweiligen Preisen | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | | | | |
| | | | | | | Kfz-Handel / Einzelhandel in Preisen von 2015 | | | | | | |
| Einzelhandel | | | | | | | | | | | | |
| 45 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 118,0 | -1,9 | -0,6 | +110,9 | +0,3 | +112,7 | -2,3 | +106,0 | +106,0 | -1,5 | |
| Darunter: | | | | | | | | | | | | |
| 45.1 | Handel mit Kraftwagen | 121,7 | -5,5 | 1,3 | +118,0 | +2,0 | +114,5 | -0,8 | +111,2 | +111,2 | -0,3 | |
| 47 | Einzelhandel insgesamt | 112,5 | 3,1 | 5,1 | +105,0 | +2,7 | +108,0 | +4,4 | +101,4 | +101,4 | +2,1 | |
| Einzelhandel mit ... | | | | | | | | | | | | |
| 47.11 | Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte) | 114,9 | 4,6 | 8,8 | +106,5 | +2,4 | +109,3 | +8,6 | +101,4 | +101,4 | +2,0 | |
| 47.19 | Sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser) | 95,7 | 1,1 | -2,5 | +91,3 | -5,2 | +92,8 | -3,3 | +89,3 | +89,3 | -5,8 | |
| Fach Einzelhandel mit... | | | | | | | | | | | | |
| 47.2 | Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (in Verkaufsräumen) | 107,2 | 9,7 | 5,0 | +95,8 | -1,1 | +100,6 | +3,8 | +90,2 | +90,2 | -2,4 | |
| 47.4 | Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen) | 88,3 | -12,4 | 3,8 | +98,6 | +3,4 | +100,1 | +8,5 | +110,5 | +110,5 | +8,2 | |
| 47.5 | Sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 115,8 | 1,8 | 3,2 | +104,7 | +4,2 | +111,8 | +1,6 | +101,5 | +101,5 | +2,9 | |
| 47.6 | Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) | 111,7 | 6,4 | 4,6 | +97,7 | +7,1 | +104,8 | +2,8 | +91,9 | +91,9 | +5,4 | |
| 47.7 | Sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen) | 112,2 | 2,7 | 2,7 | +104,6 | +3,3 | +107,1 | +1,4 | +101,0 | +101,0 | +2,1 | |
| Darunter mit... | | | | | | | | | | | | |
| 47.41 | Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software | 96,1 | 5,8 | -3,0 | +98,0 | +0,2 | +105,5 | -0,5 | +107,2 | +107,2 | +3,9 | |
| 47.43 | Geräten der Unterhaltungselektronik | 87,1 | -16,3 | 6,9 | +100,1 | +5,0 | +98,5 | +11,6 | +112,0 | +112,0 | +9,7 | |
| 47.52 | Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf | 141,0 | 17,7 | -0,2 | +108,2 | +5,9 | +135,1 | -2,6 | +104,1 | +104,1 | +3,7 | |
| 47.59 | Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat | 101,1 | -7,3 | 6,3 | +101,1 | +2,9 | +97,8 | +5,3 | +98,1 | +98,1 | +2,0 | |
| 47.62 | Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf | 74,3 | -5,1 | -4,3 | +75,7 | -4,9 | +67,2 | -7,5 | +69,2 | +69,2 | -7,4 | |
| 47.71 | Bekleidung | 98,0 | 7,5 | -4,5 | +86,0 | -1,0 | +93,3 | -5,6 | +84,9 | +84,9 | -1,8 | |
| 47.72 | Schuhen und Lederwaren | 110,3 | 21,2 | -11,7 | +84,4 | +0,5 | +105,5 | -11,8 | +82,8 | +82,8 | +0,8 | |
| 4773-01 | Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 118,2 | 0,9 | 6,6 | +115,2 | +4,8 | +113,8 | +5,3 | +111,3 | +111,3 | +3,7 | |
| Darunter: | | | | | | | | | | | | |
| 47.73 | Apotheken | 119,3 | 0,5 | 7,1 | +117,4 | +5,3 | +113,4 | +5,4 | +112,0 | +112,0 | +3,9 | |
| 47.78 | Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen | 96,9 | -12,8 | 0,9 | +100,7 | +1,9 | +88,3 | -1,5 | +92,8 | +92,8 | -0,4 | |
| 47.78.2 | Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker) | 65,5 | -1,9 | -32,4 | +68,5 | -19,5 | +62,1 | -31,9 | +64,9 | +64,9 | -19,4 | |
| 47.8 | Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten | 101,8 | 0,3 | 3,9 | +95,9 | +0,0 | +94,6 | +2,7 | +89,4 | +89,4 | -1,2 | |
| 47.9 | Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.) | 114,3 | 1,8 | 3,5 | +111,5 | +3,1 | +112,6 | +3,0 | +110,4 | +110,4 | +2,7 | |

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im April 2019 (2015 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | in jeweiligen Preisen | | | | in Preisen von 2015 | | | | |
|--------------------|--|---------------------------|----------------|-----------------------|--|---------------------|--|-----------------------|---|-------|
| | | Veränderung (%) gegenüber | | Januar bis April 2019 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | April 2019 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Januar bis April 2019 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum | |
| | | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | | | | |
| Gastgewerbe | | | | | | | | | | |
| 55 | Beherbergung | 115,5 | +20,6 | +1,5 | 90,1 | +1,1 | 107,5 | -0,4 | 84,7 | -0,6 |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | 115,1 | +17,9 | -1,3 | 90,9 | +0,5 | 107,2 | -3,1 | 85,4 | -1,2 |
| 56 | Gastronomie | 102,3 | +3,3 | -1,8 | 93,4 | +1,2 | 93,9 | -4,3 | 86,2 | -0,9 |
| 56.1 | Speisegeprägte Gastronomie zusammen | 107,2 | +6,6 | -1,2 | 95,0 | +0,4 | 98,0 | -3,8 | 87,4 | -1,9 |
| 56.10.1 | Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | 103,0 | +4,5 | -1,6 | 92,9 | +0,8 | 94,0 | -4,2 | 85,3 | -1,5 |
| 56.10.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | 107,7 | -0,9 | +0,5 | 104,8 | +1,4 | 99,1 | -2,1 | 96,9 | -1,0 |
| 56.10.3 | Imbisshallen | 114,5 | +14,0 | -8,2 | 96,2 | -8,0 | 105,5 | -10,7 | 89,0 | -10,1 |
| 56.10.4 | Cafés | 107,6 | +2,9 | +2,5 | 96,9 | +1,8 | 98,1 | -0,1 | 88,9 | -0,5 |
| 56.10.5 | Eisdielen | 181,1 | +76,2 | +4,9 | 94,5 | +9,9 | 165,1 | +2,2 | 86,6 | +7,4 |
| 56.3 | Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | 94,9 | +7,0 | -4,4 | 87,6 | -0,7 | 87,4 | -6,6 | 81,0 | -2,8 |
| 56.2 | Kantinen und Caterer | 89,2 | -10,0 | -2,9 | 90,7 | +5,3 | 82,9 | -5,0 | 85,0 | +3,9 |
| 55 + 56 (55-01) | Gastgewerbe insgesamt | 106,7 | +8,6 | -0,7 | 92,5 | +1,2 | 98,4 | -3,0 | 86,0 | -0,8 |

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe im April 2019 (2015 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im April 2019 | | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | Veränderung der Zahl der Vollzeitbeschäftigten | |
|--------------------|--|----------------------------|------------------|----------------------|----------|---|----------|--|----------|
| | | insgesamt | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Vormonat | Vorjahreszeitraum | Vormonat | Vorjahresmonat | |
| | | | | | | | | | Messzahl |
| Gastgewerbe | | | | | | | | | |
| 55 | Beherbergung | 102,4 | 101,6 | 103,0 | +4,0 | -0,1 | -0,1 | -1,8 | +1,4 |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | 104,4 | 103,0 | 105,7 | +3,8 | +0,0 | +0,5 | -1,9 | +2,8 |
| 56 | Gastronomie | 101,4 | 99,9 | 102,1 | +2,7 | -0,5 | +0,7 | +1,1 | +0,5 |
| 56.1 | Speisegeprägte Gastronomie zusammen | 106,0 | 99,7 | 108,8 | +3,7 | -1,4 | +0,7 | +0,2 | +0,8 |
| 56.10.1 | Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | 98,7 | 95,9 | 100,1 | +2,8 | -4,0 | -3,4 | -2,3 | -3,9 |
| 56.10.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | 111,3 | 119,1 | 108,4 | +0,0 | +1,2 | +6,4 | +10,8 | +4,6 |
| 56.10.3 | Imbisshallen | 131,2 | 106,8 | 139,1 | +0,8 | +3,0 | +3,8 | +8,4 | +2,5 |
| 56.10.4 | Cafés | 104,0 | 81,6 | 110,6 | +3,6 | +3,3 | +6,6 | -0,2 | +8,2 |
| 56.10.5 | Eisdielen | 186,8 | 191,9 | 187,2 | +42,4 | +3,7 | +12,0 | -7,0 | +21,0 |
| 56.3 | Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | 96,8 | 95,8 | 97,3 | +0,7 | -0,1 | -3,4 | -2,8 | -3,5 |
| 56.2 | Kantinen und Caterer | 88,5 | 101,3 | 84,6 | +0,7 | +2,2 | +3,4 | +6,2 | +2,4 |
| 55 + 56 (55-01) | Gastgewerbe insgesamt | 101,6 | 100,5 | 102,3 | +3,0 | -0,4 | +0,5 | +0,0 | +0,7 |

Umsatzentwicklung im Großhandel im April 2019 (2015 = 100)

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | April 2019 | | Veränderung (%) gegenüber | | Januar bis April 2019 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum | April 2019 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Januar bis April 2019 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum |
|-----------|---|------------|--------------------|---------------------------|----------------|-----------------------|---|------------|--|-----------------------|--|---|
| | | in | jeweiligen Preisen | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | | | | |
| | | | | | | 107,3 | +1,2 | +3,1 | 101,6 | +2,4 | 100,8 | +0,7 |
| 46 | Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt | | | | | | | | | | | |
| | Großhandel mit... | | | | | | | | | | | |
| 46.2 | landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 112,3 | +11,3 | +9,1 | 96,4 | +1,8 | 101,2 | +1,8 | 90,5 | -2,4 | | |
| 46.3 | Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren | 119,2 | +10,6 | +12,9 | 107,5 | +6,5 | 111,6 | +11,0 | 101,5 | +5,5 | | |
| 46.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 103,0 | -6,9 | +0,9 | 104,8 | +2,3 | 100,9 | +0,5 | 102,6 | +2,0 | | |
| 46.5 | Geräten der Informations-u. Kommunik.technik | 86,9 | -6,1 | -6,3 | 90,6 | -5,0 | 92,0 | -4,1 | 95,5 | -2,9 | | |
| 46.6 | sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 75,8 | -7,2 | -6,0 | 79,2 | -2,0 | 71,4 | -7,4 | 74,9 | -3,6 | | |
| 46.7 | sonstiger Großhandel | 120,2 | +0,2 | +0,9 | 112,5 | +2,3 | 110,8 | -2,3 | 104,5 | -0,1 | | |

Beschäftigung im Großhandel im April 2019 (2015 = 100)

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im April 2019 | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | Veränderung der Zahl der Vollzeitbeschäftigten | Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten |
|-----------|---|----------------------------|------------------|----------------------|---|-------------------|--|--|
| | | insgesamt | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Vormonat | Vorjahreszeitraum | | |
| | | | | | | | 104,2 | 103,4 |
| 46 | Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt | | | | | | | |
| | Großhandel mit... | | | | | | | |
| 46.2 | landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 95,8 | 94,1 | 99,9 | +0,6 | -2,4 | -1,4 | -1,2 |
| 46.3 | Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren | 105,6 | 106,8 | 102,6 | +1,4 | +1,5 | +2,1 | +2,2 |
| 46.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 100,7 | 96,3 | 109,9 | -0,8 | -2,3 | -2,4 | -3,6 |
| 46.5 | Geräten der Informations-u. Kommunik.technik | 100,2 | 96,6 | 123,4 | -0,1 | +0,5 | +0,4 | -0,3 |
| 46.6 | sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 106,1 | 106,0 | 106,4 | +0,0 | +3,3 | +3,5 | +3,1 |
| 46.7 | sonstiger Großhandel | 106,9 | 106,6 | 108,5 | +0,2 | +0,9 | +1,3 | +1,0 |

Beherbergung im Reiseverkehr im April 2019

| Schl.- Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und Campingplatz | | | | | | Dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni | |
|---|--|---|--|------------------|-------------------------------|------------------|-------------------------------|--|-------------|
| | | Betriebe geöffnet ¹⁾ | Schlaf- gelegen- heiten angeboten ²⁾ | Ankünfte | | Übernachtungen | | Auslastung der Schlafgelegenheiten in % | |
| | | | | insgesamt | dar.: Ausländer/ -innen | insgesamt | dar.: Ausländer/ -innen | | |
| | | | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 46 | 4 824 | 32 176 | 6 532 | 54 944 | 13 102 | 38,1 | 38,1 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 38 | 1 259 | 4 666 | 638 | 14 430 | 2 522 | 38,5 | 37,4 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 46 | 4 990 | 29 381 | 6 163 | 53 086 | 14 092 | 35,5 | 39,1 |
| 151 | Gifhorn | 79 | 3 914 | 10 911 | 1 234 | 30 199 | 4 388 | 25,8 | 32,4 |
| 153 | Goslar | 357 | 23 181 | 65 123 | 7 407 | 212 985 | 21 935 | 30,9 | 39,8 |
| 154 | Helmstedt | 35 | 2 255 | 7 439 | 1 400 | 13 089 | 2 225 | 19,3 | 30,6 |
| 155 | Northeim | 77 | 5 136 | 11 681 | 962 | 35 831 | 2 325 | 23,3 | 29,1 |
| 157 | Peine | 24 | 969 | 4 855 | 704 | 9 083 | 1 353 | 31,2 | 30,8 |
| 158 | Wolfenbüttel | 32 | 1 294 | 4 313 | 227 | 11 140 | 1 110 | 28,7 | 31,2 |
| 159 | Göttingen | 243 | 17 946 | 63 522 | 7 199 | 161 274 | 17 646 | 30,3 | 37,3 |
| 1 | Braunschweig | 977 | 65 768 | 234 067 | 32 466 | 596 061 | 80 698 | 30,4 | 37,0 |
| 241 | Region Hannover | 359 | 32 093 | 162 001 | 30 389 | 323 679 | 64 166 | 34,9 | 39,1 |
| 241001 | dar.: Hannover, Lhst. | 112 | 14 107 | 96 211 | 19 339 | 170 651 | 39 960 | 40,5 | 40,9 |
| 251 | Diepholz | 91 | 4 155 | 12 257 | 1 353 | 24 386 | 2 790 | 19,6 | 31,9 |
| 252 | Hamelnd-Pyrmont | 115 | 9 917 | 24 990 | 3 241 | 101 727 | 7 081 | 34,5 | 37,9 |
| 254 | Hildesheim | 104 | 5 845 | 22 465 | 3 740 | 54 150 | 7 636 | 31,4 | 30,6 |
| 255 | Holz Minden | 50 | 4 408 | 9 446 | 498 | 21 643 | 1 281 | 17,2 | 32,2 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 62 | 2 984 | 8 818 | 746 | 19 212 | 1 842 | 21,8 | 28,5 |
| 257 | Schaumburg | 88 | 6 051 | 15 830 | 1 599 | 62 746 | 3 779 | 34,6 | 29,2 |
| 2 | Hannover | 869 | 65 453 | 255 807 | 41 566 | 607 543 | 88 575 | 31,7 | 36,2 |
| 351 | Celle | 119 | 8 764 | 24 519 | 3 283 | 64 826 | 8 787 | 25,4 | 33,1 |
| 352 | Cuxhaven | 288 | 24 233 | 59 406 | 1 535 | 237 724 | 3 764 | 33,8 | 49,0 |
| 353 | Harburg | 117 | 7 558 | 26 146 | 2 660 | 67 870 | 5 725 | 30,1 | 38,6 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 72 | 4 081 | 8 143 | 238 | 23 768 | 623 | 19,4 | 29,0 |
| 355 | Lüneburg | 86 | 6 201 | 23 469 | 1 798 | 52 769 | 4 252 | 28,4 | 42,6 |
| 356 | Osterholz | 41 | 1 578 | 4 950 | 255 | 12 583 | 848 | 26,6 | 29,9 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 85 | 7 165 | 15 169 | 1 240 | 41 529 | 2 077 | 19,3 | 29,2 |
| 358 | Heidekreis | 219 | 23 144 | 95 382 | 7 363 | 290 589 | 18 754 | 42,2 | 43,1 |
| 359 | Stade | 94 | 5 178 | 20 050 | 1 500 | 49 063 | 3 697 | 31,9 | 43,4 |
| 360 | Uelzen | 90 | 5 411 | 13 350 | 356 | 61 783 | 1 093 | 38,3 | 37,6 |
| 361 | Verden | 63 | 3 337 | 14 297 | 2 196 | 30 110 | 3 890 | 30,1 | 39,9 |
| 3 | Lüneburg | 1 274 | 96 650 | 304 881 | 22 424 | 932 614 | 53 510 | 32,6 | 39,9 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 8 | 529 | 2 608 | 242 | 4 844 | 414 | 31,6 | 31,6 |
| 402 | Emden, Stadt | 22 | 1 605 | 8 904 | 470 | 17 754 | 1 161 | 36,9 | 45,3 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 25 | 2 407 | 11 331 | 1 027 | 27 449 | 1 758 | 38,0 | 34,2 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 41 | 3 425 | 23 631 | 4 220 | 37 347 | 6 523 | 36,5 | 45,3 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 31 | 2 007 | 11 732 | 634 | 30 942 | 1 433 | 51,4 | 51,9 |
| 451 | Ammerland | 99 | 6 301 | 22 212 | 788 | 72 128 | 1 550 | 38,5 | 41,5 |
| 452 | Aurich | 643 | 34 185 | 86 985 | 1 158 | 411 502 | 3 705 | 40,5 | 50,4 |
| 453 | Cloppenburg | 81 | 4 893 | 14 121 | 2 467 | 40 479 | 9 196 | 27,9 | 26,3 |
| 454 | Emsland | 213 | 18 519 | 62 821 | 3 593 | 222 135 | 12 513 | 40,1 | 34,0 |
| 455 | Friesland | 217 | 20 836 | 48 680 | 716 | 292 501 | 2 140 | 49,2 | 40,2 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 67 | 7 731 | 20 982 | 7 683 | 71 352 | 24 679 | 30,8 | 42,5 |
| 457 | Leer | 250 | 13 593 | 35 030 | 978 | 170 713 | 2 590 | 42,1 | 50,7 |
| 458 | Oldenburg | 59 | 4 160 | 13 449 | 1 277 | 26 750 | 2 198 | 21,5 | 34,0 |
| 459 | Osnabrück | 175 | 13 357 | 38 266 | 3 005 | 158 039 | 7 628 | 39,5 | 37,9 |
| 460 | Vechta | 56 | 3 398 | 10 480 | 1 269 | 28 198 | 2 956 | 27,7 | 32,3 |
| 461 | Wesermarsch | 76 | 8 445 | 19 262 | 1 101 | 76 469 | 5 879 | 35,0 | 35,6 |
| 462 | Wittmund | 444 | 22 159 | 55 014 | 329 | 264 556 | 1 012 | 40,1 | 51,4 |
| 4 | Weser-Ems | 2 507 | 167 550 | 485 508 | 30 957 | 1 953 158 | 87 335 | 39,6 | 42,7 |
| | Niedersachsen | 5 627 | 395 421 | 1 280 263 | 127 413 | 4 089 376 | 310 118 | 35,0 | 39,4 |
| Ausgewählte kreisangehörige Städte | | | | | | | | | |
| 153017 | Goslar, Stadt | 73 | 5 625 | 23 713 | 4 497 | 62 303 | 12 617 | 36,9 | 49,5 |
| 157006 | Peine, Stadt | 9 | 514 | 3 191 | 472 | 5 468 | 776 | 35,5 | 33,9 |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt | 20 | 990 | 3 649 | 209 | 9 556 | 1 087 | 32,2 | 34,9 |
| 159016 | Göttingen, Stadt | 33 | 3 702 | 25 120 | 3 660 | 43 663 | 7 734 | 39,3 | 38,2 |
| 241005 | Garbsen, Stadt | 21 | 1 676 | 4 851 | 808 | 18 520 | 4 371 | 36,8 | 47,3 |
| 241010 | Langenhagen, Stadt | 14 | 2 187 | 17 624 | 5 545 | 27 272 | 8 848 | 41,6 | 41,2 |
| 252006 | Hamelnd, Stadt | 27 | 1 922 | 8 540 | 1 531 | 16 183 | 2 912 | 29,2 | 37,7 |
| 254021 | Hildesheim, Stadt | 31 | 2 490 | 13 928 | 2 824 | 24 848 | 5 320 | 33,3 | 35,7 |
| 351006 | Celle, Stadt | 34 | 2 189 | 11 162 | 2 212 | 23 745 | 5 418 | 36,2 | 38,2 |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt | 161 | 12 149 | 37 633 | 953 | 143 140 | 1 954 | 39,4 | 52,8 |
| 355022 | Lüneburg, Hansestadt | 24 | 2 337 | 14 102 | 1 096 | 28 033 | 2 192 | 40,0 | 46,0 |
| 359038 | Stade, Hansestadt | 19 | 1 496 | 9 939 | 917 | 21 594 | 1 948 | 49,6 | 55,7 |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt | 32 | 1 933 | 8 451 | 557 | 22 837 | 1 843 | 39,4 | 34,7 |
| 456015 | Nordhorn, Stadt | 13 | 882 | 3 543 | 407 | 8 059 | 869 | 30,5 | 33,9 |
| 459024 | Melle, Stadt | 13 | 993 | 4 489 | 1 112 | 8 678 | 2 023 | 29,1 | 37,6 |

1) Ab Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz. - 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis April 2019

Anmeldungen²⁾

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | An-meldungen insgesamt | Davon | | | | | | | Zuzug | Über-nahme |
|------------|--|------------------------|----------------|---------------|-------------------|---------------|--------------|-------------|--------------|--------------|------------|
| | | | Neu-errichtung | davon | | | | Um-wandlung | | | |
| | | | | Neu-gründung | Betriebs-gründung | Klein-gewerbe | Neben-erwerb | | | | |
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 285 | 240 | 240 | 38 | 46 | 156 | - | 29 | 16 | |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 8 | 6 | 6 | 2 | 3 | 1 | - | 1 | 1 | |
| C | Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren | 956 | 802 | 798 | 145 | 109 | 544 | 4 | 90 | 64 | |
| D | Energieversorgung | 345 | 265 | 262 | 42 | - | 220 | 3 | 19 | 61 | |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 34 | 25 | 20 | 14 | 5 | 1 | 5 | 4 | 5 | |
| F | Baugewerbe / Bau | 2 766 | 2 289 | 2 285 | 500 | 1 195 | 590 | 4 | 345 | 132 | |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 5 209 | 4 257 | 4 220 | 895 | 913 | 2 412 | 37 | 496 | 456 | |
| H | Verkehr und Lagerei | 584 | 477 | 475 | 183 | 169 | 123 | 2 | 82 | 25 | |
| I | Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie | 1 779 | 1 200 | 1 199 | 438 | 544 | 217 | 1 | 18 | 561 | |
| J | Information und Kommunikation | 898 | 736 | 733 | 154 | 114 | 465 | 3 | 138 | 24 | |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 705 | 542 | 537 | 123 | 184 | 230 | 5 | 145 | 18 | |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 679 | 507 | 506 | 247 | 112 | 147 | 1 | 95 | 77 | |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 1 946 | 1 595 | 1 589 | 453 | 270 | 866 | 6 | 299 | 52 | |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 2 654 | 2 307 | 2 297 | 360 | 608 | 1 329 | 10 | 263 | 84 | |
| P | Erziehung und Unterricht | 598 | 518 | 517 | 65 | 114 | 338 | 1 | 50 | 30 | |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 226 | 192 | 192 | 47 | 41 | 104 | - | 23 | 11 | |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 474 | 382 | 382 | 82 | 64 | 236 | - | 48 | 44 | |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 1 816 | 1 542 | 1 538 | 171 | 468 | 899 | 4 | 151 | 123 | |
| A-S | Anmeldungen insgesamt | 21 962 | 17 882 | 17 796 | 3 959 | 4 959 | 8 878 | 86 | 2 296 | 1 784 | |

Abmeldungen²⁾

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Ab-meldungen insgesamt | Davon | | | | | | Fortzug | Übergabe |
|------------|--|------------------------|---------------|-----------------------|------------------|---------------|--------------|-------------|--------------|--------------|
| | | | Aufgabe | davon | | | | Um-wandlung | | |
| | | | | voll-ständige Aufgabe | Betriebs-aufgabe | Klein-gewerbe | Neben-erwerb | | | |
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 186 | 147 | 147 | 23 | 57 | 67 | - | 22 | 17 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 7 | 5 | 5 | - | 4 | 1 | - | 1 | 1 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren | 717 | 567 | 558 | 125 | 135 | 298 | 9 | 78 | 72 |
| D | Energieversorgung | 177 | 87 | 87 | 20 | - | 67 | - | 16 | 74 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 31 | 19 | 12 | 6 | 3 | 3 | 7 | 6 | 6 |
| F | Baugewerbe / Bau | 2 212 | 1 791 | 1 787 | 276 | 1 185 | 326 | 4 | 272 | 149 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 4 681 | 3 760 | 3 728 | 932 | 1 227 | 1 569 | 32 | 463 | 458 |
| H | Verkehr und Lagerei | 541 | 444 | 440 | 150 | 183 | 107 | 4 | 70 | 27 |
| I | Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie | 1 680 | 1 190 | 1 188 | 391 | 645 | 152 | 2 | 25 | 465 |
| J | Information und Kommunikation | 573 | 434 | 430 | 73 | 113 | 244 | 4 | 118 | 21 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 644 | 492 | 486 | 95 | 239 | 152 | 6 | 130 | 22 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 502 | 332 | 325 | 112 | 116 | 97 | 7 | 94 | 76 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 1 362 | 1 056 | 1 041 | 261 | 292 | 488 | 15 | 247 | 59 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 1 970 | 1 623 | 1 608 | 210 | 648 | 750 | 15 | 249 | 98 |
| P | Erziehung und Unterricht | 312 | 241 | 241 | 59 | 40 | 142 | - | 45 | 26 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 172 | 145 | 145 | 19 | 57 | 69 | - | 20 | 7 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 305 | 217 | 216 | 55 | 52 | 109 | 1 | 45 | 43 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 1 393 | 1 149 | 1 147 | 139 | 466 | 542 | 2 | 132 | 112 |
| A-S | Abmeldungen insgesamt | 17 465 | 13 699 | 13 591 | 2 946 | 5 462 | 5 183 | 108 | 2 033 | 1 733 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Ohne Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis April 2019

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Salden ²⁾ | | | | Quotienten ³⁾ | | | |
|------------|--|----------------------------|------------------------|----------------------------|---|----------------------------|------------------------|----------------------------|---|
| | | An-/Ab-meldungen insgesamt | Darunter | | | An-/Ab-meldungen insgesamt | Darunter | | |
| | | | Neu-errichtung/Aufgabe | Betriebs-gründung/-aufgabe | sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung | | Neu-errichtung/Aufgabe | Betriebs-gründung/-aufgabe | sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung |
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | +99 | +93 | +15 | +78 | 1,53 | 1,63 | 1,65 | 1,63 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | +1 | +1 | +2 | -1 | 1,14 | 1,20 | x | 0,80 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren | +239 | +235 | +20 | +220 | 1,33 | 1,41 | 1,16 | 1,51 |
| D | Energieversorgung | +168 | +178 | +22 | +153 | 1,95 | 3,05 | 2,10 | 3,28 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | +3 | +6 | +8 | ±0 | 1,10 | 1,32 | 2,33 | 1,00 |
| F | Baugewerbe / Bau | +554 | +498 | +224 | +274 | 1,25 | 1,28 | 1,81 | 1,18 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | +528 | +497 | -37 | +529 | 1,11 | 1,13 | 0,96 | 1,19 |
| H | Verkehr und Lagerei | +43 | +33 | +33 | +2 | 1,08 | 1,07 | 1,22 | 1,01 |
| I | Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie | +99 | +10 | +47 | -36 | 1,06 | 1,01 | 1,12 | 0,95 |
| J | Information und Kommunikation | +325 | +302 | +81 | +222 | 1,57 | 1,70 | 2,11 | 1,62 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | +61 | +50 | +28 | +23 | 1,09 | 1,10 | 1,29 | 1,06 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | +177 | +175 | +135 | +46 | 1,35 | 1,53 | 2,21 | 1,22 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | +584 | +539 | +192 | +356 | 1,43 | 1,51 | 1,74 | 1,46 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | +684 | +684 | +150 | +539 | 1,35 | 1,42 | 1,71 | 1,39 |
| P | Erziehung und Unterricht | +286 | +277 | +6 | +270 | 1,92 | 2,15 | 1,10 | 2,48 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | +54 | +47 | +28 | +19 | 1,31 | 1,32 | 2,47 | 1,15 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | +169 | +165 | +27 | +139 | 1,55 | 1,76 | 1,49 | 1,86 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | +423 | +393 | +32 | +359 | 1,30 | 1,34 | 1,23 | 1,36 |
| A-S | Gewerbemeldungen insgesamt | +4 497 | +4 183 | +1 013 | +3 192 | 1,26 | 1,31 | 1,34 | 1,30 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis April 2019

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Insgesamt | Einzel- | Personen- | | GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt) | UG (haftungsbeschränkt) | AG, KGaA | Private Company Limited by Shares (Ltd.) | Sonstige Rechtsformen |
|------------|--|------------|--|-------------------|-----------|-----------------------------------|-------------------------|----------|--|-----------------------|
| | | | unternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe u.Ä. | gesellschaften | | | | | | |
| | | | Ins-gesamt | dar.: GmbH Co. KG | Anzahl | | | | | |
| A | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 13 | 5 | 2 | 2 | 1 | 5 | - | - | - |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 31 | 1 | 1 | 1 | 26 | 3 | - | - | - |
| D | Energieversorgung | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - |
| F | Baugewerbe | 78 | 30 | 6 | 4 | 30 | 12 | - | - | - |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 89 | 20 | 12 | 10 | 39 | 14 | - | 4 | - |
| H | Verkehr und Lagerei | 32 | 9 | 10 | 8 | 8 | 5 | - | - | - |
| I | Gastgewerbe | 46 | 21 | 4 | 2 | 12 | 8 | - | 1 | - |
| J | Information und Kommunikation | 12 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | - | - | - |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 6 | 1 | - | - | 4 | 1 | - | - | - |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 14 | 1 | - | - | 7 | 6 | - | - | - |
| M | Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen | 55 | 3 | 2 | 2 | 37 | 9 | 2 | 2 | - |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 50 | 24 | 1 | 1 | 16 | 9 | - | - | - |
| P | Erziehung und Unterricht | 9 | 3 | - | - | 4 | 2 | - | - | - |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 11 | 7 | - | - | 3 | - | - | - | 1 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 13 | - | - | - | 6 | 2 | - | 1 | 4 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 13 | 8 | - | - | - | 3 | - | - | 2 |
| A-S | Insgesamt | 474 | 136 | 40 | 32 | 200 | 81 | 2 | 8 | 7 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis April 2019

| Merkmal | Beantragte Verfahren mit ... | | | Verfahren insgesamt | Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt | Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum |
|---|------------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------|---|--|
| | Eröffnung | Abweisung mangels Masse | Schuldenbereinigungsplan | | | |
| | Anzahl | | | | | |
| Insgesamt | 4 185 | 223 | 53 | 4 461 | 4 680 | -4,7 |
| Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾ | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 9 | 4 | x | 13 | 1 | +1 200,0 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | - | - | x | - | - | - |
| Verarbeitendes Gewerbe | 28 | 3 | x | 31 | 37 | -16,2 |
| Energieversorgung | 1 | - | x | 1 | 4 | -75,0 |
| Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung | 1 | - | x | 1 | 1 | - |
| Baugewerbe | 55 | 23 | x | 78 | 105 | -25,7 |
| Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 63 | 26 | x | 89 | 104 | -14,4 |
| Verkehr und Lagerei | 30 | 2 | x | 32 | 42 | -23,8 |
| Gastgewerbe | 35 | 11 | x | 46 | 58 | -20,7 |
| Information und Kommunikation | 7 | 5 | x | 12 | 14 | -14,3 |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 5 | 1 | x | 6 | 8 | -25,0 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen | 4 | 10 | x | 14 | 13 | +7,7 |
| Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen | 33 | 22 | x | 55 | 70 | -21,4 |
| Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 33 | 17 | x | 50 | 49 | +2,0 |
| Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | - | - | x | - | - | - |
| Erziehung und Unterricht | 6 | 3 | x | 9 | 2 | +350,0 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | 10 | 1 | x | 11 | 21 | -47,6 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung | 9 | 4 | x | 13 | 8 | +62,5 |
| Sonstige Dienstleistungen | 9 | 4 | x | 13 | 15 | -13,3 |
| Zusammen | 338 | 136 | x | 474 | 552 | -14,1 |
| Nach rechtlicher Stellung | | | | | | |
| Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe | 115 | 21 | x | 136 | 147 | -7,5 |
| Personengesellschaften | 35 | 5 | x | 40 | 54 | -25,9 |
| darunter GmbH & Co. KG | 28 | 4 | x | 32 | 41 | -22,0 |
| GbR | 4 | - | x | 4 | 5 | -20,0 |
| Gesellschaften mit beschränkter Haftung | 179 | 102 | x | 281 | 341 | -17,6 |
| davon GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt) | 142 | 58 | x | 200 | 259 | -22,8 |
| Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) | 37 | 44 | x | 81 | 82 | -1,2 |
| Aktiengesellschaften, KGaA | 2 | - | x | 2 | 2 | - |
| Private Company Limited by Shares (Ltd.) | 3 | 5 | x | 8 | 6 | +33,3 |
| Sonstige Rechtsformen | 4 | 3 | x | 7 | 2 | +250,0 |
| Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt) | | | | | | |
| Unter 8 Jahre alt | 162 | 88 | x | 250 | 314 | -20,4 |
| darunter bis 3 Jahre alt | 86 | 38 | x | 124 | 159 | -22,0 |
| 8 Jahre und älter | 166 | 46 | x | 212 | 221 | -4,1 |
| Übrige Schuldner | | | | | | |
| Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u.Ä. | 7 | 1 | x | 8 | 18 | -55,6 |
| Ehemals selbstständig Tätige | 654 | 56 | 2 | 712 | 710 | +0,3 |
| Verbraucher/-innen | 3 107 | 11 | 51 | 3 169 | 3 242 | -2,3 |
| Nachlässe | 79 | 19 | x | 98 | 158 | -38,0 |
| Zusammen | 3 847 | 87 | 53 | 3 987 | 4 128 | -3,4 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis April 2019 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

| Merkmal | Beantragte Verfahren mit ... | | | Verfahren insgesamt | Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt | Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum | Arbeitnehmer/-innen ¹⁾ | Voraussichtliche Forderungen | Durchschnittliche Forderung je Fall |
|--|------------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------|---|--|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| | Eröffnung | Abweisung mangels Masse | Schuldenbereinigungsplan | | | | | | |
| | Anzahl | | | | | | | | |
| Insgesamt | 4 185 | 223 | 53 | 4 461 | 4 680 | -4,7 | 3 427 | 905 975 | 203 |
| Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) | | | | | | | | | |
| Zusammen | 338 | 136 | x | 474 | 552 | -14,1 | 3 427 | 688 562 | 1 453 |
| Übrige Schuldner | | | | | | | | | |
| Zusammen | 3 847 | 87 | 53 | 3 987 | 4 128 | -3,4 | x | 217 413 | 55 |
| dar. Verbraucher/-innen | 3 107 | 11 | 51 | 3 169 | 3 242 | -2,3 | x | 104 729 | 33 |

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im März 2019^{*)}

| Schl.- Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Berichtszeitraum | | | | | Januar bis März | | | | Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum | | | |
|---------------|--|------------------|----------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--|----------------------|----------------------|----------------------|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| | | Verkehrsunfälle | | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personen- schaden | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personen- schaden | bei Verkehrsunfällen | | |
| | | Insges. | dar. mit Personen- schaden | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte | | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte | | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte |
| | | | | | | | Anzahl | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 84 | 60 | - | 14 | 57 | 181 | 3 | 36 | 183 | +4,6 | +3 | +2 | +3 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 39 | 34 | - | 3 | 38 | 90 | - | 11 | 99 | +5,9 | -1 | -9 | -16 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 39 | 32 | - | 3 | 41 | 92 | - | 7 | 108 | -1,1 | - | +1 | +8 |
| 151 | Gifhorn | 63 | 58 | - | 14 | 66 | 150 | 2 | 42 | 184 | +37,6 | +2 | +19 | +49 |
| 153 | Goslar | 38 | 31 | - | 9 | 34 | 94 | 1 | 26 | 99 | +5,6 | +1 | +6 | +1 |
| 154 | Helmstedt | 26 | 18 | - | 6 | 24 | 64 | 1 | 17 | 82 | -24,7 | - | -13 | -8 |
| 155 | Northheim | 57 | 49 | 1 | 14 | 60 | 104 | 1 | 21 | 136 | +8,3 | - | +2 | +19 |
| 157 | Peine | 30 | 26 | - | 8 | 27 | 74 | 1 | 18 | 80 | -19,6 | - | +2 | -16 |
| 158 | Wolfenbüttel | 29 | 22 | - | 6 | 24 | 86 | 2 | 18 | 99 | +13,2 | +2 | +6 | -2 |
| 159 | Göttingen | 106 | 89 | 2 | 17 | 90 | 262 | 2 | 54 | 274 | +4,0 | +2 | +21 | -1 |
| 1 | Braunschweig | 511 | 419 | 3 | 94 | 461 | 1 197 | 13 | 250 | 1 344 | +4,1 | +9 | +37 | +37 |
| 241 | Region Hannover | 400 | 337 | 2 | 27 | 407 | 960 | 11 | 96 | 1 109 | +2,5 | -2 | -27 | +72 |
| | dar.: Hannover, Lhst. | 243 | 194 | - | 14 | 229 | 491 | 4 | 37 | 559 | -1,2 | -3 | -22 | +28 |
| 251 | Diepholz | 85 | 70 | 1 | 12 | 84 | 202 | 7 | 50 | 225 | +14,1 | +3 | +23 | +21 |
| 252 | Hameln-Pyrmont | 55 | 48 | - | 9 | 57 | 129 | - | 30 | 144 | +16,2 | - | -3 | -4 |
| 254 | Hildesheim | 91 | 79 | - | 21 | 96 | 220 | 2 | 48 | 252 | +10,0 | +2 | +10 | +19 |
| 255 | Holzminden | 22 | 18 | - | 1 | 23 | 48 | 2 | 10 | 52 | +54,8 | +2 | +2 | +25 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 49 | 41 | - | 8 | 46 | 97 | 2 | 25 | 104 | +3,2 | - | +2 | +5 |
| 257 | Schaumburg | 45 | 35 | - | 10 | 36 | 145 | - | 22 | 185 | +26,1 | -4 | +11 | +58 |
| 2 | Hannover | 747 | 628 | 3 | 88 | 749 | 1 801 | 24 | 281 | 2 071 | +8,2 | +1 | +18 | +196 |
| 351 | Celle | 56 | 48 | 1 | 8 | 54 | 135 | 5 | 25 | 148 | +27,4 | +3 | +11 | +22 |
| 352 | Cuxhaven | 50 | 42 | 1 | 5 | 47 | 139 | 2 | 30 | 150 | -6,7 | -1 | +13 | -27 |
| 353 | Harburg | 89 | 69 | 1 | 18 | 76 | 192 | 2 | 44 | 215 | +3,8 | -4 | +18 | +3 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 18 | 15 | 1 | 2 | 16 | 45 | 2 | 17 | 37 | +7,1 | +2 | +3 | -2 |
| 355 | Lüneburg | 68 | 60 | - | 5 | 68 | 165 | 1 | 27 | 179 | +29,9 | - | +15 | +28 |
| 356 | Osterholz | 29 | 20 | - | 2 | 24 | 74 | 1 | 5 | 81 | -9,8 | -1 | -3 | -16 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 71 | 58 | 2 | 12 | 73 | 182 | 2 | 32 | 198 | +20,5 | +1 | +1 | +22 |
| 358 | Heidekreis | 54 | 44 | - | 19 | 49 | 148 | - | 41 | 187 | +29,8 | -3 | +23 | +61 |
| 359 | Stade | 64 | 58 | 3 | 15 | 59 | 149 | 3 | 32 | 159 | +15,5 | +1 | +7 | +14 |
| 360 | Uelzen | 29 | 23 | - | 7 | 18 | 72 | 1 | 17 | 66 | -5,3 | - | -9 | -7 |
| 361 | Verden | 55 | 42 | - | 13 | 42 | 122 | 1 | 25 | 144 | -7,6 | -3 | +17 | -11 |
| 3 | Lüneburg | 583 | 479 | 9 | 106 | 526 | 1 423 | 20 | 295 | 1 564 | +10,1 | -5 | +96 | +87 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 29 | 21 | - | 4 | 22 | 62 | - | 14 | 58 | +17,0 | - | +4 | +6 |
| 402 | Emden, Stadt | 26 | 24 | - | - | 33 | 43 | - | 1 | 59 | +2,4 | -1 | -1 | +9 |
| 403 | Oldenburg (Oldb.), Stadt | 75 | 60 | - | 8 | 66 | 180 | 2 | 25 | 194 | -8,6 | - | +8 | -20 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 81 | 67 | - | 11 | 74 | 184 | - | 33 | 196 | +10,8 | -1 | +4 | +27 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 38 | 30 | - | 3 | 36 | 84 | 2 | 18 | 85 | +20,0 | +2 | +5 | +7 |
| 451 | Ammerland | 47 | 42 | 1 | 11 | 48 | 118 | 3 | 27 | 135 | +8,3 | +2 | +13 | - |
| 452 | Aurich | 79 | 67 | 1 | 7 | 67 | 203 | 4 | 29 | 216 | +26,9 | +3 | -2 | +38 |
| 453 | Cloppenburg | 71 | 54 | 1 | 11 | 59 | 146 | 2 | 33 | 173 | -5,8 | - | +2 | -5 |
| 454 | Emsland | 139 | 119 | 2 | 37 | 128 | 285 | 6 | 98 | 327 | +2,2 | +5 | +34 | +18 |
| 455 | Friesland | 42 | 31 | - | 1 | 32 | 97 | - | 14 | 104 | +19,8 | - | -4 | +22 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 66 | 55 | - | 5 | 63 | 161 | - | 27 | 173 | +20,1 | - | -10 | +20 |
| 457 | Leer | 46 | 36 | 2 | 4 | 40 | 127 | 4 | 18 | 144 | -17,5 | +2 | -12 | -38 |
| 458 | Oldenburg | 43 | 32 | - | 9 | 31 | 102 | 2 | 23 | 111 | +2,0 | +1 | -4 | +20 |
| 459 | Osnabrück | 137 | 110 | 1 | 21 | 121 | 298 | 4 | 58 | 315 | +9,2 | - | -7 | +14 |
| 460 | Vechta | 42 | 34 | - | 5 | 37 | 107 | 1 | 13 | 120 | -16,4 | +1 | -11 | -31 |
| 461 | Wesermarsch | 32 | 26 | 1 | 11 | 18 | 73 | 2 | 23 | 72 | +2,8 | +1 | +9 | -8 |
| 462 | Wittmund | 18 | 14 | - | 4 | 21 | 54 | - | 18 | 61 | +8,0 | - | +7 | -3 |
| 4 | Weser-Ems | 1 011 | 822 | 9 | 152 | 896 | 2 324 | 32 | 472 | 2 543 | +4,6 | +15 | +35 | +76 |
| | Land Niedersachsen | 2 852 | 2 348 | 24 | 440 | 2 632 | 6 745 | 89 | 1 298 | 7 522 | +6,6 | +20 | +186 | +396 |

*) Vorläufige Zahlen.

Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Dezember 2018 nach Güterabteilungen

| Güterabteilungen | Dezember | | Januar - Dezember | |
|---|--------------------------------------|--|--|---|
| | Gesamt- beförderung ^{*)} | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Gesamt- beförderung ^{*) **)} | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
| | 1 000 t | % | 1 000 t | % |
| Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei | 224,2 | -10,2 | 2 361,1 | -9,5 |
| Kohle, rohes Erdöl und Erdgas | 225,7 | +42,1 | 2 346,5 | -9,6 |
| Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse | 224,1 | -24,7 | 3 398,2 | -27,3 |
| Nahrungs- und Genussmittel | 139,1 | -26,1 | 1 577,0 | -14,9 |
| Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren | 5,6 | +16,8 | 75,4 | 2,1 |
| Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse | 77,0 | -14,1 | 1 013,5 | -8,8 |
| Kokerei- und Mineralölerzeugnisse | 290,3 | -1,9 | 3 347,2 | -9,0 |
| Chemische Erzeugnisse etc. | 128,0 | -19,4 | 1 730,7 | -3,1 |
| Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) | 33,9 | -26,1 | 534,4 | -27,6 |
| Metalle und Metallerzeugnisse | 16,1 | +6,1 | 281,3 | +4,2 |
| Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. | 0,9 | -46,2 | 25,2 | -23,8 |
| Fahrzeuge | 9,5 | -3,0 | 117,5 | +17,5 |
| Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. | 9,0 | +12,6 | 85,7 | -7,4 |
| Sekundärrohstoffe, Abfälle | 95,1 | -40,1 | 1 597,4 | -9,9 |
| Post, Pakete | - | - | - | - |
| Geräte und Material für die Güterbeförderung | 6,5 | -18,4 | 95,1 | -8,7 |
| Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter | - | - | - | - |
| Sammelgut | - | - | - | - |
| Nicht identifizierbare Güter | 16,4 | -27,1 | 189,0 | -7,8 |
| Sonstige Güter a.n.g. | - | - | - | - |
| Insgesamt | 1 501,3 | -12,4 | 18 775,2 | -13,5 |

*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

**) Das Ergebnis kann von der Summe der Monate abweichen.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Dezember 2018 nach ausgewählten Häfen

| Ausgewählte Häfen | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Güterumschlag ^{**)} | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
|----------------------------|----------------|--|------------------------------|---|
| | 1 000 t | % | 1 000 t | % |
| Brake | 117,4 | +15,8 | 1 128,8 | +15,9 |
| Nordenham | 93,7 | -21,1 | 1 103,7 | -11,9 |
| Oldenburg | 68,1 | -20,8 | 876,2 | +0,5 |
| Osnabrück | 28,3 | -39,4 | 415,1 | -7,1 |
| Salzgitter | 199,4 | -9,7 | 2 568,5 | +9,6 |
| Braunschweig | 76,4 | -6,4 | 984,0 | +9,9 |
| Hannover ¹⁾ | 66,0 | -31,0 | 994,5 | +19,4 |
| Hildesheim | 19,7 | -28,6 | 292,6 | -21,6 |
| Emden | 101,8 | -40,9 | 1 593,5 | -15,4 |
| Lingen (Ems) ²⁾ | 254,2 | +41,3 | 2 540,3 | +19,8 |
| Dörpen | 132,6 | -14,6 | 1 615,8 | -2,3 |
| Insgesamt | 1 772,1 | -10,8 | 24 221,7 | -4,6 |

1) Einschl. Häfen Brink, Linden und Misburg.

2) Einschl. Häfen Holthausen und Biene.

**) Das Ergebnis kann von der Summe der Monate abweichen.

Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Januar 2019 nach Güterabteilungen

| Güterabteilungen | Januar | | Januar - Januar | |
|---|--------------------------|--|--------------------------|---|
| | Gesamt- beförderung*) | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Gesamt- beförderung*) | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
| | 1 000 t | % | 1 000 t | % |
| Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei | 266,1 | +37,5 | 266,1 | +37,5 |
| Kohle, rohes Erdöl und Erdgas | 276,0 | +72,4 | 276,0 | +72,4 |
| Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse | 280,7 | +26,2 | 280,7 | +26,2 |
| Nahrungs- und Genussmittel | 124,5 | -18,4 | 124,5 | -18,4 |
| Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren | 6,6 | 2,0 | 6,6 | +2,0 |
| Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse | 96,5 | -1,5 | 96,5 | -1,5 |
| Kokerei- und Mineralölerzeugnisse | 320,7 | -2,0 | 320,7 | -2,0 |
| Chemische Erzeugnisse etc. | 83,8 | -48,0 | 83,8 | -48,0 |
| Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) | 38,0 | -1,6 | 38,0 | -1,6 |
| Metalle und Metallerzeugnisse | 25,9 | -9,2 | 25,9 | -9,2 |
| Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. | 7,9 | +370,1 | 7,9 | +370,1 |
| Fahrzeuge | 11,7 | +29,4 | 11,7 | +29,4 |
| Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. | 10,2 | -2,9 | 10,2 | -2,9 |
| Sekundärrohstoffe, Abfälle | 117,1 | -12,8 | 117,1 | -12,8 |
| Post, Pakete | - | - | - | - |
| Geräte und Material für die Güterbeförderung | 9,3 | +0,4 | 9,3 | +0,4 |
| Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter | - | - | - | - |
| Sammelgut | - | - | - | - |
| Nicht identifizierbare Güter | 11,6 | -38,4 | 11,6 | -38,4 |
| Sonstige Güter a.n.g. | - | - | - | - |
| Insgesamt | 1 686,6 | +7,3 | 1 686,6 | +7,3 |

*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Januar 2019 nach ausgewählten Häfen

| Ausgewählte Häfen | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
|----------------------------|----------------|--|----------------|---|
| | 1 000 t | % | 1 000 t | % |
| Brake | 156,0 | +59,3 | 156,0 | +59,3 |
| Nordenham | 119,7 | +47,6 | 119,7 | +47,6 |
| Oldenburg | 71,5 | +46,2 | 71,5 | +46,2 |
| Osnabrück | 33,4 | -3,8 | 33,4 | -3,8 |
| Salzgitter | 233,0 | +17,7 | 233,0 | +17,7 |
| Braunschweig | 84,3 | -8,2 | 84,3 | -8,2 |
| Hannover ¹⁾ | 71,0 | -6,1 | 71,0 | -6,1 |
| Hildesheim | 15,6 | -47,1 | 15,6 | -47,1 |
| Emden | 142,6 | -20,1 | 142,6 | -20,1 |
| Lingen (Ems) ²⁾ | 225,9 | -16,2 | 225,9 | -16,2 |
| Dörpen | 159,9 | -3,8 | 159,9 | -3,8 |
| Insgesamt | 2 010,1 | +10,1 | 2 010,1 | +10,1 |

1) Einschl. Häfen Brink, Linden und Misburg.

2) Einschl. Häfen Holthausen und Biene.

Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Februar 2019 nach Güterabteilungen

| Güterabteilungen | Februar | | Januar - Februar | |
|---|--------------------------------------|--|--------------------------------------|---|
| | Gesamt- beförderung ^{*)} | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Gesamt- beförderung ^{*)} | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
| | 1 000 t | % | 1 000 t | % |
| Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei | 249,0 | +1,9 | 515,1 | +17,6 |
| Kohle, rohes Erdöl und Erdgas | 275,9 | +74,1 | 552,0 | +73,2 |
| Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse | 356,9 | +63,0 | 637,6 | +44,5 |
| Nahrungs- und Genussmittel | 106,2 | -21,0 | 230,7 | -19,6 |
| Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren | 5,9 | 8,3 | 12,4 | +4,8 |
| Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse | 89,5 | -1,6 | 186,0 | -1,5 |
| Kokerei- und Mineralölerzeugnisse | 273,2 | +1,6 | 593,8 | -0,4 |
| Chemische Erzeugnisse etc. | 73,5 | -53,2 | 157,3 | -50,5 |
| Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) | 29,8 | -40,6 | 67,8 | -23,7 |
| Metalle und Metallerzeugnisse | 10,8 | -63,7 | 36,7 | -37,0 |
| Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. | 5,2 | +62,3 | 13,1 | +168,6 |
| Fahrzeuge | 11,7 | +28,3 | 23,4 | +28,9 |
| Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. | 10,4 | 44,6 | 20,7 | +16,4 |
| Sekundärrohstoffe, Abfälle | 120,6 | -7,2 | 237,7 | -10,1 |
| Post, Pakete | - | - | - | - |
| Geräte und Material für die Güterbeförderung | 8,5 | -5,6 | 17,8 | -2,6 |
| Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter | - | - | - | - |
| Sammelgut | - | - | - | - |
| Nicht identifizierbare Güter | 12,7 | -11,2 | 24,3 | -26,7 |
| Sonstige Güter a.n.g. | - | - | - | - |
| Insgesamt | 1 639,8 | +7,1 | 3 326,4 | +7,2 |

*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Februar 2019 nach ausgewählten Häfen

| Ausgewählte Häfen | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
|----------------------------|----------------|---|----------------|--|
| | 1 000 t | % | 1 000 t | % |
| Brake | 130,2 | +53,0 | 286,2 | +56,4 |
| Nordenham | 112,0 | +32,4 | 231,8 | +39,9 |
| Oldenburg | 75,2 | +51,2 | 146,7 | +48,7 |
| Osnabrück | 29,2 | -30,1 | 62,6 | -18,2 |
| Salzgitter | 197,8 | -11,3 | 430,8 | +2,3 |
| Braunschweig | 88,3 | +12,9 | 172,6 | +1,5 |
| Hannover ¹⁾ | 104,9 | +39,7 | 175,8 | +16,7 |
| Hildesheim | 13,7 | -60,7 | 29,4 | -54,5 |
| Emden | 139,8 | -1,3 | 282,3 | -11,8 |
| Lingen (Ems) ²⁾ | 204,9 | +6,0 | 430,9 | -6,9 |
| Dörpen | 147,3 | -15,7 | 307,2 | -2,2 |
| Insgesamt | 1 979,2 | +9,9 | 3 989,2 | +10,0 |

1) Einschl. Hafen Brink, Linden und Misburg.

2) Einschl. Hafen Holthausen und Biene.

Zahlenspiegel Niedersachsen

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2017 / 2018 | | | 2018 / 2019 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|----------|--------|-------------|----------|----------|--------|
| | | | Durchschnitt | | November | Dezember | Januar | Oktober | November | Dezember | Januar |

Bevölkerung

| | | | | | | | | | | | |
|--|---|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 124 11 | Bevölkerung am Monatsende ^{1), 2)} | 1 000 | 7 954,2 | 7 972,6 | 7 962,5 | 7 962,8 | 7 963,8 | 7 984,0 | 7 984,8 | 7 982,4 | 7 984,6 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegungen | | | | | | | | | | | |
| 126 11 | Eheschließungen | Anzahl | 3 467 | 3 833 | 2 151 | 3 759 | 962 | 3 456 | 2 419 | 6 859 | 929 |
| 126 12 | Lebendgeborene | Anzahl | 6 085 | 6 138 | 5 474 | 6 217 | 5 655 | 6 293 | 5 480 | 5 927 | 5 540 |
| 126 13 | Gestorbene (ohne Totgeborene) | Anzahl | 7 809 | 8 014 | 7 577 | 8 426 | 8 593 | 7 416 | 7 478 | 8 179 | 8 305 |
| 126 13 | darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene | Anzahl | 24 | 24 | 21 | 28 | 19 | 20 | 20 | 28 | 31 |
| | Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-) | Anzahl | - 1 724 | - 1 876 | - 2 103 | - 2 209 | - 2 938 | - 1 123 | - 1 998 | - 2 252 | - 2 765 |
| 127 11 Wanderungen | | | | | | | | | | | |
| | Zuzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 22 165 | 22 834 | 20 456 | 18 072 | 21 291 | 27 104 | 20 623 | 16 591 | 22 334 |
| | darunter: aus dem Ausland | Anzahl | 12 158 | 12 864 | 10 944 | 9 075 | 12 094 | 14 104 | 11 484 | 8 559 | 12 659 |
| | Fortzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 18 993 | 19 207 | 19 222 | 17 870 | 17 028 | 23 455 | 17 817 | 17 368 | 17 272 |
| | darunter: in das Ausland | Anzahl | 8 941 | 9 114 | 9 163 | 9 739 | 7 690 | 8 865 | 8 353 | 9 349 | 8 172 |
| | Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) | Anzahl | + 3 172 | + 3 627 | + 1 234 | + 202 | + 4 263 | + 3 649 | + 2 806 | - 777 | - 5 062 |
| | innerhalb des Landes Umgezogene ³⁾ | Anzahl | 24 836 | 24 945 | 25 437 | 23 948 | 24 833 | 28 807 | 24 225 | 22 844 | 24 979 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2017 / 2018 | | | 2018 / 2019 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|--------|--------|-------------|--------|--------|--------|
| | | | Durchschnitt | | 30.09. | 31.12. | 31.03. | 30.06. | 30.09. | 31.12. | 31.03. |

Erwerbstätigkeit

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 131 11 | Beschäftigte ^{4), 5)} | | | | | | | | | | |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort⁶⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Frauen | 1 000 | 2 894,1 | 2 956,7 | 2 959,6 | 2 939,2 | 2 945,4 | 2 956,7 | 3 018,6 | 2 998,0 | 3 000,0 |
| | Ausländer/-innen | 1 000 | 226,4 | 255,5 | 239,4 | 235,5 | 245,5 | 255,5 | 266,7 | ... | ... |
| | Teilzeitbeschäftigte | 1 000 | 834,3 | 861,8 | 846,2 | 849,4 | 853,6 | 861,8 | 875,2 | ... | ... |
| | darunter: Frauen | 1 000 | 682,2 | 702,5 | 692,0 | 695,1 | 697,8 | 702,5 | 712,7 | ... | ... |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen | | | | | | | | | | | |
| | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 000 | 38,8 | 40,6 | 40,2 | 35,6 | 38,4 | 40,6 | 41,7 | 37,0 | 39,5 |
| | Produzierendes Gewerbe | 1 000 | 855,2 | 873,6 | 873,6 | 867,9 | 871,0 | 873,6 | 891,5 | 884,7 | 885,4 |
| | Handel, Verkehr und Gastgewerbe | 1 000 | 653,4 | 667,8 | 670,2 | 664,4 | 665,5 | 667,8 | 683,0 | 677,5 | 676,3 |
| | Erbringung von Unternehmensdienstleistungen | 1 000 | 512,7 | 522,3 | 521,4 | 515,6 | 514,7 | 522,3 | 529,9 | 524,3 | 525,1 |
| | Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen | 1 000 | 834,0 | 852,5 | 854,1 | 855,6 | 855,7 | 852,5 | 872,5 | 874,3 | 873,7 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2018 | | | 2019 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------|-----|------|------|-------|-----|------|
| | | | Durchschnitt | | April | Mai | Juni | März | April | Mai | Juni |

| | | | | | | | | | | | |
|--------|---|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 132 11 | Arbeitsmarkt ⁷⁾ | | | | | | | | | | |
| | Arbeitslose | Anzahl | 244 260 | 227 834 | 231 680 | 224 654 | 221 597 | 221 084 | 215 025 | 215 563 | 212 889 |
| | darunter: Frauen | Anzahl | 110 061 | 102 388 | 103 224 | 100 938 | 100 120 | 96 935 | 95 176 | 95 815 | 95 056 |
| | Arbeitslosenquote ⁸⁾ | % | | | | | | | | | |
| | insgesamt | % | 5,8 | 5,3 | 5,4 | 5,2 | 5,1 | 5,1 | 5,0 | 5,0 | 4,9 |
| | Frauen | % | 5,5 | 5,1 | 5,2 | 5,0 | 5,0 | 4,8 | 4,7 | 4,7 | 4,7 |
| | Männer | % | 5,9 | 5,5 | 5,7 | 5,4 | 5,3 | 5,4 | 5,2 | 5,2 | 5,1 |
| | Ausländer/-innen | % | 18,7 | 16,5 | 17,6 | 15,8 | 15,6 | 16,1 | 15,8 | 14,9 | 14,7 |
| | Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren | % | 5,5 | 4,9 | 4,8 | 4,5 | 4,7 | 4,6 | 4,4 | 4,3 | 4,4 |
| | Kurzarbeiter/-innen ⁹⁾ | Anzahl | 15 999 | ... | 1 455 | 1 744 | 1 667 | ... | ... | ... | ... |
| | Gemeldete Arbeitsstellen ¹⁰⁾ | Anzahl | 68 435 | 77 015 | 75 688 | 76 554 | 78 322 | 77 792 | 77 890 | 77 109 | 77 393 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2017 / 2018 | | | 2018 / 2019 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|--------|---------|-------------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |

Soziales

| | | | | | | | | | | | |
|--------|--|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 228 11 | Leistungsbezug nach SGB II ⁴⁾ | | | | | | | | | | |
| | Personen in Bedarfsgemeinschaften | Anzahl | 614 363 | 598 523 | 607 553 | 609 839 | 611 998 | 582 087 | 580 406 | 582 581 | 583 130 |
| | darunter: Frauen | Anzahl | 305 690 | 297 498 | 301 974 | 302 658 | 303 471 | 289 863 | 289 060 | 289 837 | 289 962 |
| | darunter | | | | | | | | | | |
| | erwerbsfähige Leistungsberechtigte | Anzahl | 418 139 | 403 463 | 411 179 | 413 155 | 414 283 | 390 258 | 389 025 | 391 397 | 391 779 |
| | nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte | Anzahl | 168 590 | 165 227 | 168 287 | 167 803 | 168 092 | 162 031 | 161 474 | 161 489 | 161 145 |
| | darunter: unter 15 Jahren | Anzahl | 162 890 | 159 876 | 162 769 | 162 295 | 162 620 | 156 764 | 156 260 | 156 308 | 155 958 |

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. - 2) Jahresdurchschnitt: hier Bevölkerung am 31.12. Die Ergebnisse für die Monate des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. - 3) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 4) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); - 5) Einschließlich Personen "ohne Angabe"; aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigtenstatistik im Januar 2018 erfolgte eine Änderung der Daten ab 2011. - 6) Jahresdurchschnitt: hier am 30.06. - 7) Quelle: Statistik der BA; Ergebnisse sind vorläufig; die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der BA als detaillierte Übersichten zu finden. - 8) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen - 9) Einschließlich witterungsbedingter Saison-Kurzarbeit. - 10) Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2018 | | | 2019 | | | |
|--------------------------------|--|----------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Februar | März | April | Januar | Februar | März | April |
| Bautätigkeit | | | | | | | | | | | |
| 311 11 Baugenehmigungen | | | | | | | | | | | |
| | Wohngebäude (Neubau) | Anzahl | 1 221 | 1 226 | 1 054 | 1 116 | 1 135 | 1 004 | 1 073 | 1 530 | 1 587 |
| | darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen | Anzahl | 1 067 | 1 084 | 925 | 959 | 993 | 902 | 959 | 1 371 | 1 193 |
| | umbauter Raum | 1 000 m³ | 1 273 | 1 353 | 1 302 | 1 276 | 1 225 | 1 146 | 1 132 | 1 610 | 1 378 |
| | Wohnfläche | 1 000 m² | 249 | 264 | 248 | 243 | 241 | 225 | 222 | 314 | 270 |
| | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1 000 € | 343 151 | 381 613 | 364 110 | 351 744 | 330 424 | 337 079 | 317 460 | 447 252 | 406 058 |
| | Nichtwohngebäude (Neubau) | Anzahl | 251 | 263 | 202 | 225 | 242 | 251 | 196 | 318 | 259 |
| | umbauter Raum | 1 000 m³ | 1 612 | 1 959 | 1 867 | 1 721 | 2 533 | 1 020 | 956 | 2 248 | 1 716 |
| | Nutzfläche | 1 000 m² | 231 | 266 | 230 | 219 | 313 | 154 | 131 | 334 | 254 |
| | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1 000 € | 180 498 | 189 015 | 132 789 | 142 531 | 206 995 | 102 703 | 88 245 | 165 492 | 188 948 |
| | Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾ | Anzahl | 2 379 | 2 628 | 2 688 | 2 444 | 2 365 | 2 245 | 2 164 | 3 074 | 2 572 |
| | Wohnräume (einschließlich Küchen) | Anzahl | 10 799 | 11 417 | 10 712 | 10 485 | 10 710 | 9 783 | 9 605 | 13 569 | 11 576 |

Landwirtschaft

| | | | | | | | | | | |
|---|-----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 413 31 Schlachtmengen (ohne Geflügel)²⁾ | t | 160 108 | 157 116 | 145 677 | 167 364 | 154 754 | 168 889 | 147 287 | 157 186 | 152 804 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| Rinder insgesamt | t | 14 387 | 13 889 | 12 817 | 15 823 | 12 796 | 14 645 | 13 790 | 15 276 | 14 058 |
| darunter: Kälber | t | 1 769 | 1 606 | 1 480 | 1 883 | 1 463 | 1 716 | 1 600 | 1 560 | 1 854 |
| Jungrinder | t | 33 | 25 | 15 | 25 | 14 | 17 | 12 | 20 | 12 |
| Schweine | t | 145 573 | 143 083 | 132 743 | 151 381 | 141 813 | 154 137 | 133 410 | 141 810 | 138 609 |
| 413 22 Geflügelfleisch | t | 71 401 | 77 408 | 72 781 | 81 884 | 78 089 | 82 515 | 70 195 | 75 430 | 77 067 |
| 413 23 Eierzeugung ³⁾ | 1 000 St. | 392 136 | 398 895 | 367 253 | 409 765 | 390 044 | 426 093 | 385 636 | 428 486 | 416 580 |

Produzierendes Gewerbe

| | | | | | | | | | | |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden⁴⁾ | | | | | | | | | | |
| Betriebe | Anzahl | 1 956 | 1 997 | 1 993 | 2 001 | 2 002 | 1 970 | 1 992 | 1 995 | 1 992 |
| Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) | 1 000 | 496 | 512 | 506 | 508 | 509 | 514 | 515 | 514 | 514 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 62 814 | 64 150 | 64 187 | 65 677 | 64 722 | 67 203 | 65 223 | 67 342 | 63 782 |
| Entgelte | Mio. € | 2 087 | 2 212 | 1 962 | 2 084 | 2 185 | 2 103 | 2 055 | 2 159 | 2 232 |
| Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mio. € | 16 973 | 17 283 | 15 761 | 18 174 | 18 301 | 15 934 | 16 413 | 19 110 | 17 752 |
| darunter: Auslandsumsatz | Mio. € | 8 192 | 8 541 | 7 675 | 8 918 | 9 461 | 7 650 | 8 165 | 9 718 | 8 944 |

Energie- und Wasserversorgung

| | | | | | | | | | | |
|---|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 431 11 Betriebe ⁵⁾ | Anzahl | 219 | 223 | 224 | 224 | 224 | 217 | 216 | 215 | 215 |
| 431 11 Tätige Personen ⁵⁾ | Anzahl | 20 452 | 21 156 | 21 079 | 21 049 | 21 066 | 21 533 | 21 524 | 21 485 | 21 551 |
| 431 11 Geleistete Arbeitsstunden ⁵⁾ | 1 000 h | 879 | 2 663 | 2 646 | 2 622 | 2 669 | 2 925 | 2 713 | 2 763 | 2 669 |
| 431 11 Entgelte | Mio. € | 93,9 | 99,9 | 88,7 | 90,3 | 119,0 | 93,1 | 94,1 | 93,3 | 118,4 |
| 433 11 Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁶⁾ | Mio. kWh | 3 131,9 | 3 165,8 | 3 477,0 | 2 949,5 | 2 752,3 | 3 690,2 | 3 156,2 | 2 756,3 | 2 542,6 |

Baugewerbe

| | | | | | | | | | | |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 441 11 Bauhauptgewerbe⁷⁾ | | | | | | | | | | |
| Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) | Anzahl | 49 996 | 52 245 | 51 349 | 51 635 | 51 620 | 52 865 | 52 949 | 53 386 | 53 614 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 5 068 | 5 209 | 3 649 | 4 694 | 5 441 | 3 818 | 4 703 | 5 245 | 5 738 |
| davon: | | | | | | | | | | |
| Wohnungsbau | 1 000 h | 1 245 | 1 279 | 877 | 1 129 | 1 354 | 1 000 | 1 210 | 1 317 | 1 448 |
| gewerblicher Bau | 1 000 h | 2 063 | 2 230 | 1 687 | 2 100 | 2 312 | 1 718 | 2 041 | 2 222 | 2 389 |
| öffentlicher und Straßenbau | 1 000 h | 1 759 | 1 701 | 1 085 | 1 465 | 1 775 | 1 100 | 1 452 | 1 706 | 1 901 |
| Entgelte | 1 000 € | 157 926 | 172 314 | 129 746 | 147 033 | 168 665 | 157 750 | 153 824 | 161 517 | 185 999 |
| Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | 1 000 € | 734 448 | 791 040 | 486 601 | 598 840 | 730 408 | 453 432 | 576 355 | 758 127 | 862 404 |
| davon: | | | | | | | | | | |
| Wohnungsbau | 1 000 € | 168 580 | 183 980 | 122 606 | 150 965 | 184 804 | 121 528 | 149 993 | 188 615 | 200 038 |
| gewerblicher Bau | 1 000 € | 320 274 | 358 031 | 240 904 | 279 715 | 337 773 | 223 006 | 272 178 | 352 558 | 407 021 |
| öffentlicher und Straßenbau | 1 000 € | 245 593 | 249 028 | 123 091 | 168 160 | 207 831 | 108 898 | 154 184 | 216 954 | 255 345 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2017 / 2018 | | | 2018 / 2019 | | | |
|---|---------|-----------|--------------|-----------|-------------|---------|-----------|-------------|-----------|---------|--------|
| | | | Durchschnitt | | 30.09. | 31.12. | 01.03. | 30.06. | 30.09. | 31.12. | 01.03. |
| 441 31 Ausbaugewerbe⁸⁾ | | | | | | | | | | | |
| Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) ⁹⁾ | Anzahl | 38 882 | 39 188 | 39 590 | 39 247 | 38 851 | 39 041 | 39 569 | 39 292 | 39 418 | |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 11 740 | 11 552 | 12 019 | 11 772 | 11 336 | 11 475 | 11 687 | 11 710 | 11 668 | |
| Entgelte | 1 000 € | 322 641 | 329 999 | 321 454 | 350 428 | 309 417 | 327 688 | 327 128 | 355 763 | 326 917 | |
| Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | 1 000 € | 1 061 261 | 1 078 436 | 1 081 288 | 1 354 893 | 839 170 | 1 024 175 | 1 077 164 | 1 373 233 | 934 810 | |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2018 | | | 2019 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|---------|------|-------|--------|---------|------|-------|
| | | | Durchschnitt | | Februar | März | April | Januar | Februar | März | April |

Handel

| | | | | | | | | | | |
|---|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 452 11 Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz) | | | | | | | | | | |
| Beschäftigte (Index) | 2015=100 | 102,0 | 103,8 | 103,3 | 103,5 | 103,3 | 103,8 | 103,8 | 104,0 | 104,1 |
| Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal | 2015=100 | 102,8 | 103,8 | 92,6 | 106,7 | 104,0 | 96,8 | 96,2 | 106,0 | 107,3 |
| Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real | 2015=100 | 100,0 | 99,0 | 89,8 | 102,9 | 100,1 | 92,6 | 91,7 | 100,6 | 100,8 |

1) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen).
3) Erzeugte Eier in Unternehmen mit 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeriern. - 4) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. - 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 6) Mit einer elektrischen Engpassleistung ab 1 MW. - 7) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 8) Bauinstallation und sonstiger Ausbau; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 9) Am Ende des Berichtsvierteljahres.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2018 | | | 2019 | | | |
|--|--|----------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Februar | März | April | Januar | Februar | März | April |
| 452 12 Einzelhandel einschl. Tankstellen^{*)1)} | | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte (Index) | 2015=100 | 101,8 | 103,3 | 102,0 | 102,1 | 102,7 | 103,0 | 102,9 | 103,1 | 104,0 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - nominal | 2015=100 | 104,6 | 107,1 | 93,5 | 110,5 | 107,0 | 101,1 | 97,1 | 109,2 | 112,5 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - real | 2015=100 | 102,0 | 103,7 | 91,2 | 107,1 | 103,5 | 98,2 | 93,9 | 105,4 | 108,0 |
| | Kfz- Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz^{*)} | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte (Index) | 2015=100 | 103,0 | 105,0 | 104,3 | 104,0 | 103,9 | 105,3 | 105,1 | 105,4 | 105,4 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - nominal | 2015=100 | 105,0 | 110,2 | 102,9 | 117,8 | 118,7 | 101,6 | 103,9 | 120,3 | 118,0 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - real | 2015=100 | 102,9 | 106,8 | 100,2 | 114,7 | 115,3 | 97,3 | 99,3 | 114,8 | 112,7 |
| 452 13 Gastgewerbe^{*)} | | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte (Index) | 2015=100 | 101,7 | 101,4 | 96,8 | 99,9 | 101,1 | 95,5 | 96,9 | 98,6 | 101,6 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - nominal | 2015=100 | 102,8 | 106,5 | 81,7 | 95,8 | 107,5 | 81,5 | 83,8 | 98,2 | 106,7 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - real | 2015=100 | 98,7 | 100,0 | 77,6 | 90,7 | 101,5 | 76,1 | 77,9 | 91,4 | 98,4 |
| 454 12 Tourismus³⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Gästekünfte | 1 000 | 1 208,0 | 1 253,2 | 841,7 | 1 020,9 | 1 233,4 | 752,3 | 831,0 | 1 040,2 | 1 280,3 |
| | darunter: von Auslandsgästen | 1 000 | 131,6 | 134,1 | 86,1 | 88,1 | 138,2 | 81,9 | 81,4 | 98,1 | 127,4 |
| | Gästeübernachtungen | 1 000 | 3 624,6 | 3 746,2 | 2 204,4 | 2 930,1 | 3 522,5 | 2 043,0 | 2 193,7 | 2 810,6 | 4 089,4 |
| | darunter: von Auslandsgästen | 1 000 | 314,1 | 325,6 | 205,8 | 208,9 | 320,6 | 202,6 | 202,6 | 233,8 | 310,1 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2018 | | | 2019 | | | |
|---|---|---------|--------------|---------|---------|--------|--------|---------|---------|---------|--------|
| | | | Durchschnitt | | Februar | März | April | Januar | Februar | März | April |
| Verkehr | | | | | | | | | | | |
| 462 41 Straßenverkehrsunfälle | | | | | | | | | | | |
| | Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾ | Anzahl | 3 279 | 3 270 | 2 564 | 2 558 | 3 247 | 2 931 | 2 479 | 2 850 | 3 049 |
| | darunter: Unfälle mit Personenschaden | Anzahl | 2 729 | 2 745 | 2 030 | 2 019 | 2 758 | 2 352 | 2 045 | 2 346 | 2 614 |
| | getötete Personen | Anzahl | 33 | 35 | 12 | 30 | 28 | 43 | 22 | 24 | 35 |
| | verletzte Personen | Anzahl | 3 549 | 3 529 | 2 668 | 2 616 | 3 561 | 3 054 | 2 694 | 3 070 | 3 410 |
| 462 51 Kraftfahrzeuge⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge | Anzahl | 33 463 | 34 051 | 29 691 | 41 283 | 40 764 | 28 557 | 30 786 | 40 885 | 37 996 |
| | darunter: | | | | | | | | | | |
| | Personenkraftwagen ⁶⁾ | Anzahl | 28 981 | 29 290 | 25 969 | 35 409 | 34 958 | 24 528 | 26 131 | 34 392 | 32 051 |
| | Lastkraftwagen | Anzahl | 2 426 | 2 516 | 2 206 | 2 453 | 1 897 | 2 474 | 2 463 | 2 777 | 2 598 |
| 463 21 Binnenschifffahrt | | | | | | | | | | | |
| | Güterempfang | 1 000 t | 1 139,2 | 1 025,4 | 933,6 | 851,5 | 995,6 | 1 040,6 | 996,8 | 1 002,1 | ... |
| | Güterversand | 1 000 t | 976,8 | 993,1 | 866,5 | 997,2 | 975,6 | 969,5 | 982,4 | 1 023,4 | ... |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2018 | | | 2019 | | | |
|--|--|---------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Februar | März | April | Januar | Februar | März | April |
| Außenhandel⁷⁾ | | | | | | | | | | | |
| 512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt⁸⁾ | | Mio. € | 7 318,4 | 7 155,8 | 6 889,3 | 8 420,1 | 7 336,3 | 6 747,4 | 7 000,3 | 8 617,3 | 6 815,9 |
| | darunter: Güter der Ernährungswirtschaft | Mio. € | 953,8 | 925,7 | 928,5 | 980,4 | 910,2 | 921,5 | 893,9 | 933,0 | 901,3 |
| | Güter der gewerblichen Wirtschaft | Mio. € | 6 255,3 | 6 096,5 | 5 834,9 | 7 330,3 | 6 308,4 | 5 641,7 | 5 859,2 | 7 358,2 | 5 618,3 |
| | darvon: Rohstoffe | Mio. € | 58,4 | 52,9 | 55,3 | 65,8 | 60,6 | 59,4 | 54,6 | 64,2 | 57,7 |
| | Halbwaren | Mio. € | 256,8 | 293,8 | 296,3 | 298,6 | 316,4 | 290,6 | 280,8 | 319,5 | 280,7 |
| | Fertigwaren | Mio. € | 5 940,1 | 5 749,8 | 5 483,3 | 6 965,9 | 5 931,4 | 5 291,7 | 5 523,8 | 6 974,5 | 5 279,9 |
| | davon: Vorerzeugnisse | Mio. € | 874,5 | 894,0 | 910,0 | 923,3 | 882,1 | 963,7 | 845,2 | 988,0 | 871,6 |
| | Enderzeugnisse | Mio. € | 5 065,7 | 4 855,8 | 4 573,3 | 6 042,6 | 5 049,3 | 4 328,0 | 4 678,6 | 5 986,5 | 4 408,4 |
| | davon nach: Europa | Mio. € | 5 268,7 | 5 344,9 | 5 229,1 | 5 694,8 | 5 587,9 | 5 137,8 | 5 340,5 | 5 866,6 | 5 050,3 |
| | darunter: in den 28 EU-Ländern | Mio. € | 4 646,1 | 4 761,5 | 4 668,1 | 5 031,1 | 4 984,5 | 4 657,7 | 4 772,3 | 5 233,9 | 4 456,4 |
| | Afrika | Mio. € | 163,4 | 140,4 | 163,8 | 151,7 | 133,6 | 116,9 | 123,2 | 161,4 | 136,4 |
| | Amerika | Mio. € | 717,0 | 628,4 | 532,1 | 1 379,2 | 591,8 | 601,5 | 640,5 | 1 548,8 | 625,2 |
| | Asien | Mio. € | 1 067,6 | 930,6 | 831,9 | 1 093,3 | 933,5 | 798,2 | 812,1 | 932,4 | 901,7 |
| | Australien und übrige Gebiete | Mio. € | 96,8 | 101,2 | 120,9 | 93,8 | 79,2 | 82,2 | 71,7 | 93,0 | 89,5 |
| 512 21 Einfuhr (Generalhandel)⁸⁾ | | Mio. € | 7 141,3 | 7 626,4 | 7 535,5 | 8 119,0 | 7 671,0 | 7 898,5 | 7 750,6 | 8 152,7 | 7 707,1 |
| | darunter: Güter der Ernährungswirtschaft | Mio. € | 733,3 | 741,1 | 702,5 | 742,0 | 750,9 | 735,3 | 707,8 | 708,2 | 734,5 |
| | Güter der gewerblichen Wirtschaft | Mio. € | 6 071,6 | 6 490,7 | 6 494,7 | 6 984,0 | 6 535,2 | 6 687,5 | 6 505,8 | 6 798,9 | 6 355,5 |
| | darvon: Rohstoffe | Mio. € | 820,7 | 940,6 | 1 014,1 | 1 071,2 | 798,1 | 921,3 | 823,3 | 833,3 | 779,0 |
| | Halbwaren | Mio. € | 468,3 | 496,0 | 478,2 | 494,0 | 529,4 | 524,3 | 463,1 | 474,8 | 441,5 |
| | Fertigwaren | Mio. € | 4 782,6 | 5 054,1 | 5 002,3 | 5 418,8 | 5 207,7 | 5 241,9 | 5 219,4 | 5 490,9 | 5 135,0 |
| | davon: Vorerzeugnisse | Mio. € | 649,8 | 683,4 | 690,7 | 759,8 | 707,1 | 680,8 | 682,8 | 632,2 | 715,6 |
| | Enderzeugnisse | Mio. € | 4 132,8 | 4 370,7 | 4 311,7 | 4 659,0 | 4 500,7 | 4 561,0 | 4 536,6 | 4 858,7 | 4 419,4 |
| | davon: Europa | Mio. € | 5 099,8 | 5 564,7 | 5 719,7 | 6 014,5 | 5 562,8 | 5 675,7 | 5 735,6 | 6 011,5 | 5 721,3 |
| | darunter: aus den 28 EU-Ländern | Mio. € | 4 259,2 | 4 556,2 | 4 612,9 | 4 858,2 | 4 740,6 | 4 688,7 | 4 819,0 | 5 047,6 | 4 779,1 |
| | Afrika | Mio. € | 175,8 | 173,5 | 125,3 | 183,8 | 164,3 | 105,1 | 202,7 | 209,3 | 172,8 |
| | Amerika | Mio. € | 758,7 | 763,3 | 622,4 | 801,9 | 957,5 | 770,0 | 700,5 | 846,5 | 684,4 |
| | Asien | Mio. € | 1 063,1 | 1 090,3 | 1 017,6 | 1 078,8 | 955,3 | 1 310,0 | 1 092,3 | 1 045,2 | 1 082,8 |
| | Australien und übrige Gebiete | Mio. € | 26,7 | 26,1 | 42,8 | 31,3 | 22,4 | 23,5 | 8,6 | 27,0 | 33,2 |

1) Ab April 2017 meldet ein großes deutsches Einzelhandelsunternehmen die Aufteilung seines Umsatzes auf die Bundesländer nach einem neuen Verfahren. Um die wirtschaftliche Entwicklung der Einzelhandelsunternehmen besser abzubilden, wurden die Ergebnisse rückwirkend bis Januar 2016 neu berechnet. Dies erlaubt den uneingeschränkten Vergleich der Ergebnisse mit den jeweiligen Vorjahresmonaten. Es führt aber auch zu einer Revision der bereits veröffentlichten Ergebnisse. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Betriebe ab 10 Betten einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätze. - 4) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel. - 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 6) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. - 7) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten - *) Die Ergebnisse für den Einzelhandel beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). - 8) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2018 | | | 2019 | | | |
|---------------|--|---------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Februar | März | April | Januar | Februar | März | April |
| 523 11 | Gewerbeanzeigen¹⁾ | | | | | | | | | | |
| | Gewerbebeanmeldungen | Anzahl | 4 831 | 4 801 | 5 002 | 5 075 | 4 828 | 6 388 | 5 138 | 5 635 | 4 801 |
| | Gewerbeabmeldungen | Anzahl | 4 234 | 4 247 | 3 980 | 4 159 | 3 773 | 5 737 | 3 979 | 4 194 | 3 555 |
| 524 11 | Insolvenzen | | | | | | | | | | |
| | Insolvenzen | Anzahl | 1 225 | 1 154 | 1 190 | 1 201 | 1 207 | 1 122 | 1 067 | 1 158 | 1 114 |
| | davon: | | | | | | | | | | |
| | Unternehmen | Anzahl | 143 | 135 | 139 | 149 | 145 | 101 | 124 | 124 | 125 |
| | Verbraucher | Anzahl | 863 | 808 | 834 | 830 | 843 | 798 | 761 | 821 | 789 |
| | ehemals selbstständig Tätige | Anzahl | 195 | 180 | 167 | 184 | 189 | 192 | 153 | 190 | 177 |
| | sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe | Anzahl | 25 | 31 | 50 | 38 | 30 | 31 | 29 | 23 | 23 |
| | Voraussichtliche Forderungen | 1 000 € | 251 228 | 181 074 | 144 100 | 515 175 | 144 702 | 237 015 | 278 363 | 171 685 | 218 912 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 / 2018 | | | 2018 / 2019 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|----------|------|-------------|-----------|----------|------|
| | | | Durchschnitt | | September | Dezember | März | Juni | September | Dezember | März |

Handwerk³⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--------|------------------------------------|--------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 532 11 | Beschäftigte (Index) ⁴⁾ | 2009 = 100 ⁵⁾ | 101,0 | 102,0 | 103,8 | 102,3 | 101,7 | 101,6 | 104,2 | 102,6 | 102,3 |
| | Umsatz (Index) ⁶⁾ | 2009 = 100 ⁷⁾ | 114,3 | 118,9 | 122,2 | 133,8 | 102,7 | 124,1 | 125,0 | 138,6 | 109,9 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2018 | | | 2019 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------|-----|------|------|-------|-----|------|
| | | | Durchschnitt | | April | Mai | Juni | März | April | Mai | Juni |

Preise

| | | | | | | | | | | | |
|--------|-----------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 611 11 | Verbraucherpreisindex | 2015=100 | 101,6 | 103,2 | 102,7 | 103,5 | 103,5 | 103,6 | 104,5 | 104,7 | 105,0 |
| | Nettokalmmieten | 2015=100 | 102,6 | 104,2 | 104,1 | 104,2 | 104,2 | 105,1 | 105,3 | 105,4 | 105,6 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2017 / 2018 | | | 2018 / 2019 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|---------|-----|-------------|----------|---------|-----|
| | | | Durchschnitt | | November | Februar | Mai | August | November | Februar | Mai |

| | | | | | | | | | | | |
|--------|--|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 612 61 | Preisindex für Wohngebäude ⁸⁾ | 2015 = 100 | 106,1 | 111,0 | 107,4 | 109,1 | 110,2 | 111,8 | 112,8 | 115,0 | 116,0 |
|--------|--|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2017 | 2018 | 2017 / 2018 | | | 2018 / 2019 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|----------|------|-------------|-----------|----------|------|
| | | | Durchschnitt | | September | Dezember | März | Juni | September | Dezember | März |

Verdienste

623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste⁹⁾ der vollzeitbeschäftigten

Arbeitnehmer/-innen¹⁰⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | € | 3 894 | 4 015 | 3 603 | 3 633 | 3 612 | 3 700 | 3 715 | 3 756 | 3 740 |
| männlich | € | 4 079 | 4 207 | 3 761 | 3 791 | 3 759 | 3 863 | 3 875 | 3 922 | 3 896 |
| weiblich | € | 3 417 | 3 513 | 3 201 | 3 228 | 3 228 | 3 271 | 3 296 | 3 324 | 3 337 |
| Leistungsgruppe 1 ¹¹⁾ | € | 7 294 | 7 525 | 6 489 | 6 547 | 6 564 | 6 669 | 6 732 | 6 792 | 6 830 |
| Leistungsgruppe 2 ¹¹⁾ | € | 4 692 | 4 889 | 4 330 | 4 366 | 4 397 | 4 483 | 4 518 | 4 538 | 4 539 |
| Leistungsgruppe 3 ¹¹⁾ | € | 3 401 | 3 490 | 3 181 | 3 201 | 3 164 | 3 246 | 3 260 | 3 302 | 3 268 |
| Leistungsgruppe 4 ¹¹⁾ | € | 2 741 | 2 843 | 2 595 | 2 624 | 2 594 | 2 679 | 2 688 | 2 722 | 2 656 |
| Leistungsgruppe 5 ¹¹⁾ | € | 2 194 | 2 300 | 2 117 | 2 111 | 2 119 | 2 191 | 2 203 | 2 223 | 2 184 |
| Produzierendes Gewerbe | € | 4 202 | 4 277 | 3 817 | 3 860 | 3 753 | 3 915 | 3 886 | 3 935 | 3 909 |
| Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden | € | 5 205 | 5 452 | 4 585 | 4 662 | 4 793 | 4 786 | 4 783 | 4 886 | 4 934 |
| Verarbeitendes Gewerbe | € | 4 396 | 4 470 | 3 963 | 4 005 | 3 940 | 4 056 | 4 004 | 4 069 | 4 095 |
| Energieversorgung | € | 5 395 | 5 694 | 4 793 | 4 849 | 4 894 | 5 022 | 5 184 | 5 124 | 5 131 |
| Wasserversorgung ¹²⁾ | € | 3 637 | 3 572 | 3 374 | 3 394 | 3 255 | 3 285 | 3 326 | 3 299 | 3 298 |
| Baugewerbe | € | 3 435 | 3 501 | 3 251 | 3 292 | 2 996 | 3 350 | 3 381 | 3 406 | 3 146 |
| Dienstleistungsbereich | € | 3 704 | 3 848 | 3 472 | 3 492 | 3 522 | 3 563 | 3 606 | 3 642 | 3 631 |
| Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz | € | 3 418 | 3 571 | 3 091 | 3 130 | 3 188 | 3 264 | 3 242 | 3 279 | 3 285 |
| Verkehr und Lagerei | € | 2 907 | 3 001 | 2 748 | 2 787 | 2 769 | 2 827 | 2 855 | 2 856 | 2 917 |
| Gastgewerbe | € | 2 304 | 2 408 | 2 222 | 2 272 | 2 281 | 2 313 | 2 317 | 2 366 | 2 387 |
| Information und Kommunikation | € | 4 951 | (4 691) | 4 475 | 4 511 | (4 253) | (4 285) | 4 378 | 4 374 | 4 406 |
| Erbringung von Finanz- und Vers.d.leistungen | € | 5 334 | 5 430 | 4 472 | 4 563 | 4 556 | 4 523 | 4 641 | 4 596 | 4 644 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen | € | (3 978) | (4 207) | (3 491) | (3 980) | (3 777) | (3 759) | (3 871) | (3 909) | (3 815) |
| Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | € | 4 698 | 4 850 | 4 206 | 4 225 | 4 268 | 4 277 | 4 313 | 4 346 | 4 401 |
| Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | € | 2 646 | (2 923) | (2 679) | (2 530) | (2 673) | (2 753) | (2 842) | (2 877) | 2 774 |
| Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | € | 3 756 | 3 838 | 3 649 | 3 649 | 3 630 | 3 638 | 3 750 | 3 771 | 3 735 |
| Erziehung und Unterricht | € | 4 343 | 4 478 | 4 265 | 4 277 | 4 323 | 4 346 | 4 400 | 4 385 | 4 379 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | € | 3 803 | 3 969 | 3 599 | 3 648 | 3 668 | 3 738 | 3 764 | 3 814 | 3 809 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung | € | 4 297 | 4 160 | 3 803 | 3 996 | 3 770 | 3 792 | 3 872 | 3 988 | 4 158 |
| Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | € | 3 629 | 3 813 | 3 436 | 3 504 | 3 573 | 3 584 | 3 600 | 3 656 | 3 573 |

1) Ohne Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise als Gesellschafter/-innen oder Mithafter. - 3) Zulassungspflichtiges Handwerk lt. Anlage A der Handwerksordnung. - 4) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 5) Hier : 30.09. - 6) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 7) Hier: Vierteljahresdurchschnitt. - 8) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 9) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 10) Einschließlich Beamte/-innen. - 11) Leistungsgruppe (Lgr.) 1: Arbeitnehmer/-innen (AN) in leitender Stellung; Lgr.2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angeleitete AN; Lgr. 5: ungeleitete AN. - 12) Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 1/2017 Betreuungquote von Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen oder Tagespflege am 01.03.2016 (A4-Karte, Kreisebene)
Ganztagesbetreuungsquote von Kindern im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in Tageseinrichtungen oder Tagespflege am 01.03.2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 2/2017 Anteil der Haushalte mit Breitband-Internetanschluss 2016 in den Regionen Europas (NUTS2)
Anteil der Menschen, die 2016 in den Regionen Europas (NUTS2) soziale Netzwerke genutzt haben
Anteil der Menschen, die 2016 in den Regionen Europas (NUTS2) in den letzten 12 Monaten vor der Befragung Online-Käufe getätigt haben
- Heft 3/2017 Abweichung der Erträge von Winterraps 2016 in Prozent zum 6-jährigen Durchschnitt (2010 bis 2015) (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 4/2017 Standardarbeitsvolumen im Jahr 2014 – Stunden je Arbeitnehmer/-in (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 5/2017 Der kommunale Finanzausgleich 2017 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
a) Steuerkraftmesszahlen 2017 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2017 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2016 (A4 Karte, Kreisebene)
- Heft 6/2017 Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen von Betrieben mit ökologischem Landbau an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche 2016 in % (A4 Karte, Kreisebene)
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstsektor 2016 nach Ländern – in Euro (A4-Karte)
Kandidaturquoten bei den niedersächsischen Kommunalwahlen 2016 – Wahlarten insgesamt (A4 Karte, Kreisebene)
- Heft 7/2017 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten am 31.12.2016
Steuereinnahmekraft in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten 1. bis 4. Quartal 2016
- Heft 8/2017 Zusammengefasste Geburtenziffer 2015 (A4-Karte, Kreisebene)
Väteranteil am beendeten Elterngeldbezug (Januar 2014 bis März 2016) für Geburten 2014 in Prozent (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 10/2017 Bevölkerung nach Migrationsstatus 2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 11/2017 Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach Sitz des Trägers (A4-Karte, Kreisebene)
Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) in den kreisfreien Städten und Gemeinden Niedersachsens 2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Niedersächsische Bewirtschaftungsgebiete 2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 12/2017 Anteil der Schulden im Kernhaushalt am 31.12.2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Integrierte Schulden per Kopf am 31.12.2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 5/2018 Kreisgrenzenkarte Deutschland (A4-Karte, Kreisebene)
Der kommunale Finanzausgleich 2018 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
a) Steuerkraftmesszahlen 2018 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2018 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 6/2018 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2017 (A4-Karte, Kreisebene)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 7/2018 Staats- und Kommunalfinanzen 2017:
Steuereinnahmekraft in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten
1. bis 4. Quartal 2017
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der
Verwaltungseinheiten am 30.06.2017
Dichte des Schweinebestandes in der Statistischen Region, den Landkreisen und
kreisfreien Städten Niedersachsens 2016
- Heft 8/2018 Clusterung der niedersächsischen Einheits- und Samtgemeinden anhand von Strukturindikatoren
- Heft 9/2018 Gini-Koeffizienten der Gewerbesteuerermessbeträge in den niedersächsischen Einheits- und
Samtgemeinden im Jahr 2013
- Heft 10/2018 Erwerbstätigenquote in Niedersachsen 2017 nach Kreisen und Geschlecht
- Heft 12/2018 Veränderungen der Bevölkerungszahlen 31.12.2017 gegenüber 31.12.2016
(A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 1/2019 Berechnung der Stichprobenflächen 2018
Bodenpunkte der Stichprobenflächen 2018
Ertrag von Winterweizen, Roggen und Triticale 2018
Zuwachs/Verlust von Winterweizen im Vergleich 2018 zu 2017
Ertrag von Winterraps 2018
Zuwachs/Verlust von Raps im Vergleich 2018 zu 2017
Ertrag von Sommer- /Wintergerste 2018
Ertrag von Kartoffeln 2018
Zuwachs/Verlust von Kartoffeln im Vergleich 2018 zu 2017, (A4-Karten, Kreisebene)
- Heft 2/2019 Regionale Verteilung britischer Staatsangehöriger in Niedersachsen am 31.12.2017 (Kreisebene)
- Heft 3/2019 Verbraucherinsolvenzen 1999 bis 2018 insgesamt nach Landkreisen und kreisfreien Städten
- Heft 4/2019 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2018 (Kreisebene)
- Heft 5/2019 Der kommunale Finanzausgleich 2019 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
a) Steuerkraftmesszahlen 2019 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2019
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 6/2019 Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2019 in € je Einwohner/-in auf Ebene
der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten
am 31.12.2018 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 7/2019 Übernachtungen von ausländischen Gästen in % an den gesamten Übernachtungen 2018
(A3-Karte, Kreisebene)

Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg - Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124 oder
Michael Kölbel, Tel. 0511 9898-1121.

Veröffentlichungen des LSN im Juni 2019

| Sachgebiet/Kennziffer | Titel | Regionale Gliederung ¹⁾ |
|--|--|------------------------------------|
| Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe | | |
| <u>E I 1</u> <u>E I 2</u> – m 4 / 2019 E I 3 | Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden April 2019 | K |
| Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe | | |
| E II 1 – m 4 / 2019 | Bauhauptgewerbe, April 2019 | L |
| E III 1 – vj 1 / 2019 | Ausbaugewerbe im 1. Quartal 2019 | L |
| Schwerbehinderte, Rehabilitationsmaßnahmen, Kriegsofferfürsorge | | |
| K III 1 – 2j / 2017 | Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2017 | VE |
| Abfallwirtschaft, Recycling | | |
| Q II 1, Q II 2 – j / 2017 | Abfallentsorgung 2017 | L |

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreise, G = Gemeinden, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise, KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirke, LWK = Landtagswahlkreise, RG = Reisegebiete, SR = Statistische Regionen, VE = Verwaltungseinheiten.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen

| Titel | reg. Gliederung | Monatsheft, Seite |
|---|-----------------|-------------------|
| Bevölkerungsveränderung im 3. Vj. 2018 | K, gr. St. | 2/2019, S. 101 |
| Bevölkerungsstand im September 2018 | K, gr. St. | 2/2019, S. 100 |
| Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2017 | L | 6/2019, S. 325 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2018 | K, gr. St. | 4/2019, S. 223 |
| Arbeitslose im März 2019 | K | 4/2019, S. 221 |
| Ausländer/-innen am 31.12.2013 und 2014 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten | K | 7/2019, S. 381 |
| Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2019 | K, gr. St. | 5/2019, S. 278 |
| Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018 | K, gr. St. | 6/2019, S. 330 |
| Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018 | K, gr. St. | 6/2019, S. 332 |
| Gewerbeanzeigen Januar bis März 2019 | L | 6/2019, S. 339 |
| Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 4. Vierteljahr 2018 | L | 7/2019, S. 385 |
| Staatliche Kassenergebnisse 2017 und 2018 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung) | L | 5/2019, S. 289 |
| Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabe- arten und nach Aufgabenbereichen 2019 | L | 3/2019, S. 178 |
| Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern am 30. Juni 2017 | L | 8/2018, S. 421 |